

2021/20/016

Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich



Haushaltssatzung 2021 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Dirk Lahser	<i>Datum</i> 21.01.2021 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	02.02.2021	Ö
Hauptausschuss (Anhörung)	04.02.2021	N
Stadtvertretung Kühlungsborn (Entscheidung)	25.02.2021	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	18.02.2021	N

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für den doppelhaushaltlichen Haushaltsplan 2021 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung und gem. § 1 Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Sachverhalt

siehe Anlagen; Erläuterungen werden durch den Leiter Finanzen gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung 2021	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlage/n

1	2021PraesentationEntwurfHH2021_1Aenderung (öffentlich)
2	Haushaltssatzung-undplan20211Aenderung (öffentlich)
4	J_AnlageDatenauswertungRubikon2021_2 (öffentlich)

ENTWURF 1. Änderung

Entwurf Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2021

der Stadt Ostseebad Kühlungsborn



Ergebnis- und Finanzhaushalt



	ursprünglich	neu
Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	16.015.700 EUR	16.015.700 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.092.900 EUR	19.139.700 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-3.077.200 EUR	-3.124.000 EUR
Finanzhaushalt		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	14.993.700 EUR	14.993.700 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	16.897.200 EUR	19.916.000 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.903.500 EUR	-1.922.300 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.160.700 EUR	1.160.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	7.814.000 EUR	7.865.200 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-6.203.300 EUR	-6.254.500 EUR



Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

- werden nicht veranschlagt

Verpflichtungsermächtigungen

- werden nicht veranschlagt

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

- werden zur Sicherheit mit EUR 1,4 Mio. veranschlagt



Hebesätze für die Realsteuern werden festgesetzt auf:

Kühlungsborn

- 200 v. H. für die Grundsteuer A
- 350 v. H. für die Grundsteuer B
- 300 v. H. für die Gewerbesteuer

Nivellierungshebesätze

- (323 v. H.)
- (427 v. H.)
- (381 v. H.)



Stellenplan

- 46 Stellen; 39,5625 Vollzeitäquivalente (VJ: 42 Stellen; 37,3125 Vollzeitäquivalente)

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 voraussichtlich:

- 31.12.2021: EUR 63.520.703 (ursprünglich: EUR 63.567.503) - weiterhin positiv

Ergebnishaushalt (gesamt)



	2021	2021	2020	Veränderung	2020
	Plan neu TEUR	Plan TEUR	Plan (inkl. Nachträge) TEUR	Plan TEUR	vorl. Ist TEUR
Steuern- und ähnliche Abgaben	8.228,0	8.228,0	7.990,3	237,7	8.242,3
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.280,8	1.280,8	2.136,9	-856,1	1.335,3
Erträge der sozialen Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.515,7	4.515,7	4.405,9	109,8	4.470,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	865,0	865,0	806,5	58,5	830,8
Kostenerstattungen/Kostenumlagen	580,3	580,3	615,3	-35,0	650,4
Zins- und sonstige Finanzerträge	81,6	81,6	87,9	-6,3	89,7
sonstige laufende Erträge	464,3	464,3	1.087,7	-623,4	777,2
Summe Erträge	16.015,7	16.015,7	17.130,5	-1.114,8	16.396,2
Personalaufwendungen	2.440,0	2.440,0	2.211,8	228,2	2.110,3
Versorgungsaufwendungen	84,5	84,5	89,0	-4,5	95,7
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	2.916,3	2.872,3	2.738,5	177,8	2.100,0
Abschreibungen Anlagevermögen planmäßig	1.672,4	1.672,4	1.582,9	89,5	0,0
Abschreibungen Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	62,1
Zuweisungen, Umlagen sonstige Transferaufwendungen	8.530,2	8.551,4	8.721,6	-191,4	8.540,7
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.844,0	1.820,0	76,0	1.768,0	70,9
Sonstige laufende Aufwendungen	1.652,3	1.652,3	1.486,4	165,9	1.033,3
Summe Aufwendungen	19.139,7	19.092,9	16.906,2	2.233,5	14.013,1
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-3.124,0	-3.077,2	224,3	-3.348,3	2.383,1

Steuern und ähnliche Abgaben



Steuern und Abgaben	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist (vorläufig) TEUR
Grundsteuer A	8,0	8,0	0,0	7,9
Grundsteuer B	1.200,0	1.200,0	0,0	1.202,3
Gewerbesteuer	3.500,0	3.500,0	0,0	3.523,1
Gemeindeanteil ESt	2.349,5	2.159,9	189,6	2.323,6
Gemeindeanteil USt	590,4	547,3	43,1	609,6
Hundesteuer	20,1	20,1	0,0	20,2
Zweitwohnungssteuer	560,0	555,0	5,0	555,6
Summe:	8.228,0	7.990,3	237,7	8.242,3

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge



Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist (vorläufig) TEUR
Schlüsselzuweisung	80,0	190,9	-110,9	190,9
Sonstige Zuweisungen (übergemeindliche Aufgaben)	343,4	1.130,3	-786,9	1.130,7
sonstige Zuweisungen/Zuschüsse	0,0	13,2	-13,2	13,2
Erträge Auflösung Sopo (Zuwendg./sonst)	857,4	802,5	54,9	0,0
	1.280,8	2.136,9	-856,1	1.334,8

inklusive TEUR 773 Gewerbesteuerkompensation

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist (vorläufig) TEUR
Kurbeiträge	3.210,0	3.000,0	210,0	3.115,3
Fremdenverkehrsabgabe	600,0	680,0	-80,0	761,4
Parkgebühren	400,0	420,0	-20,0	433,0
Erträge Auflösung Sopo (Beiträge)	120,9	123,6	-2,7	0,0
Gebühren Pässe / Bescheide	90,8	91,3	-0,5	80,4
Sonstige (Sondernutzung usw)	94,0	91,0	3,0	80,2
	4.515,7	4.405,9	109,8	4.470,4

privatrechtliche Leistungsentgelte



Privatrechtlich Leistungsentgelte	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist (vorläufig) TEUR
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	865,00	806,50	58,5	830,78
	865,00	806,50	58,5	830,78

Kostenerstattungen / Kostenumlagen

	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist (vorläufig) TEUR
Kostenerstattungen/Kostenumlagen	580,3	615,3	-35,0	650,4
	580,3	615,3	-35,0	650,4

Zinserträge und sonstige Finanzerträge



Zinserträge/Sonstige Finanzerträge	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist TEUR
- Zinserträge von Eigenbetrieben	3,5	3,8	-0,3	3,8
- Zinserträge von inländischen Banken	0,1	0,1	0,0	0,0
- Finanzerträge (E.dis Anteilseignerverband)	68,0	68,0	0,0	68,9
- Vollverzinsung Gewerbesteuer	10,0	16,0	-6,0	17,2
	81,6	87,9	-6,3	89,9

Sonstige Erträge



Sonstige Erträge	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist (vorläufig) TEUR
Ordnungsrechtliche Erträge	142,6	142,6	0,0	157,6
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	0,0	513,0	-513,0	522,0
Konzessionsabgaben	266,0	266,0	0,0	313,6
Säuniszuschläge/Mahngebühren	25,0	25,0	0,0	29,1
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	0,0	114,0	-114,0	126,1
Erträge aus der Auflösung RSt ATZ	29,6	25,0	4,6	0,0
Erträge aus Ausgleichsbeiträgen (§ 154 BauGB)	0,0	0,0	0,0	148,4
Sonstige	1,1	2,1	-1,0	2,3
	464,3	1.087,7	-623,4	1.299,2

Struktur der Aufwendungen (1)



Aufwendungen gesamt	2021 Plan neu TEUR	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist TEUR
Personalaufwendungen	2.440,0	2.440,0	2.211,8	228,2	1.963,2
Versorgungsaufwendungen	84,5	84,5	89,0	-4,5	99,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.916,3	2.872,3	2.738,5	177,8	1.643,3
Abschreibungen Anlagevermögen planmäßig	1.672,4	1.672,4	1.582,9	89,5	0,0
Abschreibungen Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0
Zuweisungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	8.530,2	8.551,4	8.721,6	-191,4	9.084,4
Zins- und ähnliche Aufwendungen	1.844,0	1.820,0	76,0	1.768,0	7,4
Sonstige Aufwendungen	1.652,3	1.652,3	1.486,4	165,9	1.032,8
Summe:	19.139,7	19.092,9	16.906,2	2.186,7	13.843,9



Struktur der Aufwendungen (2)

- Erhöhung der **Personalaufwendungen** um TEUR 321,2 auf TEUR 2.440,0 (Vorjahr: TEUR 2.118,8)
 - Erhöhung durch
 - tarifliche Entwicklung
 - zusätzliche Schaffung von Stellen (Projektsteuerung, Grünfläche, Bauverwaltung)

- Erhöhung der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** um TEUR 177,8 auf TEUR 2.916,3 (Vorjahr: 2.738,5)
 - größte Posten in diesem Bereich (beispielhaft):

• Inanspruchnahme Bauhofleistungen:	TEUR 764,5 (Vorjahr: TEUR 759,7)
• Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Niederschlag:	TEUR 560,0 (Vorjahr: TEUR 534,0)
• Aufwendungen für Unterhaltung Grd.stck , Außenanlagen:	TEUR 638,7 (Vorjahr: TEUR 612,7)
• Unterhaltung Infrastrukturvermögen:	TEUR 458,1 (Vorjahr: TEUR 318,1)
• Unterhaltung BGA, Gebrauchsgegenstände	TEUR 172,9 (Vorjahr: TEUR 209,0)
• Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe):	TEUR 170,2 (Vorjahr: TEUR 133,0)

- Steigendes **Abschreibungsvolumen** : TEUR 1.672,4 (Vorjahr: TEUR 1.582,9)

Struktur der Aufwendungen (3)



- Verminderung der Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen im Saldo um TEUR 191,4 auf TEUR 8.530,2 (Vorjahr: TEUR 8.721,6)
 - Zuweisungen und Zuschüsse im Saldo gesunken um TEUR 647,0 auf TEUR 1.009,4 (Vorjahr: TEUR 1.656,4)
 - Zuweisung Eigenbetrieb KSK laufenden Zwecke TEUR 0,0 (VJ: TEUR 600,0)
 - Gewerbesteuerumlage konstant mit TEUR 408,3 (Vorjahr: TEUR 408,3)
 - Erhöhung Kreisumlage um TEUR 325,1 auf TEUR 3.302 (Vorjahr: TEUR 2.976,9)
 - Transferaufwendungen an den KSK:
 - Kurabgabe (inkl. USt) mit TEUR 3.210,0 (Vorjahr: TEUR 3.000,0)
 - Fremdenverkehrsabgabe mit TEUR 600,0 (Vorjahr: TEUR 680,0)

Struktur der Aufwendungen (4)



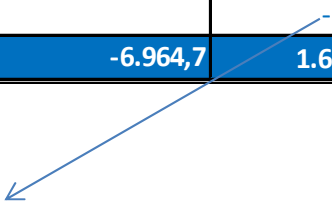
- Erhöhung der Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen im Saldo um TEUR 1.768 auf TEUR 1.844 (Vorjahr: TEUR 76)
 - Abbildung des geplanten negativen Jahresergebnisses des unselbständigen Sondervermögens Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn i.H.v. TEUR 1.838
 - Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsungen GewSt § 233a AO mit TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 76)

Finanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen)



	2021 Plan neu TEUR	2021 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	Veränderung Plan TEUR	2020 Ist TEUR
Summe der laufenden Einzahlungen	14.993,7	14.993,7	15.537,3	-543,6	16.509,1
Summe der laufenden Auszahlungen	16.916,0	16.897,2	15.181,4	1.734,6	13.990,6
(1) jahresbezogener Saldo der laufende Ein-/Auszahlg. Vor planmäßiger Tilgung	-1.922,3	-1.903,5	355,9	-2.278,2	2.518,4
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.610,7	1.610,7	1.525,8	84,9	1.542,2
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.865,2	7.814,0	3.093,8	4.771,4	2.382,6
(2) Saldo der Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.254,5	-6.203,3	-1.568,0	-4.686,5	-840,4
(3) Finanzmittelüberschuss (1) + (2)	-8.176,8	-8.106,8	-1.212,1	-6.964,7	1.678,1
(4) Auszahlungen für Investitionskredite	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5) Veränderung liquide Mittel (3) - (4)	-8.176,8	-8.106,8	-1.212,1	-6.964,7	1.661,0

Durchlaufende Gelder



Finanzhaushalt (Einzahlungen für Investitionen)



Einzahlungen Investitionstätigkeit	2021	2020
	Plan-Ansatz/Einzahlung TEUR	Plan-Ansatz/Einzahlung TEUR
Zuschuss Land Antenschutzgeräte Feuerwehr	0,0	11,2
Zuschuss Landkreis für Investition Einsatzleitwagen Feuerwehr	0,0	15,0
Zuschuss Bund Digitalpakt (Grundschule)	137,6	15,6
Zuschuss Land Digitalpakt (Grundschule)	13,8	1,5
Zuschuss Bund Digitalpakt (Schulzentrum)	288,3	38,1
Zuschuss Land Digitalpakt (Schulzentrum)	28,8	3,8
Zuschuss Bund Herstellung Sportplatz Ost	22,5	0,0
pauschaler Zuschuss Land für Wegfall Straßenausbaubeiträge	48,6	48,6
Straßenausbaubeiträge Poststraße	300,0	0,0
Infrastrukturpauschale	489,6	500,4
Übergangszuweisung für kreisangehörige Zentren	192,5	289,9
Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen (Wittenbecker LW 4a)	0,0	513,0
Tilgungsleistungen vom KSK	89,0	88,7
Summe:	1.610,7	1.525,8

Finanzhaushalt (Auszahlungen für Investitionen) (1)



Investitionsprogramm		2020	2021	2022	2023	2024	Gesamtvolumen
Produkt	Investition	Plan-Ansatz/Auszahlung					
		TEUR					
11100	Software-Lizenzen	-	9,0	16,0	23,0	23,0	71,0
11200	Datenverarbeitungs-Software	1,2	-	-	-	-	1,2
11401	Glasfaserverbindung Bereich Kühlungsborn West (öffentliche Gebäude)	30,0	955,0	120,0	-	-	1.105,0
	Pavillon Hermannstraße 19a, evtl. Abrisskosten	-	-	30,0	-	-	30,0
	Herstellung eines Bürgerhaus	-	100,0	1.000,0	700,0	-	1.800,0
	Anbau Rathaus	-	100,0	460,0	-	-	560,0
11402	Grunderwerbe (unvorhergesehen)	25,0	25,0	25,0	25,0	-	100,0
	Ankauf Arronierungsflächen Hafenberg	-	330,0	-	-	-	330,0
	Ankauf Grundstück Hafenberg	-	470,0	-	-	-	470,0
11404	Sonstige Lizenzen	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	21,0
	Hardware EDV-technische Ausstattung / Server	75,0	23,0	5,0	5,0	5,0	113,0
	Geringwertige Vermögensgegenstände	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	15,0
11405	Büroausstattung	40,0	10,0	10,0	10,0	10,0	80,0
	Geringwertige Vermögensgegenstände	2,6	-	-	-	-	2,6
12300	Betriebsausstattung	5,0	-	-	-	-	5,0
12600	Einsatzleitwagen inkl Funkgeräte	121,0	-	-	-	-	121,0
	Diverse Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr (Zelt, Systemtrenner)	27,0	56,2	5,0	5,0	5,0	98,2
	EDV-technische Ausstattung	3,0	2,0	-	-	-	5,0
	Hompage Feuerwehr	2,5	-	-	-	-	2,5
21100	Software-Lizenzen	3,5	6,5	4,5	4,5	4,5	23,5
	Belüftung- und Beschattungsanlage	25,0	-	-	-	-	25,0
	Geringwertige Vermögensgegenstände	1,6	-	-	-	-	1,6
	Schuleinrichtung Klassensätze	7,3	10,0	-	-	-	17,3
	Schulausstattung / EDV / Tafeln usw.	10,0	5,0	3,0	3,0	3,0	24,0
	Sonstige BGA	-	1,2	-	-	-	1,2
21800	Software-Lizenzen	1,0	45,0	35,0	35,0	3,5	119,5
	EDV-technische Ausstattung	195,0	125,0	65,0	45,0	-	430,0
	Musikanlage & Technik Aula	12,0	-	-	-	-	12,0
	Anschaffung Musikinstrumente (VJ: Bläserklasse)	4,0	-	-	-	-	4,0
	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,0	-	-	-	-	15,0
21801	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	4,5	-	-	-	4,5
36600	Spielgeräte	-	15,0	15,0	15,0	15,0	60,0
42402	Herstellung Sportplatz Ost	-	50,0	1.333,0	-	-	1.383,0
42404	Schwimmhalle	-	100,0	100,0	-	-	200,0
54100	Grunderwerbe	20,0	23,0	23,0	23,0	23,0	112,0

ENTWURF 1. Änderung

Finanzhaushalt (Auszahlungen für Investitionen) (2)



ENTWURF 1. Änderung

Investitionsprogramm		2020	2021	2022	2023	2024	Gesamtvolumen
Produkt	Investition	Plan-Ansatz/Auszahlung					
		TEUR					
54100	Fußweg an der Straße "Zur Asbeck"	150,0	240,0	520,0	-	-	910,0
	Pfarrweg	560,0	390,0	230,0	-	-	1.180,0
	Herstellung eines Gehweges an der Hafenstraße		-	250,0	-	-	250,0
	Herstellung des Weges zwischen Netto und Straße an der Mühle	60,0	-	160,0	-	-	220,0
	Onkel-Bräsig-Weg	-	40,0	180,0	-	-	220,0
	Anglersteig	-	35,0	260,0	-	-	295,0
	Schulweg	-	30,0	250,0	-	-	280,0
	Schulzentrifft	-	-	20,0	150,0	-	170,0
	Wendeanlage Ostseeallee Baltic Platz	17,0	303,0	-	-	-	320,0
	Straßen Neubau Hafenstraße	3,0	-	60,0	1.500,0	-	1.563,0
	Umbau Holzbrücke in Straßenbrücke Hafenstraße	-	20,0	480,0	-	-	500,0
	Zusätzlicher Fußweg im Ehm-Welk-Anger	-	-	-	55,0	-	55,0
	zusätzliche Verbindung zwischen Doberaner Landweg und Pfarrweg	-	-	-	53,0	-	53,0
	Weg vom Parkplatz Friedhof zum Fulgengrund	-	-	90,0	-	-	90,0
	Weg Schlossstraße	-	-	15,0	100,0	-	115,0
	Zufahrtssituation Parkplatz/Radweg (Fulgen)	50,0	435,0	-	-	-	485,0
	Strandstraße	460,0	35,0	-	-	-	495,0
	B-25 Erschließungskosten / Beiträge Medien	180,0	150,0	-	-	-	330,0
	Reriker Straße Ortsausgang Überweg und Radweg	337,0	40,0	-	-	-	377,0
	Straße An der Mühle	-	40,0	180,0	-	-	220,0
	Ostseeallee 1. BA (Kreisverkehr bis Herrenbadsteig)	-	60,0	500,0	-	-	560,0
	Ostseeallee 2. BA (Herrenbadsteig bis Damenbadsteig)	-	-	50,0	500,0	-	550,0
	Ostseeallee 3. BA (Damenbadsteig bis Rathaus)	-	-	-	50,0	450,0	500,0
	Wiesenweg Pflasterung Eimündungsbereich	-	50,0	-	-	-	50,0
54600	Grundstücktausch nur Nebenkosten	-	5,0	-	-	-	5,0
54600	Auffangparkplatz Doberaner Straße	15,0	847,0	300,0	-	-	1.162,0
	Auffangparkplatz Kühlungsborn West	-	20,0	-	-	-	20,0
	Parkscheinautomaten	-	70,0	-	-	-	70,0
	Parkmöglichkeiten für Motorräder	10,0	-	-	-	-	10,0
55100	Grünflächenkataster	10,0	-	-	-	-	10,0
	Ufersicherung "Am Karpfenteich"	-	-	-	-	58,0	58,0
	Grunderwerbe	35,0	20,0	20,0	20,0	20,0	115,0
55200	Baulasten Grunderwerb Hochwasserschutz Kühlungsborn West	50,0	70,0	250,0	-	-	370,0
	Umzäunung RRB	-	8,5	-	-	-	8,5
	Ufersicherung Graben Am Achterstieg	-	-	-	-	60,0	60,0
55300	Neugestaltung des städtischen Friedhofs zu einer Art Parkanlage	-	60,0	-	-	-	60,0
55300	Sitzgelegenheiten	-	15,0	-	-	-	15,0
	Nebenkoste Grundstückstausch	-	5,0	-	-	-	5,0
55500	Ersatzbeschaffung Bänke Stadtwald	-	20,0	20,0	20,0	20,0	80,0
57500	Zuschuss an den Eigenbetrieb zur Finanzierung Anlagevermögen	-	2.384,3	-	-	-	2.384,3
62600	Bareinlage in die Kapitalrücklage der Noveg mbH	522,1	-	-	-	-	522,1
Summe:		3.093,8	7.865,2	7.091,5	3.348,5	707,0	22.106,0

Finanzmittelbestände zu den Stichtagen



	31.12.2021 Plan	31.12.2020 Plan <i>Ist</i>	31.12.2019 <i>Ist</i>	31.12.2018 <i>Ist</i>	31.12.2017 <i>Ist</i>	31.12.2016 <i>Ist</i>	31.12.2015 <i>Ist</i>
EUR							
Liquide Mittel (Guthaben bei Kreditinstituten, Barvermögen)	5.026.339	13.203.139 <i>16.076.192,48</i>	14.415.239,56	13.459.877,96	13.181.148,98	11.287.364,73	8.976.916,96
Veränderung Plan	-8.176.800	-1.212.101					
Veränderung Ist		<i>1.660.952,92</i>	955.362	278.729	1.893.784	2.310.448	1.783.682

**Haushaltssatzung
Haushaltsplan
2021
für die
Stadt Ostseebad Kühlungsborn**



ENTWURF 1. Änderung

INHALTSVERZEICHNIS

HAUSHALTSSATZUNG	1 - 4
ERGEBNISHAUSHALT	5
ÜBERSICHT ÜBER DIE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	6 - 8
FINANZHAUSHALT	9 - 10
ÜBERSICHT ÜBER DIE TEILHAUSHALTE	11 - 12
TEILHAUSHALTE MIT ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUGEORDNETEN PRODUKTE SOWIE PRODUKTHAUSHALT	13 - 86
INVESTITIONSPROGRAMM UND -ÜBERSICHT	87 - 196
STELLENPLAN MIT ANLAGEN	197 - 201

ENTWURF: Änderung

ANLAGEN

Vorbericht	Anlage A Seite 1 - 28
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar 2021 und zum 31. Dezember 2021	Anlage B Seite 1
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum 1. Januar 2021 und zum 31. Dezember 2021	Anlage C Seite 1
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2021 sowie im Finanzplanungszeitraum	Anlage D Seite 1
Wirtschaftsplan 2021 der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH	Anlage E Seite 1 - 23
Geprüfter Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH	Anlage F Seite 1 - 19
Wirtschaftsplan 2021 der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn	Anlage G Seite 1 - 35
Geprüfter Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn	Anlage H Seite 1 - 22
Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt Kühlungsborn nicht mit beherrschendem Einfluss beteiligt ist hier: Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	Anlage I Seite 1 - 3
Datenauswertung aus RUBIKON Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde	Anlage J Seite 1 - 2

**Haushaltssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
für das Haushaltsjahr 2021**

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M – V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 25.02.2021 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	16.015.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	19.139.700 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-3.124.000 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	14.993.700 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	16.916.000 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.922.300 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.610.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	7.865.200 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-6.254.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.400.000 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 39,5625 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

Gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik werden folgende Regelungen zur Deckungsfähigkeit getroffen:

- Die Ansätze für die bilanziellen Abschreibungen werden über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
 - Die Ansätze für die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, entsprechend gilt dies auch für die in diesem Zusammenhang stehenden Ansätze für Auszahlungen.
 - Die Ansätze für die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen werden über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, entsprechend gilt dies auch für die in diesem Zusammenhang stehenden Ansätze für Auszahlungen.
 - Die Ansätze für die sonstigen laufenden Aufwendungen werden über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, entsprechend gilt dies auch für die in diesem Zusammenhang stehenden Ansätze für Auszahlungen.

Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden folgende Regelungen zur Deckungsfähigkeit getroffen:

- Alle Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des jeweiligen Teilfinanzhaushaltes gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden folgende Regelungen zur Deckungsfähigkeit getroffen:

- Minderauszahlungen bei den Ansätzen für ordentliche Auszahlungen in den Positionen „Sach- und Dienstleistungen“, „Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen“ und „sonstige (laufende) Auszahlungen“ des jeweiligen Teilfinanzhaushalts können für Mehrauszahlungen bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen desselben Teilfinanzhaushalts verwendet werden.

Im laufenden Haushaltsjahr ist die Eröffnung und Bebuchung neuer Produktsachkonten möglich. Das gilt auch für Produktsachkonten, die aufgrund unrichtiger Zuordnung korrigiert werden müssen. Die Deckung ist im Teilhaushalt durch Aufnahme in den Deckungskreis ohne Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zu gewährleisten.

Zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu zweckgebundenen Mehraufwendungen. Die gilt für Ein- und Auszahlungen entsprechend (§ 13 Abs. 2 und 4 GemHVO-Doppik).

Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von EUR 100.000 für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt

die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt eine Abweichung vom Stellenplan als geringfügig, wenn sie zwei Stellen nicht übersteigt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 21.988.947 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 16.914.520 EUR.
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 63.520.703 EUR.

Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 28.02.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom bis (Wochentag, Datum)
von bis Uhr,
im Rathaus, Zimmer 413 öffentlich aus.

....., den

.....

(Unterschrift)

Bürgermeister



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.979.280,18	7.990.300	8.228.000	8.729.300	8.879.400	9.049.600	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.430.047,51	2.136.900	1.280.800	1.269.200	1.267.800	1.261.700	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	3.598,40	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.890.268,19	4.405.900	4.515.700	4.726.900	4.805.400	4.803.300	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	817.571,16	806.500	865.000	863.900	863.900	863.900	441.443, 444.445, 448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664.465,32	615.300	580.300	577.300	579.600	586.000	442.447, 448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	123.292,28	87.900	81.600	81.700	81.300	80.700	47
9.	+	Sonstige Erträge	997.292,89	1.087.700	464.300	435.500	466.300	457.900	46.451,491
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	17.905.815,93	17.130.500	16.015.700	16.683.800	16.943.700	17.103.100	
11.	-	Personalaufwendungen	1.977.206,64	2.211.800	2.440.000	2.468.500	2.631.200	2.718.800	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	101.218,92	89.000	84.500	87.900	88.800	88.300	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.743.094,52	2.738.500	2.916.300	2.696.100	2.692.300	2.713.700	52
14.	-	Abschreibungen	1.527.847,60	1.582.900	1.672.400	1.687.200	1.669.700	1.645.600	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.062.006,64	8.721.600	8.530.200	9.243.200	9.001.400	9.246.700	54
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	143.902,82	76.000	1.844.000	6.000	6.000	6.000	57
18.	-	Sonstige Aufwendungen	1.075.546,52	1.486.400	1.652.300	1.285.200	1.156.400	1.083.100	56,591
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.630.823,66	16.906.200	19.139.700	17.474.100	17.245.800	17.502.200	
20.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.274.992,27	224.300	-3.124.000	-790.300	-302.100	-399.100	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	2.274.992,27	224.300	-3.124.000	-790.300	-302.100	-399.100	
nachrichtlich									
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	22.613.655,41	24.888.647	25.112.947	21.988.947	21.198.647	20.896.547	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	24.888.647,68	25.112.947	21.988.947	21.198.647	20.896.547	20.497.447	



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	1	2	3	4	5	6			
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.979.280,18	7.990.300	8.228.000	8.729.300	8.879.400	9.049.600	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	7.981,10	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	1.169.276,90	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	4.108.486,53	3.500.000	3.500.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.343.872,47	2.159.900	2.349.500	2.424.600	2.564.900	2.725.200	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	550.265,91	547.300	590.400	516.600	526.400	536.300	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	502.882,73	575.100	580.100	580.100	580.100	580.100	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	296.514,54	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.430.047,51	2.136.900	1.280.800	1.269.200	1.267.800	1.261.700	41
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	190.900	80.000	80.000	80.000	80.000	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	637.116,27	1.130.300	343.400	340.000	340.000	340.000	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.472,82	13.200	0	0	0	0	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	785.458,42	802.500	857.400	849.200	847.800	841.700	(415)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	3.598,40	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	3.598,40	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.890.268,19	4.405.900	4.515.700	4.726.900	4.805.400	4.803.300	43
		darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	100.759,47	93.700	93.200	93.200	93.200	93.200	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte	507.987,65	495.600	478.600	476.600	476.600	476.600	(432)
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	123.228,87	123.600	120.900	120.100	118.600	116.500	(437)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	817.571,16	806.500	865.000	863.900	863.900	863.900	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	817.571,16	806.500	865.000	863.900	863.900	863.900	(441)
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	(443)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664.465,32	615.300	580.300	577.300	579.600	586.000	442, 448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	123.292,28	87.900	81.600	81.700	81.300	80.700	47
darunter:									
	8.1	Zinserträge	54.608,80	19.900	13.600	13.700	13.300	12.700	(471, 472, 479)
	8.2	Sonstige Finanzerträge	68.683,48	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	(473 - 479)
9.	+	Sonstige laufende Erträge	997.292,89	1.087.700	464.300	435.500	466.300	457.900	46
darunter:									
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	162,53	514.100	100	100	100	100	(461)
	9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	417.168,25	140.000	30.600	1.800	32.600	24.200	(4661)
	9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	(451)
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	17.905.815,93	17.130.500	16.015.700	16.683.800	16.943.700	17.103.100	
11.	-	Personalaufwendungen	1.977.206,64	2.211.800	2.440.000	2.468.500	2.631.200	2.718.800	50
darunter:									
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	83.400	76.400	50.700	43.000	43.000	(507)
12.	-	Versorgungsaufwendungen	101.218,92	89.000	84.500	87.900	88.800	88.300	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.743.094,52	2.738.500	2.916.300	2.696.100	2.692.300	2.713.700	52
darunter:									
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	342.858,45	534.000	560.000	557.000	563.000	563.000	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.205.628,04	1.899.500	2.030.300	1.802.300	1.788.500	1.809.400	(523)
14.	-	Abschreibungen	1.527.847,60	1.582.900	1.672.400	1.687.200	1.669.700	1.645.600	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.062.006,64	8.721.600	8.530.200	9.243.200	9.001.400	9.246.700	54
darunter:									
	15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.095.743,34	1.656.400	1.009.000	1.025.000	1.042.000	1.058.000	(541)
	15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	15.3	Gewerbesteuerumlage	476.257,83	408.300	408.300	466.700	466.700	466.700	(5431)
	15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	3.368.897,33	2.976.900	3.302.900	3.727.500	3.388.700	3.618.000	(54421)
	15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0	0	0	0	0	(54422)
	15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	(5443)
	15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
darunter:									
	16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
	16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	143.902,82	76.000	1.844.000	6.000	6.000	6.000	57
darunter:									



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	1	2	3	4	5	6			
17.1		Zinsaufwendungen	141.609,07	1.000	1.839.000	1.000	1.000	1.000	(571 - 579)
17.2		Sonstige Finanzaufwendungen	2.293,75	75.000	5.000	5.000	5.000	5.000	(571 - 579)
18.	-	Sonstige Aufwendungen	1.075.546,52	1.486.400	1.652.300	1.285.200	1.156.400	1.083.100	56
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.630.823,66	16.906.200	19.139.700	17.474.100	17.245.800	17.502.200	
20.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.274.992,27	224.300	-3.124.000	-790.300	-302.100	-399.100	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
darunter:									
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	2.274.992,27	224.300	-3.124.000	-790.300	-302.100	-399.100	
nachrichtlich									
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	22.613.655,41	24.888.647	25.112.947	21.988.947	21.198.647	20.896.547	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	24.888.647,68	25.112.947	21.988.947	21.198.647	20.896.547	20.497.447	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Erläuterung
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	zweiten	dritten	
			vorvorjahres	einschl.	jahres	folgejahres	Haushalts-	Haushalts-	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.954.529,62	7.990.300	8.228.000	8.729.300	8.879.400	9.049.600	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	644.589,27	1.334.400	423.400	420.000	420.000	420.000	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	3.598,40	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.775.263,96	4.269.300	4.381.800	4.593.800	4.673.800	4.673.800	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	809.567,18	806.500	865.000	863.900	863.900	863.900	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650.706,19	615.300	580.300	577.300	579.600	586.000	642,647, 648
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	103.933,28	87.900	81.600	81.700	81.300	80.700	67
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	575.379,94	433.600	433.600	433.600	433.600	433.600	651,66
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	16.517.567,84	15.537.300	14.993.700	15.699.600	15.931.600	16.107.600	
10.	-	Personalauszahlungen	1.969.822,57	2.128.400	2.371.700	2.425.800	2.596.200	2.683.800	70
11.	-	Versorgungsauszahlungen	100.008,12	109.500	106.500	112.400	114.300	114.300	71
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.760.576,00	2.738.500	2.916.300	2.696.100	2.692.300	2.713.700	72
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	9.188.669,36	8.721.600	8.530.200	9.243.200	9.001.400	9.246.700	74
14.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	13.205,35	76.000	1.339.000	6.000	6.000	6.000	77
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	874.807,51	1.407.400	1.652.300	1.285.200	1.156.400	1.083.100	76
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	13.907.088,91	15.181.400	16.916.000	15.768.700	15.566.600	15.847.600	
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.610.478,93	355.900	-1.922.300	-69.100	365.000	260.000	
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	811.678,57	875.500	1.173.100	1.500.400	570.100	563.600	681, 683
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	254.211,69	48.600	348.600	48.600	48.600	48.600	682, 683
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	490.403,52	513.000	0	0	0	0	684-686
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.030,45	88.700	89.000	88.800	89.100	83.100	687
23.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688,689
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.598.324,23	1.525.800	1.610.700	1.637.800	707.800	695.300	
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.034.990,69	3.093.800	7.865.200	6.828.500	3.325.500	649.000	781,784- 786
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	270.756,13	0	0	0	0	0	787
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.945,61	0	0	0	0	0	788,789
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.308.692,43	3.093.800	7.865.200	6.828.500	3.325.500	649.000	
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-710.368,20	-1.568.000	-6.254.500	-5.190.700	-2.617.700	46.300	
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	1.900.110,73	-1.212.100	-8.176.800	-5.259.800	-2.252.700	306.300	
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	5.170.000	0	0	691 + 692
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	115.244,89	0	0	0	0	0	791 + 792
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	860.194,30	0	0	0	0	0	791 + 792
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-975.439,19	0	0	5.170.000	0	0	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
35.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	30.690,06	0	0	0	0	0	699 / 799
36.	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	955.361,60	-1.212.100	-8.176.800	-89.800	-2.252.700	306.300	
37.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	2.495.234,04	355.900	-1.922.300	-69.100	365.000	260.000	
nachrichtlich:									
38.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	15.985.686,60	18.480.920	18.836.820	16.914.520	16.845.420	17.210.420	
39.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	18.480.920,64	18.836.820	16.914.520	16.845.420	17.210.420	17.470.420	
darunter:									
		Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	
		Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	

ENTWURF 1. Änderung



Übersicht über die Teilhaushalte 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 1 - 5	Teilhaushalt 1 - 5	Teilhaushalt 1 - 5	Teilhaushalt 1 - 5	Teilhaushalt 1 - 5
		1	2	3	4	5
		Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung	Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	1	2	3	4	5	6

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.228.000	0	8.228.000	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.280.800	0	423.400	24.100	203.800
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.515.700	2.000	3.810.000	138.600	34.200
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	865.000	620.300	0	30.400	125.800
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580.300	52.100	43.500	21.900	437.400
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	81.600	0	81.600	0	0
9.	+	Sonstige Erträge	464.300	29.600	291.000	143.700	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.015.700	704.000	12.877.500	353.700	801.200
11.	-	Personalaufwendungen	2.440.000	546.100	350.300	653.100	436.300
12.	-	Versorgungsaufwendungen	84.500	84.500	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.916.300	18.100	25.000	377.500	966.500
14.	-	Abschreibungen	1.672.400	45.400	3.200	86.500	474.400
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.530.200	0	7.521.200	3.000	1.006.000
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.844.000	0	1.844.000	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	1.652.300	248.600	56.800	453.600	184.300
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	19.139.700	942.700	9.800.500	1.573.700	3.067.500
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.124.000	-238.700	3.077.000	-1.220.000	-2.266.300
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-3.124.000	-238.700	3.077.000	-1.220.000	-2.266.300

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.228.000	0	8.228.000	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	423.400	0	423.400	0	0
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.381.800	2.000	3.810.000	120.600	34.200
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	865.000	620.300	0	30.400	125.800
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580.300	52.100	43.500	21.900	437.400
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	81.600	0	81.600	0	0
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	433.600	0	291.000	142.600	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	14.993.700	674.400	12.877.500	315.500	597.400
10.	-	Personalauszahlungen	2.371.700	507.100	350.300	623.700	436.400
11.	-	Versorgungsauszahlungen	106.500	106.500	0	0	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.916.300	18.100	25.000	377.500	966.500
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.530.200	0	7.521.200	3.000	1.006.000
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.339.000	0	1.339.000	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	1.652.300	248.600	56.800	453.600	184.300



Übersicht über die Teilhaushalte 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 1 -5	Teilhaushalt 1 -5	Teilhaushalt 1 -5	Teilhaushalt 1 -5	Teilhaushalt 1 -5	
			1	2	3	4	5	
			Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung	Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	16.916.000	880.300	9.292.300	1.457.800	2.593.200	2.692.400
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.922.300	-205.900	3.585.200	-1.142.300	-1.995.800	-2.163.500
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.922.300	-205.900	3.585.200	-1.142.300	-1.995.800	-2.163.500
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.173.100	0	682.100	0	491.000	0
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	348.600	0	0	0	0	348.600
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	89.000	0	89.000	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.610.700	0	771.100	0	491.000	348.600
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	7.865.200	864.000	2.384.300	148.200	247.200	4.221.500
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	7.865.200	864.000	2.384.300	148.200	247.200	4.221.500
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.254.500	-864.000	-1.613.200	-148.200	243.800	-3.872.900
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.176.800	-1.069.900	1.972.000	-1.290.500	-1.752.000	-6.036.400
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummer 32 und 33)	0	0	0	0	0	0
36.	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-8.176.800	-1.069.900	1.972.000	-1.290.500	-1.752.000	-6.036.400



Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	1	11100	11107	11200	11402	11404
		Verwaltungssteuerung	Personalvertretung	Personalwesen	Liegenschaften - Vertragswesen	Technikunterstützung Informationsverarbeitung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	0	0	2.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	620.300	0	0	0	620.300
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.100	13.300	0	26.700	4.900
9.	+	Sonstige Erträge	29.600	29.600	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	704.000	42.900	0	26.700	627.200
11.	-	Personalaufwendungen	546.100	299.800	8.400	58.300	115.100
12.	-	Versorgungsaufwendungen	84.500	84.500	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.100	1.100	0	0	7.000
14.	-	Abschreibungen	45.400	3.600	0	2.100	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	248.600	126.400	10.200	5.700	40.300
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	942.700	515.400	18.600	66.100	162.400
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-238.700	-472.500	-18.600	-39.400	464.800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-238.700	-472.500	-18.600	-39.400	464.800

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	0	0	2.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	620.300	0	0	0	620.300
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.100	13.300	0	26.700	4.900
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	674.400	13.300	0	26.700	627.200
10.	-	Personalauszahlungen	507.100	260.800	8.400	58.300	115.100
11.	-	Versorgungsauszahlungen	106.500	106.500	0	0	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.100	1.100	0	0	7.000
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	248.600	126.400	10.200	5.700	40.300
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	880.300	494.800	18.600	64.000	162.400
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-205.900	-481.500	-18.600	-37.300	464.800
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-205.900	-481.500	-18.600	-37.300	464.800
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
1		11100	11107	11200	11402	11404
		Verwaltungssteuerung	Personalvertretung	Personalwesen	Liegenschaften - Vertragswesen	Technikunterstützung Informationsverarbeitung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)				
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	864.000	9.000	0	825.000
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	864.000	9.000	0	825.000
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-864.000	-9.000	0	-825.000
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.069.900	-490.500	-18.600	-37.300
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-1.069.900	-490.500	-18.600	-37.300

ENTWURF 1. Änderung



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

	Produkt (wesentlich)					
	12100					
	Statistik und Wahlen					
	in €					

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)				
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000			
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.000			
11.	-	Personalaufwendungen	19.300			
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000			
18.	-	Sonstige Aufwendungen	14.000			
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	37.300			
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-32.300			
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-32.300			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)				
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000			
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.000			
10.	-	Personalauszahlungen	19.300			
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000			
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	14.000			
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	37.300			
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-32.300			
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-32.300			
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-32.300			
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-32.300			



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	2	11601	11602	54000	57500	61100
		Finanzen	Zahlungsabwicklung	Konzessionsabgaben Rostocker Stadtwerke/ e-on/ e.dis AG	Tourismus	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.228.000	0	0	0	8.228.000
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	423.400	0	0	0	423.400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.810.000	0	0	3.810.000	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.500	0	10.000	0	33.500
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	81.600	0	0	0	10.000
9.	+	Sonstige Erträge	291.000	0	25.000	266.000	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.877.500	0	35.000	266.000	3.843.500
11.	-	Personalaufwendungen	350.300	215.900	101.100	0	33.300
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	0	25.000	0	0
14.	-	Abschreibungen	3.200	1.100	2.100	0	0
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.521.200	0	0	0	3.810.000
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.844.000	0	0	0	1.838.000
18.	-	Sonstige Aufwendungen	56.800	21.000	35.300	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.800.500	238.000	163.500	0	5.681.300
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.077.000	-238.000	-128.500	266.000	-1.837.800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	3.077.000	-238.000	-128.500	266.000	-1.837.800

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.228.000	0	0	0	8.228.000
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	423.400	0	0	0	423.400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.810.000	0	0	3.810.000	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.500	0	10.000	0	33.500
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	81.600	0	0	0	10.000
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	291.000	0	25.000	266.000	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	12.877.500	0	35.000	266.000	3.843.500
10.	-	Personalauszahlungen	350.300	215.900	101.100	0	33.300
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	0	25.000	0	0
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	7.521.200	0	0	0	3.810.000
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.339.000	0	0	0	1.333.000
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	56.800	21.000	35.300	0	0
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	9.292.300	236.900	161.400	0	5.176.300
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.585.200	-236.900	-126.400	266.000	-1.332.800
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.585.200	-236.900	-126.400	266.000	-1.332.800



Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	2	11601	11602	54000	57500	61100
		Finanzen	Zahlungsabwicklung	Konzessionsabgaben Rostocker Stadtwerke/ e-on/ e.dis AG	Tourismus	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	682.100	0	0	0	0	682.100
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	89.000	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	771.100	0	0	0	0	682.100
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.384.300	0	0	0	2.384.300	0
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.384.300	0	0	0	2.384.300	0
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.613.200	0	0	0	-2.384.300	682.100
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	1.972.000	-236.900	-126.400	266.000	-3.717.100	5.627.300
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummer 32 und 33)	0	0	0	0	0	0
36.	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	1.972.000	-236.900	-126.400	266.000	-3.717.100	5.627.300



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)				
	61200	62600				
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)				
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.600	68.000		
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.600	68.000		
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.000	0		
18.	-	Sonstige Aufwendungen	500	0		
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.500	0		
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.100	68.000		
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	2.100	68.000		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)				
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.600	68.000		
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	3.600	68.000		
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.000	0		
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	500	0		
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.500	0		
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.100	68.000		
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	2.100	68.000		
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	89.000	0		
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	89.000	0		
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	89.000	0		
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	91.100	68.000		
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	91.100	68.000		



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	3	11405	12201	12203	12300	12600
		Sonstige Zentrale Dienste	Ordnungsangelegenheiten	Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	Verkehrsangelegenheiten und -regelungen	Brandschutz
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3 Bürgerdienste)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.100	3.300	0	0	20.800
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.600	400	29.000	70.000	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.400	0	1.100	0	8.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.900	12.400	6.500	0	0
9.	+	Sonstige Erträge	143.700	100	2.500	100	1.000
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	353.700	16.200	39.100	70.100	29.800
11.	-	Personalaufwendungen	653.100	211.300	123.000	104.000	15.400
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.500	205.000	12.000	600	101.500
14.	-	Abschreibungen	86.500	16.000	1.500	1.000	66.500
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000	0	0	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	453.600	138.000	149.000	63.200	93.200
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.573.700	570.300	285.500	167.900	276.600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.220.000	-554.100	-246.400	-97.800	-246.800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.220.000	-554.100	-246.400	-97.800	-246.800

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3 Bürgerdienste)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.600	400	29.000	70.000	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.400	0	1.100	0	8.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.900	12.400	6.500	0	0
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	142.600	0	2.500	100	140.000
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	315.500	12.800	39.100	70.100	8.000
10.	-	Personalauszahlungen	623.700	181.900	123.000	104.000	15.400
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	377.500	205.000	12.000	600	101.500
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.000	0	0	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	453.600	138.000	149.000	63.200	93.200
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.457.800	524.900	284.000	167.800	210.100
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.142.300	-512.100	-244.900	-97.700	-202.100
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.142.300	-512.100	-244.900	-97.700	-202.100
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	3	11405	12201	12203	12300	12600
		Sonstige Zentrale Dienste	Ordnungsangelegenheiten	Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	Verkehrsangelegenheiten und -regelungen	Brandschutz
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3 Bürgerdienste)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)				
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	148.200	10.000	0	58.200
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	148.200	10.000	0	58.200
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-148.200	-10.000	0	-58.200
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.290.500	-522.100	-244.900	-260.300
36.	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-1.290.500	-522.100	-244.900	-260.300

ENTWURF 1. Änderung



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)		
		12800	55300	55301	57300		
		Zivil- und Katastrophenschutz	Friedhofs- und Bestattungswesen	Kapelle auf dem "alten" Friedhof	Durchführung von Märkten		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3 Bürgerdienste)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	34.200	0	0	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.300	0	17.000	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	0	0	
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	41.500	0	17.000	
11.	-	Personalaufwendungen	1.800	19.300	0	5.100	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.500	32.000	10.000	3.400	
14.	-	Abschreibungen	0	1.400	0	0	
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	3.000	0	0	
18.	-	Sonstige Aufwendungen	0	1.000	0	0	
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.300	56.700	10.000	8.500	
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.300	-15.200	-10.000	8.500	
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-14.300	-15.200	-10.000	8.500	
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3 Bürgerdienste)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	21.200	0	0	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.300	0	17.000	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	0	0	
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	28.500	0	17.000	
10.	-	Personalauszahlungen	1.800	19.300	0	5.100	
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.500	32.000	10.000	3.400	
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	3.000	0	0	
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	1.000	0	0	
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	14.300	55.300	10.000	8.500	
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.300	-26.800	-10.000	8.500	
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-14.300	-26.800	-10.000	8.500	
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0	80.000	0	0	
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	80.000	0	0	
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	-80.000	0	0	
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-14.300	-106.800	-10.000	8.500	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)		
		12800	55300	55301	57300		
		Zivil- und Katastrophenschutz	Friedhofs- und Bestattungswesen	Kapelle auf dem "alten" Friedhof	Durchführung von Märkten		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3 Bürgerdienste)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-14.300	-106.800	-10.000	8.500	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	
		4	21100	21800	21801	21802	24300	
			Fritz-Reuter-Grundschule	Schulzentrum Kühlungsborn	Schulsportanlagen	Schulsportplatz	Sonstige schulische Aufgaben	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport)								
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	203.800	10.800	149.800	23.500	0	0
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.200	8.500	21.000	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.800	1.500	1.500	10.000	5.000	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	437.400	0	200	0	0	430.000
9.	+	Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	801.200	20.800	172.500	33.500	5.000	430.000
11.	-	Personalaufwendungen	436.300	47.400	200.400	70.000	2.600	25.700
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	966.500	265.000	373.900	103.500	61.000	24.000
14.	-	Abschreibungen	474.400	50.300	286.100	77.900	200	0
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.006.000	0	28.000	0	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	184.300	46.800	123.900	4.300	100	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.067.500	409.500	1.012.300	255.700	63.900	49.700
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.266.300	-388.700	-839.800	-222.200	-58.900	380.300
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.266.300	-388.700	-839.800	-222.200	-58.900	380.300
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.200	8.500	21.000	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.800	1.500	1.500	10.000	5.000	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	437.400	0	200	0	0	430.000
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	597.400	10.000	22.700	10.000	5.000	430.000
10.	-	Personalauszahlungen	436.400	47.400	200.400	70.000	2.700	25.700
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	966.500	265.000	373.900	103.500	61.000	24.000
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.006.000	0	28.000	0	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	184.300	46.800	123.900	4.300	100	0
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.593.200	359.200	726.200	177.800	63.800	49.700
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.995.800	-349.200	-703.500	-167.800	-58.800	380.300
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.995.800	-349.200	-703.500	-167.800	-58.800	380.300



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	4	21100	21800	21801	21802	24300
		Fritz-Reuter-Grundschule	Schulzentrum Kühlungsborn	Schulsportanlagen	Schulsportplatz	Sonstige schulische Aufgaben
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	491.000	151.400	317.100	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	491.000	151.400	317.100	0	0	0
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	247.200	22.700	170.000	4.500	0	0
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	247.200	22.700	170.000	4.500	0	0
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	243.800	128.700	147.100	-4.500	0	0
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.752.000	-220.500	-556.400	-172.300	-58.800	380.300
36.	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-1.752.000	-220.500	-556.400	-172.300	-58.800	380.300

ENTWURF + Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	28100	33100	35100	36100	36200	36505
	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Seniorentreff/ Sozialstation/ Schuldnerberatung /pro familia/ Obdachlosenunterkunft	Wohngeldstelle	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Jugendzentrum "Zur Asbek"	Kindergarten "Uns Ostseekinner"
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	4.700
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	2.500	39.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	6.600	100
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	100	0	9.100	43.800
11.	-	Personalaufwendungen	8.100	5.300	19.400	2.700	3.900	4.400
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.200	0	0	0	16.000	15.000
14.	-	Abschreibungen	100	0	0	0	4.700	15.200
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23.400	50.600	12.000	752.000	85.000	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	1.000	0	2.900	0	700	1.000
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	56.800	55.900	34.300	754.700	110.300	35.600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-56.800	-55.900	-34.200	-754.700	-101.200	8.200
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-56.800	-55.900	-34.200	-754.700	-101.200	8.200

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	2.500	39.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	6.600	100
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	100	0	9.100	39.100
10.	-	Personalauszahlungen	8.100	5.300	19.400	2.700	3.900	4.400
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.200	0	0	0	16.000	15.000
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	23.400	50.600	12.000	752.000	85.000	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	1.000	0	2.900	0	700	1.000
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	56.700	55.900	34.300	754.700	105.600	20.400
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-56.700	-55.900	-34.200	-754.700	-96.500	18.700
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-56.700	-55.900	-34.200	-754.700	-96.500	18.700
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-56.700	-55.900	-34.200	-754.700	-96.500	18.700
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-56.700	-55.900	-34.200	-754.700	-96.500	18.700



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		36506	36507	42100	42401	42402	42403
		Kindergarten "Bummi"	Kindergarten "Arche Noah"	Förderung Vereinssport	Tennisanlage am Lindencamp	Freizeitanlagen	Sporthalle am Karpfenteich
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.000	0	0	0	12.000
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.500	0	0	4.500	13.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	500	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	56.100	0	0	5.000	25.000
11.	-	Personalaufwendungen	4.400	4.400	21.000	0	15.600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.200	0	0	4.000	64.700
14.	-	Abschreibungen	19.600	0	0	1.000	18.500
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	55.000	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	900	0	0	200	2.500
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	35.100	4.400	76.000	5.200	101.300
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	21.000	-4.400	-76.000	-200	-76.300
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	21.000	-4.400	-76.000	-200	-76.300
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.500	0	0	4.500	13.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	500	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	53.100	0	0	5.000	13.000
10.	-	Personalauszahlungen	4.400	4.400	21.000	0	15.600
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.200	0	0	4.000	64.700
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	55.000	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	900	0	0	200	2.500
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	15.500	4.400	76.000	4.200	82.800
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	37.600	-4.400	-76.000	800	-69.800
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	37.600	-4.400	-76.000	800	-69.800
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	22.500
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	22.500
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	50.000
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	50.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	
		36506	36507	42100	42401	42402	42403	
		Kindergarten "Bumml"	Kindergarten "Arche Noah"	Förderung Vereinssport	Tennisanlage am Lindenpark	Freizeitanlagen	Sporthalle am Karpfenteich	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	-27.500	0
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	37.600	-4.400	-76.000	800	-33.200	-69.800
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	37.600	-4.400	-76.000	800	-33.200	-69.800

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	5	11401	36600	42404	51102	51103
		Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Einrichtungen der Kinder und Jugendarbeit Spielplätze	Schwimmhalle im B-Plan 25	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	Städtebauförderung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	629.500	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	535.900	0	0	0	500
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.500	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.400	10.000	0	0	10.000
9.	+	Sonstige Erträge	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.279.300	10.000	0	0	10.500
11.	-	Personalaufwendungen	454.200	25.300	12.700	0	146.200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.529.200	41.000	21.000	0	0
14.	-	Abschreibungen	1.062.900	39.300	8.000	0	700
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	709.000	0	10.000	0	350.500
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.755.300	105.600	51.700	0	497.400
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.476.000	-95.600	-51.700	0	-486.900
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.476.000	-95.600	-51.700	0	-486.900

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415.000	0	0	0	500
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.500	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.400	10.000	0	0	10.000
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	528.900	10.000	0	0	10.500
10.	-	Personalauszahlungen	454.200	25.300	12.700	0	146.200
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.529.200	41.000	21.000	0	0
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	709.000	0	10.000	0	350.500
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.692.400	66.300	43.700	0	496.700
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.163.500	-56.300	-43.700	0	-486.200
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.163.500	-56.300	-43.700	0	-486.200
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	348.600	0	0	0	0
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	348.600	0	0	0	0



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)		
	5	11401	36600	42404	51102	51103		
		Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Einrichtungen der Kinder und Jugendarbeit Spielplätze	Schwimmhalle im B-Plan 25	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	Städtebauförderung		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	4.221.500	1.155.000	15.000	100.000	0	0
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	4.221.500	1.155.000	15.000	100.000	0	0
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.872.900	-1.155.000	-15.000	-100.000	0	0
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-6.036.400	-1.211.300	-58.700	-100.000	-486.200	-10.700
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-6.036.400	-1.211.300	-58.700	-100.000	-486.200	-10.700

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	52100	52300	54100	54300	54500	54600
	Bau- und Grundstücksordnung Baurechtliche Verfahren, Bauverwaltung	Denkmalschutz und -pflege	Gemeindestraßen	Landesstraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Kommunale Parkplätze und Parkbuchten
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	571.500	25.000	0	12.600
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	96.900	23.800	0	400.200
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	61.800
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.400	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	670.800	48.800	0	474.600
11.	-	Personalaufwendungen	135.500	7.100	48.300	12.000	4.200	14.400
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.700	0	998.000	60.000	100.000	113.500
14.	-	Abschreibungen	0	0	856.100	81.900	0	43.100
18.	-	Sonstige Aufwendungen	2.500	0	160.000	3.000	0	20.000
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	145.700	7.100	2.062.400	156.900	104.200	191.000
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-145.700	-7.100	-1.391.600	-108.100	-104.200	283.600
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-145.700	-7.100	-1.391.600	-108.100	-104.200	283.600

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	400.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	61.800
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.400	0	0	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	2.400	0	0	461.800
10.	-	Personalauszahlungen	135.500	7.100	48.300	12.000	4.200	14.400
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.700	0	998.000	60.000	100.000	113.500
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	2.500	0	160.000	3.000	0	20.000
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	145.700	7.100	1.206.300	75.000	104.200	147.900
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-145.700	-7.100	-1.203.900	-75.000	-104.200	313.900
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-145.700	-7.100	-1.203.900	-75.000	-104.200	313.900
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	348.600	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	348.600	0	0	0
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	1.891.000	0	0	942.000
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	1.891.000	0	0	942.000
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	-1.542.400	0	0	-942.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	
		52100	52300	54100	54300	54500	54600	
		Bau- und Grundstücksordnung Baurechtliche Verfahren, Bauverwaltung	Denkmalschutz und -pflege	Gemeindestraßen	Landesstraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Kommunale Parkplätze und Parkbuchten	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-145.700	-7.100	-2.746.300	-75.000	-104.200	-628.100
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-145.700	-7.100	-2.746.300	-75.000	-104.200	-628.100

ENTWURF 1. Änderung



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)			
		55100	55200	55500			
		Öffentliches Grün, Landschaftsbau Grünflächen, Parkanlagen, Klein- und Schrebergärten, Wanderwege, Naturlehrpfade	Gewässerschutz Gräben, Vorfluter	Kommunale Forstwirtschaft			
		in €	in €	in €			
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.900	16.500	0		
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	14.500	0		
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.700	0	0		
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	0		
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	30.600	34.000	0		
11.	-	Personalaufwendungen	19.400	16.300	7.100		
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.000	60.000	3.000		
14.	-	Abschreibungen	9.800	23.000	1.000		
18.	-	Sonstige Aufwendungen	0	60.000	98.000		
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	154.200	159.300	109.100		
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-123.600	-125.300	-109.100		
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-123.600	-125.300	-109.100		
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	14.500	0		
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.700	0	0		
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	0		
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	26.700	17.500	0		
10.	-	Personalauszahlungen	19.400	16.300	7.100		
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	125.000	60.000	3.000		
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	60.000	98.000		
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	144.400	136.300	108.100		
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-117.700	-118.800	-108.100		
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-117.700	-118.800	-108.100		
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	20.000	78.500	20.000		
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	20.000	78.500	20.000		
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-20.000	-78.500	-20.000		
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-137.700	-197.300	-128.100		



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)			
		55100	55200	55500			
		Öffentliches Grün, Landschaftsbau Grünflächen, Parkanlagen, Klein- und Schrebergärten, Wanderwege, Naturlehrpfade	Gewässerschutz Gräben, Vorfluter	Kommunale Forstwirtschaft			
		in €	in €	in €			
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
36	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-137.700	-197.300	-128.100		

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

Produkt	11100 Verwaltungssteuerung					
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Phillip Reimer, 1/3					
Produktbeschreibung	Zentrale Steuerungseinheiten der Verwaltung, Sitzungsdienste für Stadtvertreter und Ausschüsse, Zuarbeit an den Bürgervorsteher, Unterstützung des Bürgermeisters, Beschwerdemanagement					
Produktart	extern und intern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	KV M-V, Hauptsatzung, Beschlüsse der Stadtvertretung / des Hauptausschusses, Weisungen des Bürgermeisters					
Zielgruppe	Bürger, Beschäftigte, Behörden, politische Gremien					
Ziele	Sicherstellen des Funktionierens und effiziente Steuerung der Verwaltung, organisatorische Betreuung der politischen Gremien, Dokumentation der Beschlüsse, Erfüllung gesetzlicher Auflagen, Imagepflege, Einheit und reibungslose Abläufe der Verwaltung sicherstellen					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	31.200	409.500	-378.300	56.200	432.200	-376.000
Haushaltsjahr	13.300	494.800	-481.500	42.900	515.400	-472.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-17.900	85.300	-103.200	-13.300	83.200	-96.500

ENTWURF 1. ANBEREITUNG



Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

Produkt	11107 Personalvertretung					
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Zander, 20/4					
Produktbeschreibung	Der Personalrat der Stadtverwaltung Ostseebad Kühlungsborn vertritt die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Dienstherrn.					
Produktart	intern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, Arbeitsrecht, Personalvertretungsrecht					
Zielgruppe	Angestellte der Stadt der Stadt Ostseebad Kühlungsborn					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	15.600	-15.600	0	15.600	-15.600
Haushaltsjahr	0	18.600	-18.600	0	18.600	-18.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	3.000	-3.000	0	3.000	-3.000

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

Produkt	11200 Personalwesen					
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe	112 Personal					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Nadine Lange, 20/5					
Produktbeschreibung	Unterstützung und Beratung der Verwaltungseinheiten in allen Personalfragen; Umsetzung von Personalmaßnahmen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Personalentwicklung					
Produktart	intern					
Art der Aufgabe	funktional					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen, Tarifverträge und Vergütungen					
Zielgruppe	Beschäftigte, Verwaltungsführung, Verwaltungseinheiten (intern)					
Ziele	Sicherstellung der personellen Handlungsfähigkeit, Effektivität und effiziente Unterstützung des Bürgermeisters und der Führungskräfte in ihrer Aufgabenwahrnehmung bei der Steuerung der Gesamtverwaltung im Zielfeld Personal; Ziel ist hierbei insbesondere, eine Ausrichtung auf einheitliche und verbindlich vereinbarte personalwirtschaftliche Grundsätze zu gewährleisten					
verantwortlich:	Herr Kozian					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	23.000	62.300	-39.300	23.000	64.100	-41.100
Haushaltsjahr	26.700	64.000	-37.300	26.700	66.100	-39.400
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	3.700	1.700	2.000	3.700	2.000	1.700

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

Produkt	11402 Liegenschaften - Vertragswesen						
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung						
Produktbereich	11 Innere Verwaltung						
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Kristin Klimt - 60/2 Frau Manja Kehr - 60/8						
Produktbeschreibung	Abschluss von Miet- und Pachtverträgen, An- und Verkauf von Grundstücken, Vermietung und Verpachtung sowie Bewirtschaftung der Liegenschaften, die nicht für öffentliche Aufgaben benötigt werden						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	funktional						
Auftragsgrundlage	KV-MV, Beschlüsse der Stadtvertretung, Verfügungen, Dienstweisungen						
Zielgruppe	eigene Kommune						
Ziele	Einnahmeerzielung, Kauf und Verkauf von Grundstücken zur Bebauung von Wohnungen und Unternehmungen						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	582.000	144.200	437.800	1.096.000	150.200	945.800	
Haushaltsjahr	627.200	162.400	464.800	627.200	162.400	464.800	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	45.200	18.200	27.000	-468.800	12.200	-481.000	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

Produkt	11404 Technikunterstütze Informationsverarbeitung						
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung						
Produktbereich	11 Innere Verwaltung						
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Tim Nahrstedt, Herr Mathias Schmidt, 1/4						
Produktbeschreibung	Zentrales Verwalten, Bewirtschaften und Unterhalten der Computer-, Kopier- und Servertechnik, Datenschutzfragen, Planung, Steuerung und Überwachung der Datenverarbeitung, Umsetzung des Digitalpaktes						
Produktart	intern						
Art der Aufgabe	funktional						
Auftragsgrundlage	KV-MV, Beschlüsse der Stadtvertretung, Verfügungen, Dienstanweisungen						
Zielgruppe	Beschäftigte, Verwaltungsführung, Verwaltungseinheiten (intern)						
Ziele	Sicherstellung des problemlosen Funktionierens der Technik sowie Steigerung der Produktivität der Beschäftigten						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	2.000	97.500	-95.500	2.000	122.500	-120.500	
Haushaltsjahr	2.200	103.200	-101.000	2.200	142.900	-140.700	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	200	5.700	-5.500	200	20.400	-20.200	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung

Produkt	12100 Statistik und Wahlen					
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	121 Statistik und Wahlen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Phillip Reimer, 1/3					
Produktbeschreibung	Durchführung von Wahlen, Wahlstatistiken, Volks- & Bürgerbegehren/ - entscheiden					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig, übertragen					
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze und Beschlüsse der Stadtvertretung					
Zielgruppe	Bürger/Bürgerinnen, politische Gremien					
Ziele	Rechtmäßige Abwicklung von Wahlen mit zeitnaher Ergebnisfeststellung bei gleichzeitiger Reduzierung der Wahlkosten.					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	7.800	30.600	-22.800	7.800	31.900	-24.100
Haushaltsjahr	5.000	37.300	-32.300	5.000	37.300	-32.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-2.800	6.700	-9.500	-2.800	5.400	-8.200

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	11601 Finanzen					
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe	116 Finanzen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Dirk Lahser, 20/1					
Produktbeschreibung	Haushalts- & Finanzplanung / -überwachung, Erstellung des Jahresabschlusses, Haushaltssicherung, Kreditmanagement, Abschlussarbeit, Mitarbeiterführung und -leitung, Beratung der Abteilungen bei der Finanzplanung, Arbeitsorganisation					
Produktart	ex- und intern					
Art der Aufgabe	pflichtig und funktional					
Auftragsgrundlage	BGB, HGB, Dienstanweisungen, KV M-V, KAG, Gem-HVO Doppik, LHO, Eigenbetriebsverordnung, FAG M-V, Steuergesetze, AO					
Zielgruppe	politische Gremien, Verwaltungseinheiten (intern), Bürgerinnen und Bürger					
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Führungskräfte und der ehrenamtlichen Selbstverwaltung durch Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität der Gemeinde					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	227.900	-227.900	0	229.000	-229.000
Haushaltsjahr	0	236.900	-236.900	0	238.000	-238.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	9.000	-9.000	0	9.000	-9.000

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	11602 Zahlungsabwicklung						
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung						
Produktbereich	11 Innere Verwaltung						
Produktgruppe	116 Finanzen						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Anja Lindemann, 20/6						
Produktbeschreibung	Abwicklung aller Kassengeschäfte und aller öffentlich-rechtlichen Vollstreckungsfälle, inkl. Amtshilfe						
Produktart	ex- und intern						
Art der Aufgabe	pflichtig und funktional						
Auftragsgrundlage	KV-MV, GemKVO, GemHVO, MitteilungsVO, KAG, VwVfG, ZVG, AO, VwVG, ZPO						
Zielgruppe	Bürger/Bürgerinnen, private u. kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungseinheiten (intern), andere Kommunen						
Ziele	Durchführung der Finanzbuchhaltung nach den Regeln des neuen kommunalen Haushaltsrechts (Doppik). Fristgerechte Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität. Fristgerechte Abwicklung aller öff.-rechtl. Vollstreckungsfälle.						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	33.000	157.400	-124.400	33.000	159.500	-126.500	
Haushaltsjahr	35.000	161.400	-126.400	35.000	163.500	-128.500	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2.000	4.000	-2.000	2.000	4.000	-2.000	

ENTWURF 1. ÄNDERUNG



Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	54000 Konzessionsabgaben Rostocker Stadtwerke/ e-on/ e.dis AG
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540 Konzessionsabgaben
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Dirk Lahser, 20/1
Produktbeschreibung	Erträge aus den Konzessionsabgaben für die Versorgung von Strom und Erdgas
Produktart	extern
Art der Aufgabe	funktional
Auftragsgrundlage	§§ 4, 44 KV M-V; Konzessionsabgabenverordnung
Zielgruppe	Private Unternehmen, eigene Kommune, andere Kommunen
Ziele	ausreichende Versorgung mit Anschlussmöglichkeiten im Ort; Koordination der Versorgungsträger bei Leitungsverlegungen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	266.000	0	266.000	266.000	0	266.000
Haushaltsjahr	266.000	0	266.000	266.000	0	266.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	57500 Tourismus					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe	575 Tourismus					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Dirk Lahser, 20/1					
Produktbeschreibung	Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn Tourismus, Erträge aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe sind aus statistischen Zwecken unter diesem Produkt zu führen					
Produktart	Tourismus (extern und intern)					
Art der Aufgabe	funktional					
Auftragsgrundlage	KV M-V, KAG, GemHVO, EigVO, Fachgesetze					
Zielgruppe	Touristen, private Unternehmen					
Ziele	Aufstellung und Abrechnung des Wirtschaftsplanes nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zur Entlastung des städtischen Haushalts unter Wahrung der touristischen Interessen Korrektur Ausweis der für die Statistik relevanten Positionen					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	3.705.000	4.312.100	-607.100	3.705.000	4.316.700	-611.700
Haushaltsjahr	3.843.500	5.176.300	-1.332.800	3.843.500	5.681.300	-1.837.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	138.500	864.200	-725.700	138.500	1.364.600	-1.226.100

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen						
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Sabine Behrens, 20/2						
Produktbeschreibung	Steuern, Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz, Kreisumlage, sonstige Zuweisungen sowie Umlagen, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können						
Produktart	extern und intern						
Art der Aufgabe	funktional						
Auftragsgrundlage	GemHVO, KV M-V, FAG M-V, Steuergesetze, AO, KAG M-V, Bewertungsgesetze, Verträge						
Zielgruppe	eigene Kommune						
Ziele	zeitnahe Bestellung der Bescheide, ständige Erreichbarkeit, Bürgerfreundlichkeit						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	9.327.500	3.460.200	5.867.300	9.441.500	3.538.200	5.903.300	
Haushaltsjahr	8.661.400	3.716.200	4.945.200	8.661.400	3.716.200	4.945.200	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-666.100	256.000	-922.100	-780.100	178.000	-958.100	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen						
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Dirk Lahser, 20/1						
Produktbeschreibung	Sonstige finanzielle Leistungen der allgemeinen Finanzwirtschaft, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können						
Produktart	extern und intern						
Art der Aufgabe	funktional						
Auftragsgrundlage	KV M-V, Steuergesetze, AO, KAG M-V, Verträge, Fachgesetze, HGB, GemHVO, Beschlüsse der Stadtvertretung						
Zielgruppe	BürgerInnen, eigene und andere Kommunen						
Ziele	Abschluss von zinsgünstigen Kreditverträgen, Festgeldanlage mit Maximum an Zinserträgen, Abbau von Gewährsverträgen, zeitnahe Einziehung von Rückständen						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	3.900	1.500	2.400	3.900	1.500	2.400	
Haushaltsjahr	3.600	1.500	2.100	3.600	1.500	2.100	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-300	0	-300	-300	0	-300	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

2 Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62 Beteiligungen, Sondervermögen
Produktgruppe	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Dirk Lahser, 20/1
Produktbeschreibung	Beteiligungen, Anteile und Wertpapiere des Anlagevermögens
Produktart	extern und intern
Art der Aufgabe	funktional
Auftragsgrundlage	HGB; AktG, KV M-V, KAG; GemHVO; Eg-V; LHO, Fachgesetze
Zielgruppe	Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen
Ziele	keine

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	68.000	0	68.000	68.000	0	68.000
Haushaltsjahr	68.000	0	68.000	68.000	0	68.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	11405 Sonstige Zentrale Dienste						
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung						
Produktbereich	11 Innere Verwaltung						
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Anne-Gret Langguth - 30/11						
Produktbeschreibung	Haushaltsmäßige Bündelung und Verteilung der Aufwendungen und Erträge von Diensten, die innerhalb der Organisationseinheiten nicht unmittelbar verursachungsgerecht den jeweiligen Fachprodukten zugeordnet werden können.						
Produktart	intern, Serviceprodukt						
Art der Aufgabe	funktional						
Auftragsgrundlage	KV-MV, Beschlüsse der Stadtvertretung, Verfügungen und Dienstanweisungen						
Zielgruppe	Beschäftigte, Verwaltungsführung, Verwaltungseinheiten (intern)						
Ziele	Die jeweiligen Dienstleistungen werden fristgerecht, kostengünstig und in einer guten Qualität erbracht						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	8.900	480.300	-471.400	12.300	526.300	-514.000	
Haushaltsjahr	12.800	524.900	-512.100	16.200	570.300	-554.100	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	3.900	44.600	-40.700	3.900	44.000	-40.100	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	12201 Ordnungsangelegenheiten						
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung						
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	122 Ordnungsangelegenheiten						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Matthias Westphal, 30/7						
Produktbeschreibung	Allgemeine Ordnungs-/ Gewerbe-/ Fischereiangelegenheiten, Hafenbehörde, Fundsachenangelegenheiten						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig, übertragen						
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und Verordnungen						
Zielgruppe	Private Unternehmen, Bürger, Vereine und Verbände, Kommunale Unternehmen, Behörden						
Ziele	Fehlerfreie und zeitnahe Bearbeitung von Anträgen, Auskünften, An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben und Bürgern, Absenken der Bearbeitungszeiten bei Ab-, An- und Ummeldungen von Prozent.						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	40.700	172.300	-131.600	40.700	173.800	-133.100	
Haushaltsjahr	39.100	284.000	-244.900	39.100	285.500	-246.400	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-1.600	111.700	-113.300	-1.600	111.700	-113.300	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	12203 Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente					
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	122 Ordnungsangelegenheiten					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Ariane Knorr, 30/3					
Produktbeschreibung	Aufgaben des Einwohnermeldewesens - Pässe, Personalausweise, An-, Ab- und Ummeldungen; Aufgaben des Personenstandswesens - Eheschließungen, Beurkundungen von Geburten, Lebenspartnerschaften, Sterbefälle, Namensklärungen, Fortschreibung der Personenstandsbücher und Ausstellung von Urkunden					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig, übertragen					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und Verordnungen					
Zielgruppe	Bürger/ -innen, Ausländer					
Ziele	Schnelle, bürgernahe und effiziente Bearbeitung von Anliegen der Bürger und Bürgerinnen bei Angelegenheiten des Einwohner- und Personenstandswesens.					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	70.100	172.800	-102.700	70.100	173.500	-103.400
Haushaltsjahr	70.100	167.800	-97.700	70.100	167.900	-97.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-5.000	5.000	0	-5.600	5.600

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	12300 Verkehrsangelegenheiten und-regelungen						
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung						
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	123 Verkehrsangelegenheiten						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Katrin Neumann, 30/10						
Produktbeschreibung	Verkehrsangelegenheiten, wie Verkehrssicherheit und Genehmigungen im Straßenverkehr; Sanktionen im ruhenden Verkehr						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig, übertragen						
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen						
Zielgruppe	eigene Kommune						
Ziele	Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit im Straßenverkehr; Reduzierung von Falschparkern						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	140.000	175.600	-35.600	140.000	177.500	-37.500	
Haushaltsjahr	140.000	182.900	-42.900	140.000	183.900	-43.900	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	7.300	-7.300	0	6.400	-6.400	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	12600 Brandschutz						
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung						
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	126 Brandschutz						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Hannes Höniger, 30/6						
Produktbeschreibung	Städtische Feuerwehr						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen, Beschlüsse der Stadtvertretung						
Zielgruppe	Bürger / Bürgerinnen						
Ziele	Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und eines optimalen Brandschutzes durch Prävention und Intervention; bedarfsgerechte Gewährleistung technischer Hilfeleistungen						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	8.000	154.700	-146.700	31.300	216.900	-185.600	
Haushaltsjahr	8.000	210.100	-202.100	29.800	276.600	-246.800	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	55.400	-55.400	-1.500	59.700	-61.200	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	12800 Zivil- und Katastrophenschutz
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128 Zivil- und Katastrophenschutz
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Hannes Höniger, 30/6
Produktbeschreibung	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Mitteln für den Katastrophenschutz
Produktart	extern
Art der Aufgabe	pflichtig
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen
Zielgruppe	Bürger /Bürgerinnen
Ziele	Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und eines optimalen Katastrophenschutzes; bedarfsgerechte Gewährleistung technischer Hilfeleistungen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	78.500	-78.500	0	78.500	-78.500
Haushaltsjahr	0	14.300	-14.300	0	14.300	-14.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-64.200	64.200	0	-64.200	64.200

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	55300 Friedhofs- und Bestattungswesen						
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt						
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	553 Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Ilona Buchwald, 30/4						
Produktbeschreibung	Bestattungswesen, Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe inkl. öffentl. Grünflächen auf den Friedhöfen, Kriegs- und Ehrengräbern						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	BestG M-V; KV M-V; KAG M-V; gemeindliche Satzungen						
Zielgruppe	BürgerInnen						
Ziele	Sicherstellung einer geordneten und pietätvollen Nutzung der Friedhofsanlagen auch unter Berücksichtigung historischer und kultureller Aspekte, Optimierung unter betriebswirtschaftlichen Aspekten sowie Kostendeckung durch Gebühren						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	28.500	54.800	-26.300	41.500	56.200	-14.700	
Haushaltsjahr	28.500	55.300	-26.800	41.500	56.700	-15.200	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	500	500	0	500	-500	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	55301 Kapelle auf dem "alten" Friedhof					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	553 Friedhofs- und Bestattungswesen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Ilona Buchwald, 30/4					
Produktbeschreibung	Bestattungswesen, Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung der Kapelle auf dem "alten" Friedhof					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000
Haushaltsjahr	0	10.000	-10.000	0	10.000	-10.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

3 Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Produkt	57300 Durchführung von Märkten					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Brigitte Lasner, 30/9					
Produktbeschreibung	Märkte					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und Verordnungen, Beschlüsse der Stadtvertretung					
Zielgruppe	BürgerInnen, Touristen, Gäste, private Unternehmen					
Ziele	Verbesserung der Angebotsstruktur in der Stadt					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	17.000	8.100	8.900	17.000	8.100	8.900
Haushaltsjahr	17.000	8.500	8.500	17.000	8.500	8.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	400	-400	0	400	-400

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	21100 Fritz-Reuter-Grundschule						
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur						
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen						
Produktgruppe	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2						
Produktbeschreibung	Grundschule in kommunaler Trägerschaft, Zahlung des Schullastenausgleichs an andere Träger						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	§§ 11 (2) Nr. 1a, 13 Schulgesetz M-V						
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Vereine und Verbände						
Ziele	Bereitstellen von Schulgebäuden, Sporthallen (Turnhallen, Sportplätze) u.ä., Erhaltung der Schulausstattung, Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs, laufende Unterhaltung						
Finanzen in €:							
		Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr		8.500	299.300	-290.800	19.800	365.600	-345.800
Haushaltsjahr		10.000	359.200	-349.200	20.800	409.500	-388.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		1.500	59.900	-58.400	1.000	43.900	-42.900

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	21800 Schulzentrum Kühlungsborn						
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur						
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen						
Produktgruppe	218 Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1d,e) SchulG M-V)						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2						
Produktbeschreibung	Schulzentrum mit Gymnasialteil in kommunaler Trägerschaft Zahlungen im Rahmen des Schullastenausgleichs an andere kommunale Träger von Schulen						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	§§ 11(2) Nr. 1b, 16 Schulgesetz M-V						
Zielgruppe	Schüler / Schülerinnen						
Ziele	Bereitstellen des Schulgebäudes, Schuleinrichtungen, Erhaltung der Schulausstattung, Sicherstellen eines geordneten Schulbetriebs						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	22.700	646.300	-623.600	100.700	849.500	-748.800	
Haushaltsjahr	22.700	726.200	-703.500	172.500	1.012.300	-839.800	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	79.900	-79.900	71.800	162.800	-91.000	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	21801 Schulsportanlagen						
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur						
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen						
Produktgruppe	218 Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1d),e) SchulG M-V)						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2						
Produktbeschreibung	Kommunale Schulsportanlage, weitere Nutzung für Freizeitsport und touristische Angebote						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	§§ 11 (2) Nr. 1b, 16 Schulgesetz M-V Darüberhinaus freiwillig						
Zielgruppe	Schüler / Schülerinnen, Vereine, Verbände						
Ziele	Bereitstellen der Einrichtungen, Erhaltung und Pflege der Ausstattung und Anlagen, Sicherstellen eines geordneten Betriebs						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	6.000	167.000	-161.000	29.500	244.800	-215.300	
Haushaltsjahr	10.000	177.800	-167.800	33.500	255.700	-222.200	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	4.000	10.800	-6.800	4.000	10.900	-6.900	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	21802 Schulsportplatz						
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur						
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen						
Produktgruppe	218 Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1d),e) SchulG M-V)						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2						
Produktbeschreibung	Aussenanlage Sportplatz in kommunaler Trägerschaft, weitere Nutzung für Freizeitsport und touristische Angebote						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	§§ 11 (2) Nr. 1b, 16 Schulgesetz M-V darüber hinaus freiwillig						
Zielgruppe	Schüler / Schülerinnen / Vereine / Verbände						
Ziele	Bereitstellen der Einrichtung, Erhaltung und Pflege der Ausstattung und Anlagen, Sicherstellen eines geordneten Betriebs						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	4.500	21.700	-17.200	4.500	21.700	-17.200	
Haushaltsjahr	5.000	63.800	-58.800	5.000	63.900	-58.900	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	500	42.100	-41.600	500	42.200	-41.700	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	24300 Sonstige schulische Aufgaben					
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur					
Produktbereich	24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges					
Produktgruppe	243 Sonstige schulische Aufgaben					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2					
Produktbeschreibung	In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Schullastenausgleich abgebildet. Zur Zahlung und zur Rechnungslegung ist die Stadt Ostseebad Kühlungsborn gesetzlich verpflichtet. Dieses Produkt wurde im Wesentlichen zur Vereinfachung zur Berechnung des Schullastenausgleichs angelegt. Darüber hinaus werden die Kostenbeiträge für Unterrichts- und Lehrmittel nach der Grenzbetragsverordnung abgebildet.					
Produktart	intern und extern					
Art der Aufgabe	pflichtig und freiwillig					
Auftragsgrundlage	§ 115 SchulGesetz M-V, Grenzbetragsverordnung M-V, Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur Kostenbeteiligung an Lernmitteln					
Zielgruppe	Schulträger, Eltern, volljährige Schüler					
Ziele	korrekte Berechnung des Schullastenausgleichs und Erhebung des Grenzbetrages für Unterrichts- und Lernmittel					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	430.000	45.600	384.400	430.000	45.600	384.400
Haushaltsjahr	430.000	49.700	380.300	430.000	49.700	380.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	4.100	-4.100	0	4.100	-4.100

ENTWURF 1. ANGELEGEN



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur						
Produktbereich	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Carola Kroll, 1/2						
Produktbeschreibung	Förderung von Senioreneinrichtungen, Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, Ehrungen und Veranstaltungen für Senioren, Bearbeiten von Anträgen für Ausstellungen, Organisation von Partnerschaftsbeziehungen						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	freiwillig						
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtvertretung						
Zielgruppe	Senioren, Bürger, Verwaltung, Vereine						
Ziele	Förderung der kulturellen Beziehungen zur Belebung des gesellschaftlichen Lebens						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	0	57.900	-57.900	0	58.000	-58.000	
Haushaltsjahr	0	56.700	-56.700	0	56.800	-56.800	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-1.200	1.200	0	-1.200	1.200	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Seniorentreff/ Sozialstation/ Schuldnerberatung /pro						
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend						
Produktbereich	33 Förderung der Wohlfahrtspflege						
Produktgruppe	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2						
Produktbeschreibung	Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege, Zahlung von Zuschüssen zu Personal- und Sachkosten						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	freiwillig						
Auftragsgrundlage	Stadtvertreterbeschlüsse						
Zielgruppe	Vereine und Verbände						
Ziele	Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsfürsorge bestimmter Zielgruppen, Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen, Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	0	54.300	-54.300	0	54.300	-54.300	
Haushaltsjahr	0	55.900	-55.900	0	55.900	-55.900	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	1.600	-1.600	0	1.600	-1.600	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	35100 Wohngeldstelle					
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich	35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					
Produktgruppe	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Matthias Westphal, 30/8					
Produktbeschreibung	Bearbeitung von Wohngeldanträgen, Miet- und Lastenzuschuss					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	übertragen					
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz §§ 7, 26 SGB I und andere					
Zielgruppe	BürgerInnen, Behörden					
Ziele	Absicherung des angemessenen Lebensstandards					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	100	34.000	-33.900	100	34.000	-33.900
Haushaltsjahr	100	34.300	-34.200	100	34.300	-34.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	300	-300	0	300	-300

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2					
Produktbeschreibung	Zahlung der Regelkostenbeiträge der Wohnsitzgemeinde für die Betreuung von Kindern der Wohnsitzgemeinde in Tageseinrichtungen sowie in Tagesbetreuung					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	KifoG M-V					
Zielgruppe	Kinder ,Vereine und Verbände, andere Kommunen					
Ziele	Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, familienergänzende Erziehung und Bereitstellung eines vielfältigen Bildungs- und Betreuungsangebotes, Integration von Behinderung bedrohter Kinder					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	804.800	-804.800	0	804.800	-804.800
Haushaltsjahr	0	754.700	-754.700	0	754.700	-754.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-50.100	50.100	0	-50.100	50.100

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	36200 Jugendzentrum "Zur Asbek"					
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	362 Jugendarbeit					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2					
Produktbeschreibung	Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder - und Jugendarbeit der Volkssolidarität					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Gemeindevertretung, Fachgesetze und -verordnungen					
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Vereine und Verbände					
Ziele	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Schaffung und Erhalt eines bedarfsgerechten Freizeit- u. Kulturangebots der offenen Jugendarbeit, Prävention von delinquenten Verhalten, Sucht- und Gewaltprävention, Abbau von geschlechtsspezifischen, sozialen und kulturellen Benachteiligungen, Integration von ausl. Jugendlichen, Förderung von Eigenverantwortung, Selbstbestimmung, gesellschaftl. Mitverantwortung u. sozialem Engagement					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	7.600	115.800	-108.200	7.600	120.500	-112.900
Haushaltsjahr	9.100	105.600	-96.500	9.100	110.300	-101.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	1.500	-10.200	11.700	1.500	-10.200	11.700

ENTWURF 1. ANBERUHRUNG



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	36505 Kindergarten "Uns Ostseekinner"						
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend						
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	365 Tageseinrichtungen für Kinder						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2						
Produktbeschreibung	Gebäude der Kita in Trägerschaft des DRK						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	KifoG M-V						
Zielgruppe	Kinder und Verbände						
Ziele	Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, familienergänzende Erziehung und Bereitstellung eines vielfältigen Bildungs- und Betreuungsangebotes, Integration von Behinderung bedrohter Kinder						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	39.100	29.300	9.800	43.800	44.500	-700	
Haushaltsjahr	39.100	20.400	18.700	43.800	35.600	8.200	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-8.900	8.900	0	-8.900	8.900	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	36506 Kindergarten "Bummi"						
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend						
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	365 Tageseinrichtungen für Kinder						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2						
Produktbeschreibung	Gebäude der Kita in Trägerschaft der AWO						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	KifoG M-V						
Zielgruppe	Kinder; Verbände						
Ziele	Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, familienergänzende Erziehung und Bereitstellung eines vielfältigen Bildungs- und Betreuungsangebotes, Integration von Behinderung bedrohter Kinder						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	53.100	14.400	38.700	56.100	34.000	22.100	
Haushaltsjahr	53.100	15.500	37.600	56.100	35.100	21.000	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	1.100	-1.100	0	1.100	-1.100	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	36507 Kindergarten "Arche Noah"						
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend						
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	365 Tageseinrichtungen für Kinder						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2						
Produktbeschreibung	Kita in Trägerschaft der Diakonie						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	KiföG						
Zielgruppe	Kinder, Verbände						
Ziele	Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, familienergänzende Erziehung und Bereitstellung eines vielfältigen Bildungs- und Betreuungsangebotes, Integration von Behinderung bedrohter Kinder, Unterstützung des Neubaus durch den Träger						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	0	3.300	-3.300	0	3.300	-3.300	
Haushaltsjahr	0	4.400	-4.400	0	4.400	-4.400	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	1.100	-1.100	0	1.100	-1.100	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	42100 Förderung Vereinssport					
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich	42 Sportförderung					
Produktgruppe	421 Förderung des Sports					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2					
Produktbeschreibung	Finanzielle Förderung des Sports für Sportvereine, insbesondere für Kinder und Jugendliche					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Stadtvertreterbeschlüsse, SportFG M-V					
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, BürgerInnen, Vereine und Verbände					
Ziele	Sicherstellung von Sportangeboten durch die Sportvereine, Förderung der Gesundheit der EinwohnerInnen					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	69.000	-69.000	0	69.000	-69.000
Haushaltsjahr	0	76.000	-76.000	0	76.000	-76.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	7.000	-7.000	0	7.000	-7.000

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	42401 Tennisanlage am Lindenpark					
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich	42 Sportförderung					
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2					
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Tennisanlage an der Tennisverein, Instandsetzung und Bewirtschaftung der aufstehenden Gebäude					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtvertretung, § 2 (2); § 5 (1) KV M-V					
Zielgruppe	Tennisverein, Kinder und Jugendliche, BürgerInnen, UrlauberInnen					
Ziele	Schaffung eines quantitativ und qualitativ ausreichenden Sportstättenangebotes					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	5.000	4.200	800	5.000	5.200	-200
Haushaltsjahr	5.000	4.200	800	5.000	5.200	-200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	42402 Freizeitanlagen					
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich	42 Sportförderung					
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2					
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Sportplätzen an verschiedene Sportvereine; Bewirtschaftung und Unterhaltung der Anlagen					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtvertretung § 2 (2); § 5 (1) KV M-V					
Zielgruppe	Kinder Jugendliche, verschiedene Sportvereine, Hundesportverein					
Ziele	Schaffung eines qualitativ und quantitativ auszeichnenden Sportstättenangebotes Planung des Platzes am H.-Löns-Weg zur vielfältigen Nutzung, auch durch die TFK					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	5.600	-5.600	0	6.400	-6.400
Haushaltsjahr	300	6.000	-5.700	300	6.800	-6.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	300	400	-100	300	400	-100

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport

Produkt	42403 Sporthalle am Karpfenteich					
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich	42 Sportförderung					
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Chiara Splett, 30/2					
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Sporthalle an Vereine und Verbände zum Zwecke des Volkssports bzw. von Veranstaltungen (Karneval u.ä.)					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtvertretung § 2 (2); § 5 (1) KV M-V					
Zielgruppe	Vereine und Verbände, Kinder und Jugendliche, Bürger/Innen					
Ziele	Schaffung eines quantitativ und qualitativ ausreichenden Sportstätten- und Freizeitangebotes Bereitstellung für erweiterte Nutzung durch Vereine und Gästebetreuung					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	7.000	76.600	-69.600	19.000	95.800	-76.800
Haushaltsjahr	13.000	82.800	-69.800	25.000	101.300	-76.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	6.000	6.200	-200	6.000	5.500	500

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Peter Kahl, 60/4					
Produktbeschreibung	Zentrales Verwalten, Bewirtschaften, Unterhalten unbebauter und bebauter Liegenschaften und Gebäude, die dem Zwecke der Verwaltung dienen sowie gemeindliche Wohnungen					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	funktional					
Auftragsgrundlage	KV-MV, Beschlüsse der Stadtvertretung, Verfügungen, Dienstanweisungen					
Ziele	Ergreifen von Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Vermeidung von Schäden an gemeindl. Objekten; vorausschauende Gebäudeunterhaltung zur Vermeidung von Substanzverlusten; Wirtschaftlicher Betrieb der Gebäudetechnik; Feststellung und Beseitigung von potentiellen Gefahrenquellen durch bzw. an gemeindl. Objekten; Wirtschaftliche Bereitstellung von gemeindliche genutzten Räumlichkeiten					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	10.000	155.900	-145.900	10.000	173.400	-163.400
Haushaltsjahr	10.000	66.300	-56.300	10.000	105.600	-95.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-89.600	89.600	0	-67.800	67.800

ENTWURF 1. ANBERUHUNG



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	36600 Einrichtungen der Kinder und Jugendarbeit Spielplätze					
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Peter Kahl, 60/4					
Produktbeschreibung	Herstellung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtvertretung, Fachgesetze					
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche					
Ziele	Schaffung eines bedarfsgerechten Freizeitangebots für Kinder und Jugendliche					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	37.200	-37.200	0	46.000	-46.000
Haushaltsjahr	0	43.700	-43.700	0	51.700	-51.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	6.500	-6.500	0	5.700	-5.700

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	42404 Schwimmhalle im B-Plan 25					
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich	42 Sportförderung					
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Peter Kahl, 60/4					
Produktbeschreibung	Bau einer neuen Schwimmhalle am Gebiet des Bebauungsplanes 25					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Beschluss der Stadtvertretung gem. § 2 Abs. 2; § 5 Abs.1 KV M-V					
Zielgruppe	Bürger/Innen, Touristen					
Ziele	Schaffung eines quantitativ und qualitativ ausreichenden Sport- und Freizeitangebotes, Belegung Tourismus					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0
Haushaltsjahr	0	0	0	0	0	0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	51102 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Peggy Westphal, 60/1					
Produktbeschreibung	Stadtentwicklungsplanung, Flächennutzungsplan, Entwicklungskonzepte, Untersuchungen, externe Planungen, Beteiligungsverfahren, Rahmenpläne Projektentwicklung, Bebauungspläne, Serviceleistungen, Stadtmarketing					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und Verordnungen, Verfügungen und Beschlüsse des Hauptausschuss und der Stadtvertretung					
Zielgruppe	BürgerInnen, Private Unternehmen, Behörden, eigene Kommune, andere Kommunen					
Ziele	Sicherung der strategischen und operativen Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde und Vermeidung von Einschränkungen für das eigene Handeln durch Planungen und Vorhaben Dritter					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	49.500	353.900	-304.400	49.500	355.600	-306.100
Haushaltsjahr	10.500	496.700	-486.200	10.500	497.400	-486.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-39.000	142.800	-181.800	-39.000	141.800	-180.800

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	51103 Städtebauförderung					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Peter Kahl, 60/4					
Produktbeschreibung	(Förderung der Stadterneuerung und Städtebauförderung, Durchreichung von Fördermitteln, Bereitstellung des kommunalen Anteils)					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen, Verfügungen und Beschlüsse der Stadtvertretung					
Zielgruppe	BürgerInnen, private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, eigene Kommune					
Ziele	Erneuerung der Bausubstanz in der Kommune, Verbesserung des Stadtbildes, Einwerben von Fördermitteln, Aktivierung privater Folgeinvestitionen					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	25.100	-25.100	0	25.100	-25.100
Haushaltsjahr	0	10.700	-10.700	0	10.700	-10.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-14.400	14.400	0	-14.400	14.400

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	52100 Bau- und Grundstücksordnung Baurechtliche Verfahren, Bauverwaltung					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	52 Bauen und Wohnen					
Produktgruppe	521 Bau- und Grundstücksordnung					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Peggy Westphal, 60/1					
Produktbeschreibung	Mitwirkung im Rahmen des gemeindlichen Einvernehmens bezüglich anzeigepflichtiger Bauvorhaben					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig, übertragen					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen, Verfügungen und Beschlüsse der Stadtvertretung					
Zielgruppe	BürgerInnen, private Unternehmen, eigene Kommune					
Ziele	Fehlerfreie und zeitnahe Bearbeitung von Anträgen und Auskünften					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	73.400	-73.400	0	73.400	-73.400
Haushaltsjahr	0	145.700	-145.700	0	145.700	-145.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	72.300	-72.300	0	72.300	-72.300

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	52300 Denkmalschutz und -pflege					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	52 Bauen und Wohnen					
Produktgruppe	523 Denkmalschutz- und -pflege					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Peggy Westphal, 60/1					
Produktbeschreibung	Pflege, Förderung und bauliche Unterhaltung von Denkmälern, Ehrendenkmälern (z.B. auch Grabstätte Karl-Risch)					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	freiwillig					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtvertretung, KV M-V					
Zielgruppe	Bürger/Innen, eigene Kommune					
Ziele	Erhaltung der örtlichen Denkmale					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	7.200	-7.200	0	7.200	-7.200
Haushaltsjahr	0	7.100	-7.100	0	7.100	-7.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-100	100	0	-100	100

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	54100 Gemeindestraßen						
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt						
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN						
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen						
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Stefan Westermeier, 60/3						
Produktbeschreibung	Unterhaltung und Bau von Gemeindestraßen, Berechnung Straßenausbaubeiträge						
Produktart	extern						
Art der Aufgabe	pflichtig						
Auftragsgrundlage	StrWG-MV, Beschlüsse der Stadtvertretung, Ausbausatzung						
Zielgruppe	BürgerInnen, eigene Kommune						
Ziele	Erstellung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Instandhaltung der Anlagen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit						
Finanzen in €:							
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Haushaltsvorjahr	2.000	1.099.100	-1.097.100	684.000	1.969.000	-1.285.000	
Haushaltsjahr	2.400	1.206.300	-1.203.900	670.800	2.062.400	-1.391.600	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	400	107.200	-106.800	-13.200	93.400	-106.600	

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	54300 Landesstraßen					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN					
Produktgruppe	543 Landesstraßen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Stefan Westermeier, 60/3					
Produktbeschreibung	Unterhaltung für Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen im Zuge von Landesstraßen bei entsprechender gesetzlicher oder vertraglicher Regelung (StrWG m-V), Berechnung von Ausbaubeiträgen für gemeindlichen Anteil					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	StrWG-MV, Verträge, Ausbausatzung					
Zielgruppe	eigene Kommune, andere Kommunen					
Ziele	Erstellung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Instandhaltung der Anlagen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	74.900	-74.900	49.000	159.500	-110.500
Haushaltsjahr	0	75.000	-75.000	48.800	156.900	-108.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	100	-100	-200	-2.600	2.400

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	54500 Straßenreinigung, Winterdienst					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN					
Produktgruppe	545 Straßenreinigung, Winterdienst					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Peggy Westphal, 60/1					
Produktbeschreibung	Zentrale Straßenreinigung und Winterdienst im öffentlichen Verkehrsbereich und im nicht öffentlichen Bereich (private Flächen der Stadt)					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	§ 50 StrWG M-V, §§ 2, 6 KAG m-V, Satzung, Straßenreinigungssatzung					
Zielgruppe	BürgerInnen, Private Unternehmen, Bauhof KSK, eigene Kommune					
Ziele	Ordnung und Sicherheit im Stadtbild					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	104.100	-104.100	0	104.100	-104.100
Haushaltsjahr	0	104.200	-104.200	0	104.200	-104.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	100	-100	0	100	-100

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	54600 Kommunale Parkplätze und Parkbuchten					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN					
Produktgruppe	546 Parkeinrichtungen					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Peter Kahl, 60/4					
Produktbeschreibung	Städtische Parkeinrichtungen, die von Straßen räumlich abgegrenzt sind wie Parkbuchten, öffentliche Parkplätze					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen, Verfügungen und Beschlüsse der Stadtvertretung					
Zielgruppe	BürgerInnen, Touristen, Gäste					
Ziele	Bereithaltung von Parkraum für Besucher unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Belange					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	486.000	177.700	308.300	498.800	219.600	279.200
Haushaltsjahr	461.800	147.900	313.900	474.600	191.000	283.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-24.200	-29.800	5.600	-24.200	-28.600	4.400

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau Grünflächen, Parkanlagen, Klein- und Schrebergärten,					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Peter Kahl, 60/4					
Produktbeschreibung	Planung, Entwurf, Bau, Verwaltung und Unterhaltung von Grün-, Frei- und Forstflächen, Realisierung des Landschaftsplanes, Baumschutz, Serviceleistung					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen, Verfügungen, Beschlüsse der Stadtvertretung					
Zielgruppe	eigene Komune					
Ziele	Die vorhandenen Grün- und Freiflächen sind über Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in ihrer Gestaltung, Funktion und Verkehrssicherheit zu erhalten. Für die Bewirtschaftung der Grün- und Freiflächen ist ein optimiertes Kosten- Nutzen-Verhältnis anzustreben. Die Kosten für die Einhaltung der definierten Pflegestandards sollen gesenkt werden.					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	26.100	146.800	-120.700	30.000	158.400	-128.400
Haushaltsjahr	26.700	144.400	-117.700	30.600	154.200	-123.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	600	-2.400	3.000	600	-4.200	4.800

ENTWURF 1. ANBERUHRUNG



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	55200 Gewässerschutz Gräben, Vorfluter					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Peggy Westphal, 60/1					
Produktbeschreibung	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und Verordnungen					
Zielgruppe	eigene und andere Kommunen					
Ziele	Dauerhafte Sicherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der Gewässer und wasserbaulichen Anlagen					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	17.500	124.900	-107.400	37.800	148.500	-110.700
Haushaltsjahr	17.500	136.300	-118.800	34.000	159.300	-125.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	11.400	-11.400	-3.800	10.800	-14.600

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5

5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung

Produkt	55500 Kommunale Forstwirtschaft					
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	555 Land- und Fortswirtschaft					
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Herr Peter Kahl, 60/4					
Produktbeschreibung	Aufforstungen und Anpflanzungen gemäß Auflagen, Pflege des eigenen Waldbestandes					
Produktart	extern					
Art der Aufgabe	pflichtig					
Auftragsgrundlage	Fachgesetze und -verordnungen, Beschlüsse der Stadtvertretung					
Zielgruppe	eigene Kommune					
Ziele	Erhaltung und Pflege des Waldbestandes zur Erhaltung einer gesunden Umwelt					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	0	131.200	-131.200	0	132.200	-132.200
Haushaltsjahr	0	108.100	-108.100	0	109.100	-109.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-23.100	23.100	0	-23.100	23.100

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsprogramm 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5 1 Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt 11100 Verwaltungssteuerung

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Phillip Reimer für 11100, 12100	11100 Verwaltungssteuerung, 11107 Personalvertretung, 11200 Personalwesen, 11402 Liegenschaften Verträge, 11404 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, 12100 Statistik und Wahlen
Frau Marlis Zander für 11107	
Herr Erik Storch für 11200	
Frau Kristin Klimt und Frau Sarah Gross für 11402	
Herr Tim Nahrstedt für 11404	

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Produktbeschreibung
Herr Phillip Reimer, 1/3	Zentrale Steuerungseinheiten der Verwaltung, Sitzungsdienste für Stadtvertreter und Ausschüsse, Zuarbeit an den Bürgervorsteher, Unterstützung des Bürgermeisters, Beschwerdemanagement

Produktart	Art der Aufgabe
extern und intern	pflichtig

Auftragsgrundlage	Zielgruppe
KV M-V, Hauptsatzung, Beschlüsse der Stadtvertretung / des Hauptausschusses, Weisungen des Bürgermeisters	Bürger, Beschäftigte, Behörden, politische Gremien

Ziele
Sicherstellen des Funktionierens und effiziente Steuerung der Verwaltung,
organisatorische Betreuung der politischen Gremien, Dokumentation der Beschlüsse,
Erfüllung gesetzlicher Auflagen, Imagepflege, Einheit und reibungslose Abläufe der
Verwaltung sicherstellen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
29 Ohne Projektzuordnung									
	Auszahlungen	0,00	0	9.000	16.000	23.000	23.000	0	71.000
37 Installation eines neuen Netzwerkes inklusive einer neuen Elektroanlage für PC									
	Auszahlungen	70.539,46	0	0	0	0	0	0	70.539
Gesamtwerte									
	Summe Auszahlungen	70.539,46	0	9.000	16.000	23.000	23.000	0	141.539
	Saldo	-70.539,46	0	-9.000	-16.000	-23.000	-23.000	0	-141.539



Investitionsprogramm 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5 4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
 Produkt 21100 Fritz-Reuter-Grundschule

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Chiara Splett für 21100, 21800, 21801, 21802, 24300, 33100, 36100, 36200, 36505 - 07, 42100, 42401, 42402, 42403	21100 Fritz-Reuter-Grundschule, 21800 Schulzentrum, 21801 Schulsporthalle, 21802 Schulsportplatz, 24300 Sonstige schulische Aufgaben, 28100 Heimatpflege, 33100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege, 35100 Wohngeldstelle, 36100 Förderung Kinder in Tagespflege, 36200 Jugendzentrum, 36505-36507 Kita's, 42100 Sportförderung, 42401 Tennisanlage am Lindenberg, 42403 Sporthalle Ost
Frau Carola Kroll für 28100	
Herr Matthias Westphal für 35100	

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Produktbeschreibung
Frau Chiara Splett, 30/2	Grundschule in kommunaler Trägerschaft, Zahlung des Schullastenausgleichs an andere Träger

Produktart	Art der Aufgabe
extern	pflichtig

Auftragsgrundlage	Zielgruppe
§§ 11 (2) Nr. 1a, 13 Schulgesetz M-V	Kinder und Jugendliche, Vereine und Verbände

Ziele
Bereitstellen von Schulgebäuden, Sporteinrichtungen (Turnhallen, Sportplätze) u.ä., Erhaltung der Schulausstattung, Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs, laufende Unterhaltung

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	Umbau des Foyers in der Fritz-Reuter-Grundschule in einen neuen Klassenraum.								
	Auszahlungen	9.264,65	0	0	0	0	0	0	9.264
20	Ausstattung und Ausrüstung für die Fritz-Reuter-Grundschule								
	Auszahlungen	91.916,64	7.300	10.000	0	0	0	0	109.216
29	Ohne Projektzuordnung								
	Auszahlungen	0,00	40.100	12.700	7.500	7.500	7.500	0	75.300
35	Kauf und Herstellung eines Spielgerätes für die Grundschule								
	Auszahlungen	20.882,12	0	0	0	0	0	0	20.882
Gesamtwerte									
	Summe Einzahlungen	0,00	17.100	151.400	0	0	0	0	168.500
	Summe Auszahlungen	183.725,70	47.400	22.700	7.500	7.500	7.500	0	276.325
	Saldo	-183.725,70	-30.300	128.700	-7.500	-7.500	-7.500	0	-107.825



Investitionsprogramm 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5 4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
 Produkt 21800 Schulzentrum Kühlungsborn

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Chiara Splett für 21100, 21800, 21801, 21802, 24300, 33100, 36100, 36200, 36505 - 07, 42100, 42401, 42402, 42403	21100 Fritz-Reuter-Grundschule, 21800 Schulzentrum, 21801 Schulsporthalle, 21802 Schulsportplatz, 24300 Sonstige schulische Aufgaben, 28100 Heimatpflege, 33100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege, 35100 Wohngeldstelle, 36100 Förderung Kinder in Tagespflege, 36200 Jugendzentrum, 36505-36507 Kita's, 42100 Sportförderung, 42401 Tennisanlage am Lindenspark, 42403 Sporthalle Ost
Frau Carola Kroll für 28100	
Herr Matthias Westphal für 35100	

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Produktbeschreibung
Frau Chiara Splett, 30/2	Schulzentrum mit Gymnasialteil in kommunaler Trägerschaft Zahlungen im Rahmen des Schullastenausgleichs an andere kommunale Träger von Schulen

Produktart	Art der Aufgabe
extern	pflichtig

Auftragsgrundlage	Zielgruppe
§§ 11(2) Nr. 1b, 16 Schulgesetz M-V	Schüler / Schülerinnen

Ziele
 Bereitstellen des Schulgebäudes, Schuleinrichtungen, Erhaltung der Schulausstattung,
 Sicherstellen eines geordneten Schulbetriebs

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
21 Ausstattung und Ausrüstung für das Schulzentrum									
	Auszahlungen	113.686,57	0	0	0	0	0	0	113.686
22 Musikinstrumente für die Bläserklasse									
	Auszahlungen	66.343,65	0	0	0	0	0	0	66.343
29 Ohne Projektzuordnung									
	Einzahlungen	0,00	0	317.100	0	0	0	0	317.100
	Auszahlungen	0,00	227.000	170.000	100.000	80.000	3.500	0	580.500
Gesamtwerte									
	Summe Einzahlungen	606.008,80	41.900	317.100	0	0	0	0	965.008
	Summe Auszahlungen	1.082.698,16	227.000	170.000	100.000	80.000	3.500	0	1.663.198
	Saldo	-476.689,36	-185.100	147.100	-100.000	-80.000	-3.500	0	-698.189



Investitionsprogramm 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5 4 Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
 Produkt 42402 Freizeitanlagen

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Chiara Splett für 21100, 21800, 21801, 21802, 24300, 33100, 36100, 36200, 36505 - 07, 42100, 42401, 42402, 42403	21100 Fritz-Reuter-Grundschule, 21800 Schulzentrum, 21801 Schulsporthalle, 21802 Schulsportplatz, 24300 Sonstige schulische Aufgaben, 28100 Heimatpflege, 33100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege, 35100 Wohngeldstelle, 36100 Förderung Kinder in Tagespflege, 36200 Jugendzentrum, 36505-36507 Kita's, 42100 Sportförderung, 42401 Tennisanlage am Lindenpark, 42403 Sporthalle Ost
Frau Carola Kroll für 28100	
Herr Matthias Westphal für 35100	
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Produktbeschreibung
Frau Chiara Splett, 30/2	Bereitstellung von Sportplätzen an verschiedene Sportvereine; Bewirtschaftung und Unterhaltung der Anlagen
Produktart	Art der Aufgabe
extern	freiwillig
Auftragsgrundlage	Zielgruppe
Beschlüsse der Stadtvertretung § 2 (2); § 5 (1) KV M-V	Kinder Jugendliche, verschiedene Sportvereine, Hundesportverein
Ziele	
Schaffung eines qualitativ und quantitativ auszeichnenden Sportstättenangebotes Planung des Platzes am H.-Löns-Weg zur vielfältigen Nutzung, auch durch die TFK	

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
27 Herrichtung eines Bolzplatzes									
	Auszahlungen	12.313,02	0	0	0	0	0	0	12.313
79 Herstellung des Sportplatzes in Kühlungsborn Ost									
	Einzahlungen	0,00	0	22.500	599.800	0	0	0	622.300
	Auszahlungen	0,00	0	50.000	1.333.000	0	0	0	1.383.000
Gesamtwerte									
	Summe Einzahlungen	0,00	0	22.500	599.800	0	0	0	622.300
	Summe Auszahlungen	12.313,02	0	50.000	1.333.000	0	0	0	1.395.313
	Saldo	-12.313,02	0	-27.500	-733.200	0	0	0	-773.013



Investitionsprogramm 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5 5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
 Produkt 11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristin Klimt für 11401	11401 Zentrales Grundstücks und Gebäudemanagement
Frau Peggy Westphal für 51102, 52100, 52300, 54500 und 55200	36600 Spielplätze- u.-anlagen, 42404 Gelände ehemalige Meerwasserschwimmhalle
Herr Herbert Hanl für 42404, 51103	51102 Städtebaul. Planung / -entwicklung, 51003 Städtebauförderung, 52100
Frau Marika Wieck für 54100, 54300	Bau-/Grundstücksordnung, 52300 Denkmalschutz, 54100 Gemeindestraßen, 54300
Herr Peter Kahl für 36600,54603,55100,55500	Landesstraßen, 54500 Straßenreinigung/Winterdienst, 54603 Komm.
Frau Marika Wieck für 54100 und 54300	Parkplätze,-buchten, 55100 Öffntl. Grün, 55200 Gewässerschutz Gräbern, 55500
	Land-/Forstwirtschaft

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Produktbeschreibung
Herr Peter Kahl, 60/4	Zentrales Verwalten, Bewirtschaften, Unterhalten unbebauter und bebauter Liegenschaften und Gebäude, die dem Zwecke der Verwaltung dienen sowie gemeindliche Wohnungen

Produktart	Art der Aufgabe
extern	funktional

Auftragsgrundlage
 KV-MV, Beschlüsse der Stadtvertretung, Verfügungen, Dienstanweisungen

Ziele
 Ergreifen von Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Vermeidung von Schäden an gemeindl. Objekten; vorausschauende Gebäudeunterhaltung zur Vermeidung von Substanzverlusten; Wirtschaftlicher Betrieb der Gebäudetechnik; Feststellung und Beseitigung von potentiellen Gefahrenquellen durch bzw. an gemeindl. Objekten; Wirtschaftliche Bereitstellung von gemeindliche genutzten Räumlichkeiten

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	Kauf des bebauten Grundstücks (Karl-Risch-Straße 11)								
	Auszahlungen	41.924,83	0	0	0	0	0	0	41.924
39	Ankauf des Pavillon in der Hermannstraße 19a								
	Auszahlungen	3.000,00	0	0	0	0	0	30.000	33.000
50	Neubau eines Bürgerhauses								
	Einzahlungen	0,00	0	0	250.000	0	0	0	250.000
	Auszahlungen	0,00	0	100.000	1.000.000	700.000	0	0	1.800.000
51	Erweiterung / Anbau Rathaus								
	Auszahlungen	0,00	0	100.000	460.000	0	0	0	560.000
72	Glasfaserverbindung Bereich Kühlungsborn West								
	Auszahlungen	0,00	30.000	955.000	120.000	0	0	0	1.105.000
Gesamtwerte									
	Summe Einzahlungen	0,00	0	0	250.000	0	0	0	250.000
	Summe Auszahlungen	45.122,21	30.000	1.155.000	1.580.000	700.000	0	30.000	3.540.122
	Saldo	-45.122,21	-30.000	-1.155.000	-1.330.000	-700.000	0	-30.000	-3.290.122



Teilhaushalt 1 -5 5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt 54100 Gemeindestraßen

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristin Klimt für 11401	11401 Zentrales Grundstücks und Gebäudemanagement
Frau Peggy Westphal für 51102, 52100, 52300, 54500 und 55200	36600 Spielplätze- u.-anlagen, 42404 Gelände ehemalige Meerwasserschwimmhalle
Herr Herbert Hanl für 42404, 51103	51102 Städtebaul. Planung / -entwicklung, 51003 Städtebauförderung, 52100
Frau Marika Wieck für 54100, 54300	Bau-/Grundstücksordnung, 52300 Denkmalschutz, 54100 Gemeindestraßen, 54300
Herr Peter Kahl für 36600,54603,55100,55500	Landesstraßen, 54500 Straßenreinigung/Winterdienst, 54603 Komm.
Frau Marika Wieck für 54100 und 54300	Parkplätze,-buchten, 55100 Öffntl. Grün, 55200 Gewässerschutz Gräbern, 55500 Land-/Forstwirtschaft

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Produktbeschreibung
Herr Stefan Westermeier, 60/3	Unterhaltung und Bau von Gemeindestraßen, Berechnung Straßenausbaubeiträge
Produktart	Art der Aufgabe
extern	pflichtig
Auftragsgrundlage	Zielgruppe
StrWG-MV, Beschlüsse der Stadtvertretung, Ausbausatzung	BürgerInnen, eigene Kommune

Ziele
Erstellung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Instandhaltung der Anlagen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
11 Anbindung Fulgen - Zufahrtssituation									
	Auszahlungen	0,00	50.000	435.000	0	0	0	0	485.000
25 Erschließung des Bebauungsplans Nr. 25									
	Auszahlungen	548.286,32	180.000	150.000	0	0	0	0	878.286
28 Bahnübergang und Gehweg an der Straße "Zur Asbeck"									
	Auszahlungen	0,00	150.000	240.000	520.000	0	0	0	910.000
29 Ohne Projektzuordnung									
	Auszahlungen	9.279,76	20.000	23.000	20.000	20.000	20.000	0	112.279
40 Herstellung Pfarrweg									
	Auszahlungen	2.915,50	560.000	390.000	230.000	0	0	0	1.182.915
46 Weg zwischen dem Netto-Supermarkt und der Straße "An der Mühle"/ "Am Achterstieg"									
	Auszahlungen	0,00	60.000	0	160.000	0	0	0	220.000
47 Reriker Straße									
	Einzahlungen	0,00	48.600	0	0	0	0	0	48.600
	Auszahlungen	24.977,22	337.000	40.000	0	0	0	0	401.977
48 Straße "An der Mühle"									
	Auszahlungen	0,00	0	40.000	180.000	0	0	0	220.000
5 Ausbau Poststraße									
	Einzahlungen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000
52 Teilabschnitt Onkel-Bräsig-Weg									
	Auszahlungen	0,00	0	40.000	220.000	0	0	0	260.000
53 Anglersteig									
	Auszahlungen	0,00	0	35.000	260.000	0	0	0	295.000



Investitionsprogramm 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5 5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
 Produkt 54100 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
54 Schulweg									
	Auszahlungen	0,00	0	30.000	250.000	0	0	0	280.000
55 Schulzentriff									
	Auszahlungen	0,00	0	0	20.000	150.000	0	0	170.000
56 Wendeanlage Ostseeallee östlich des Baltic-Platz									
	Auszahlungen	0,00	17.000	303.000	0	0	0	0	320.000
57 Straßenneubau Hafenstraße									
	Auszahlungen	0,00	3.000	0	60.000	1.500.000	0	0	1.563.000
58 Umbau Holzbrücke in Straßenbrücke am Hafen									
	Auszahlungen	0,00	0	20.000	480.000	0	0	0	500.000
59 Zusätzlicher Fußweg im Ehm-Welk-Anger									
	Auszahlungen	0,00	0	0	0	55.000	0	0	55.000
60 Zusätzliche Verbindung zwischen Doberaner Landweg und Pfarrweg									
	Auszahlungen	0,00	0	0	0	53.000	0	0	53.000
66 Gehweg vom Friedhof zum Fulgengrund									
	Auszahlungen	0,00	0	0	90.000	0	0	0	90.000
67 Weg Schlossstraße									
	Auszahlungen	0,00	0	0	15.000	100.000	0	0	115.000
74 Strandstraße									
	Auszahlungen	0,00	460.000	35.000	0	0	0	0	495.000
75 Ostseeallee 1. Bauabschnitt									
	Auszahlungen	0,00	0	60.000	500.000	0	0	0	560.000
76 Ostseeallee 2. Bauabschnitt									
	Auszahlungen	0,00	0	0	50.000	500.000	0	0	550.000
77 Ostseeallee 3. Bauabschnitt									
	Auszahlungen	0,00	0	0	0	50.000	450.000	0	500.000
78 Herstellung Wiesenweg									
	Auszahlungen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Gesamtwerte									
	Summe Einzahlungen	2.489.593,25	48.600	348.600	48.600	48.600	48.600	0	3.032.593
	Summe Auszahlungen	7.285.332,28	1.837.000	1.891.000	3.055.000	2.428.000	470.000	0	16.966.332
	Saldo	-4.795.739,03	-1.788.400	-1.542.400	-3.006.400	-2.379.400	-421.400	0	-13.933.739



Teilhaushalt 1 -5 5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
 Produkt 54600 Kommunale Parkplätze und Parkbuchten

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristin Klimt für 11401	11401 Zentrales Grundstücks und Gebäudemanagement
Frau Peggy Westphal für 51102, 52100, 52300, 54500 und 55200	36600 Spielplätze- u.-anlagen, 42404 Gelände ehemalige Meerwasserschwimmhalle
Herr Herbert Hanl für 42404, 51103	51102 Städtebaul. Planung / -entwicklung, 51003 Städtebauförderung, 52100
Frau Marika Wieck für 54100, 54300	Bau-/Grundstücksordnung, 52300 Denkmalschutz, 54100 Gemeindestraßen, 54300
Herr Peter Kahl für 36600,54603,55100,55500	Landesstraßen, 54500 Straßenreinigung/Winterdienst, 54603 Komm.
Frau Marika Wieck für 54100 und 54300	Parkplätze,-buchten, 55100 Öffntl. Grün, 55200 Gewässerschutz Gräbern, 55500
	Land-/Forstwirtschaft

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Produktbeschreibung
Herr Peter Kahl, 60/4	Städtische Parkeinrichtungen, die von Straßen räumlich abgegrenzt sind wie Parkbuchten, öffentliche Parkplätze

Produktart	Art der Aufgabe
extern	pflichtig

Auftragsgrundlage	Zielgruppe
Fachgesetze und -verordnungen, Verfügungen und Beschlüsse der Stadtvertretung	BürgerInnen, Touristen, Gäste

Ziele
 Bereithaltung von Parkraum für Besucher unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Belange

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	Herstellung eines Parkplatzes im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 25								
	Auszahlungen	95.398,01	0	0	0	0	0	0	95.398
29	Ohne Projektzuordnung								
	Auszahlungen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	5.000
30	Herstellung eines Auffangparkplatzes am Ortseingang Kühlungsborn Ost (Doberaner Straße)								
	Auszahlungen	0,00	15.000	847.000	300.000	0	0	0	1.162.000
31	Herstellung eines Auffangparkplatzes am Ortseingang Kühlungsborn West								
	Auszahlungen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000
33	Parkscheinautomaten								
	Auszahlungen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	70.000
61	Parkmöglichkeiten für Motorräder								
	Auszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000
Gesamtwerte									
	Summe Einzahlungen	287.131,20	0	0	0	0	0	0	287.131
	Summe Auszahlungen	114.901,37	25.000	942.000	300.000	0	0	0	1.381.901
	Saldo	172.229,83	-25.000	-942.000	-300.000	0	0	0	-1.094.770



Investitionsprogramm 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5 5 Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
 Produkt 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau Grünflächen, Parkanlagen, Klein- und Schrebergärten, Wanderwege, Naturlehrpfade

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristin Klimt für 11401	11401 Zentrales Grundstücks und Gebäudemanagement
Frau Peggy Westphal für 51102, 52100, 52300, 54500 und 55200	36600 Spielplätze- u.-anlagen, 42404 Gelände ehemalige Meerwasserschwimmhalle
Herr Herbert Hanl für 42404, 51103	51102 Städtebaul. Planung / -entwicklung, 51003 Städtebauförderung, 52100
Frau Marika Wieck für 54100, 54300	Bau-/Grundstücksordnung, 52300 Denkmalschutz, 54100 Gemeindestraßen, 54300
Herr Peter Kahl für 36600,54603,55100,55500	Landesstraßen, 54500 Straßenreinigung/Winterdienst, 54603 Komm.
Frau Marika Wieck für 54100 und 54300	Parkplätze,-buchten, 55100 Öffntl. Grün, 55200 Gewässerschutz Gräbern, 55500
	Land-/Forstwirtschaft

Produktverantwortlicher / Dienststelle	Produktbeschreibung
Herr Peter Kahl, 60/4	Planung, Entwurf, Bau, Verwaltung und Unterhaltung von Grün-, Frei- und Forstflächen, Realisierung des Landschaftsplanes, Baumschutz, Serviceleistung

Produktart	Art der Aufgabe
extern	pflichtig

Auftragsgrundlage	Zielgruppe
Fachgesetze und -verordnungen, Verfügungen, Beschlüsse der Stadtvertretung	eigene Komune

Ziele
 Die vorhandenen Grün- und Freiflächen sind über Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in ihrer Gestaltung, Funktion und Verkehrssicherheit zu erhalten. Für die Bewirtschaftung der Grün- und Freiflächen ist ein optimiertes Kosten- Nutzen-Verhältnis anzustreben. Die Kosten für die Einhaltung der definierten Pflegestandards sollen gesenkt werden.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
29 Ohne Projektzuordnung									
	Auszahlungen	0,00	35.000	20.000	0	0	0	0	55.000
64 Grünflächenkataster									
	Auszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000
Gesamtwerte									
	Summe Einzahlungen	527.840,20	0	0	0	0	0	0	527.840
	Summe Auszahlungen	0,00	45.000	20.000	0	0	0	0	65.000
	Saldo	527.840,20	-45.000	-20.000	0	0	0	0	462.840



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	1	Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt	11100	Verwaltungssteuerung
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	9.000	16.000	23.000	23.000	0	71.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.000	16.000	23.000	23.000	0	71.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-9.000	-16.000	-23.000	-23.000	0	-71.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	1	Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt	11100	Verwaltungssteuerung
Projekt	37	Installation eines neuen Netzwerkes inklusivse einer neuen Elektroanlage für PC

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	70.539,46	0	0	0	0	0	0	70.539
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.539,46	0	0	0	0	0	0	70.539
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70.539,46	0	0	0	0	0	0	-70.539

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	1	Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt	11200	Personalwesen
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	5.900,00	1.200	0	0	0	0	1.200	8.300
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.900,00	1.200	0	0	0	0	1.200	8.300
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.900,00	-1.200	0	0	0	0	-1.200	-8.300

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	1	Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt	11402	Liegenschaften - Vertragswesen
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	125.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	125.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	-125.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	1	Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt	11402	Liegenschaften - Vertragswesen
Projekt	39	Ankauf des Pavillon in der Hermannstraße 19a
Projekterläuterungen:		Es ist beabsichtigt, das Gebäude in der Hermannstraße 19a zu erwerben, um die Verkehrssituation in diesem Bereich neu zu regeln.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	682,77	0	0	0	0	0	0	682
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	682,77	0	0	0	0	0	0	682
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-682,77	0	0	0	0	0	0	-682

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	1	Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt	11402	Liegenschaften - Vertragswesen
Projekt	70	Ankauf von Arrondierungsflächen im Bereich des Hafens

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	330.000	0	0	0	0	330.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	330.000	0	0	0	0	330.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-330.000	0	0	0	0	-330.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	1	Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt	11402	Liegenschaften - Vertragswesen
Projekt	71	Ankauf des Grundstückes im Ostseebad Kühlungsborn, Fulgen 4

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	470.000	0	0	0	0	470.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	470.000	0	0	0	0	470.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-470.000	0	0	0	0	-470.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	1	Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung
Produkt	11404	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	3.960,03	83.000	30.000	12.000	12.000	12.000	0	152.960
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.960,03	83.000	30.000	12.000	12.000	12.000	0	152.960
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.960,03	-83.000	-30.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	-152.960

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	2	Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen
Produkt	57500	Tourismus
Projekt	73	Investiver Zuschuss der Gemeinde zur Realisierung touristischer Projekte
Projekterläuterungen:		Im Eigenbetrieb stehen viele touristische Projekte an. Die Gemeinde stellt hierfür einen Zuschuss bereit.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	2.384.300	0	0	0	0	2.384.300
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.384.300	0	0	0	0	2.384.300
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.384.300	0	0	0	0	-2.384.300

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	3	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste
Produkt	11405	Sonstige Zentrale Dienste
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	2.600	0	0	0	0	0	2.600
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.600	0	0	0	0	0	2.600
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.600	0	0	0	0	0	-2.600

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	3	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste
Produkt	11405	Sonstige Zentrale Dienste
Projekt	4	Geschäftsausstattung Rathaus
Projekterläuterungen:		Vor dem Hintergrund verschlissener und nicht mehr zum Gebrauch geeigneter Betriebs- und Geschäftsausstattung benötigt das Rathaus Ersatzinvestitionen in diesem Bereich.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	17.287,09	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	97.287
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.287,09	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	97.287
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.287,09	-40.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	-97.287

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	3	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste
Produkt	12203	Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.525,77	0	0	0	0	0	2.525
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.525,77	0	0	0	0	0	2.525
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.525,77	0	0	0	0	0	-2.525

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	3	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste
Produkt	12300	Verkehrsangelegenheiten und-regelungen
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	5.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0	0	5.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	3	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste
Produkt	12600	Brandschutz
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
			2019	2020	2021	2022	2023	2024		
			1	2	3	4	5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	11.200	0	0	0	0	0	11.200
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	403,52	0	0	0	0	0	0	403
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	403,52	11.200	0	0	0	0	0	11.603
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	24.247,17	32.500	58.200	5.000	5.000	5.000	0	129.947
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.247,17	32.500	58.200	5.000	5.000	5.000	0	129.947
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.843,65	-21.300	-58.200	-5.000	-5.000	-5.000	0	-118.343

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	3	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste
Produkt	12600	Brandschutz
Projekt	32	Einsatzleitwagen 1

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
			2019	2020	2021	2022	2023	2024		
			1	2	3	4	5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	121.000	0	0	0	0	0	121.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	121.000	0	0	0	0	0	121.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-106.000	0	0	0	0	0	-106.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	3	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste
Produkt	55300	Friedhofs- und Bestattungswesen
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	3	Teilhaushalt 3 Bürgerdienste
Produkt	55300	Friedhofs- und Bestattungswesen
Projekt	43	Neugestaltung des städtischen Friedhofes

Projekterläuterungen: Es ist beabsichtigt den städtischen Friedhof neu zu gestalten. Insbesondere sollen die Freiflächen zu einer Parkanlage umgestaltet werden. Ein Wildzaun, eine Toranlage, verschiedene Ruhezone (Sitzgelegenheiten unter Bäumen, Wege zum Spaziergehen etc.) sollen geschaffen werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	6.491,75	0	60.000	0	0	0	0	66.491
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.491,75	0	60.000	0	0	0	0	66.491
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.491,75	0	-60.000	0	0	0	0	-66.491

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	21100	Fritz-Reuter-Grundschule
Projekt	19	Umbau des Foyers in der Fritz-Reuter-Grundschule in einen neuen Klassenraum.
Projekterläuterungen:		Vor dem Hintergrund gestiegener Schülerzahlen ist es notwendig das Foyer in der Fritz-Reuter-Grundschule in einen Klassenraum umzubauen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren	
		des	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten	Haushaltsjahre	
		Haushalts-	einschl.	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss	
		vorjahres	Nachträge		folgejahres	folgejahres	der Maßnahme		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	9.264,65	0	0	0	0	0	0	9.264
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.264,65	0	0	0	0	0	0	9.264
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.264,65	0	0	0	0	0	0	-9.264

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	21100	Fritz-Reuter-Grundschule
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	40.100	12.700	7.500	7.500	7.500	0	75.300
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.100	12.700	7.500	7.500	7.500	0	75.300
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.100	-12.700	-7.500	-7.500	-7.500	0	-75.300

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	21100	Fritz-Reuter-Grundschule
Projekt	35	Kauf und Herstellung eines Spielgerätes für die Grundschule
Projekterläuterungen:		Die Grundschule soll auf dem Schulhof ein neues Spielgerät (Kletterspinne) erhalten.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	20.882,12	0	0	0	0	0	0	20.882
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.882,12	0	0	0	0	0	0	20.882
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.882,12	0	0	0	0	0	0	-20.882

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	21800	Schulzentrum Kühlungsborn
Projekt	21	Ausstattung und Ausrüstung für das Schulzentrum
Projekterläuterungen:		Das Schulzentrum benötigt neue Möbel.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	113.686,57	0	0	0	0	0	0	113.686
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.686,57	0	0	0	0	0	0	113.686
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.686,57	0	0	0	0	0	0	-113.686

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	21800	Schulzentrum Kühlungsborn
Projekt	22	Musikinstrumente für die Bläserklasse
Projekterläuterungen:		Das Angebot im Schulzentrum ist sehr vielfältig. Somit wird seit dem Schuljahr 2013/2014 am Schulzentrum die Möglichkeit geboten im Musikunterricht ein Blasinstrument zu erlernen. Das Angebot erfreut sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit. Somit ist die Anschaffung neuer Musikinstrumente erforderlich.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	66.343,65	0	0	0	0	0	66.343
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.343,65	0	0	0	0	0	66.343
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66.343,65	0	0	0	0	0	-66.343

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	21800	Schulzentrum Kühlungsborn
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
			bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren	
			des	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten	Haushaltsjahre	
			Haushalts-	einschl.	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss	
			Nachträge		folgejahres	folgejahres	folgejahres	der Maßnahme		
			2019	2020	2021	2022	2023	2024		
			1	2	3	4	5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	317.100	0	0	0	0	317.100
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	317.100	0	0	0	0	317.100
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	227.000	170.000	100.000	80.000	3.500	0	580.500
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	227.000	170.000	100.000	80.000	3.500	0	580.500
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-227.000	147.100	-100.000	-80.000	-3.500	0	-263.400

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	21801	Schulsportanlagen
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	690,47	0	4.500	0	0	0	0	5.190
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690,47	0	4.500	0	0	0	0	5.190
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-690,47	0	-4.500	0	0	0	0	-5.190

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	21802	Schulsportplatz
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.798,99	0	0	0	0	0	1.798
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.798,99	0	0	0	0	0	1.798
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.798,99	0	0	0	0	0	-1.798

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	36200	Jugendzentrum "Zur Asbek"
Projekt	24	Skateranlage Jugendzentrum
Projekterläuterungen:		Die Skateranlage vom Jugendzentrum ist sehr stark beschädigt. Reparaturarbeiten sind nicht mehr zweckdienlich und daher ist die Herstellung einer neuen Skateranlage erforderlich.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	49.756,54	0	0	0	0	0	49.756
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.756,54	0	0	0	0	0	49.756
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.756,54	0	0	0	0	0	-49.756

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	42100	Förderung Vereinssport
Projekt	15	Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Fußballsportverein Kühlungsborn e.V. zur

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	225.000,00	0	0	0	0	0	0	225.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	225.000,00	0	0	0	0	0	0	225.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-225.000,00	0	0	0	0	0	0	-225.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	42402	Freizeitanlagen
Projekt	27	Herrichtung eines Bolzplatzes
Projekterläuterungen:		Viele Kinder und Jugendliche wünschen sich einen Bolzplatz.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	12.313,02	0	0	0	0	0	0	12.313
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.313,02	0	0	0	0	0	0	12.313
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.313,02	0	0	0	0	0	0	-12.313

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	42402	Freizeitanlagen
Projekt	79	Herstellung des Sportplatzes in Kühlungsborn Ost
Projekterläuterungen:		Der Sportplatz Ost ist seit knapp 70 Jahren unverzichtbar für die Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit in Kühlungsborn. Die herausragende Bedeutung für die Einwohner und Gäste ist entsprechend unbestritten hoch. Das Hauptaugenmerk der geplanten Sportplatzsanierung liegt daher in der nachhaltigen Sicherung der Sportanlage und die qualitative Weiterentwicklung des Sportangebotes an dem einmaligen Standort am Stadtwaldrand. Für die Herstellung der Sportanlage werden voraussichtlich Kosten in Höhe von EUR 1.383.000 anfallen. Davon werden EUR 50.000 für die Anplanung im Jahr 2021 veranschlagt. Die beantragten Fördermittel belaufen sich auf EUR 622.350.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
			bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Haushalts- jahres	daten des Haushalts- folgejahres	daten des zweiten Haushalts- folgejahres	daten des dritten Haushalts- folgejahres	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	7	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	22.500	599.800	0	0	0	622.300
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	22.500	599.800	0	0	0	622.300
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	50.000	1.333.000	0	0	0	1.383.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	1.333.000	0	0	0	1.383.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-27.500	-733.200	0	0	0	-760.700

ENTWURF ↑ Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	4	Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport
Produkt	42403	Sporthalle am Karpfenteich
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	4.711,16	0	0	0	0	0	0	4.711
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.711,16	0	0	0	0	0	0	4.711
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.711,16	0	0	0	0	0	0	-4.711

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	11401	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
Projekt	17	Kauf des bebauten Grundstücks (Karl-Risch-Straße 11)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	41.924,83	0	0	0	0	0	41.924
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.924,83	0	0	0	0	0	41.924
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.924,83	0	0	0	0	0	-41.924

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	11401	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
Projekt	39	Ankauf des Pavillon in der Hermannstraße 19a
Projekterläuterungen:		Es ist beabsichtigt, das Gebäude in der Hermannstraße 19a zu erwerben, um die Verkehrssituation in diesem Bereich neu zu regeln.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.000,00	0	0	0	0	0	30.000	33.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	0	0	0	0	0	30.000	33.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000,00	0	0	0	0	0	30.000	-33.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	11401	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
Projekt	50	Neubau eines Bürgerhauses

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
			2019	2020	2021	2022	2023	2024		
			1	2	3	4	5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	250.000	0	0	0	250.000
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	250.000	0	0	0	250.000
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	100.000	1.000.000	700.000	0	0	1.800.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	1.000.000	700.000	0	0	1.800.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	-750.000	-700.000	0	0	-1.550.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	11401	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
Projekt	51	Erweiterung / Anbau Rathaus

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	100.000	460.000	0	0	0	560.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	460.000	0	0	0	560.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	-460.000	0	0	0	-560.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	11401	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
Projekt	72	Glasfaserverbindung Bereich Kühlungsborn West
Projekterläuterungen:		Es ist geplant, die städtischen Liegenschaften (Rathaus, 3Möwenhalle, Sporthalle West, Schulzentrum und Grundschule, Feuerwehr, Bauhof) mit einem Glasfaserkabel zu verbinden. Die geschätzte Menge an Kabel beträgt 3,2 Kilometer.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren	
		des	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten	Haushaltsjahre	
		Haushalts-	einschl.	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss	
vorjahres	Nachträge	2020	2021	2022	2023	2024	der Maßnahme	8	
1	2	3	4	5	6	7			
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	30.000	955.000	120.000	0	0	0	1.105.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	955.000	120.000	0	0	0	1.105.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-30.000	-955.000	-120.000	0	0	0	-1.105.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	36600	Einrichtungen der Kinder und Jugendarbeit Spielplätze
Projekt	45	Neuanschaffung von Spielgeräten
Projekterläuterungen:		In den Wohngebieten der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gibt es viele Spielplätze, auf denen kontinuierlich neue Spielgeräte installiert werden. Diese Spielgeräte haben eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 10 Jahren und sind daher als Investitions- bzw. Anlagegüter zu veranschlagen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	60.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	60.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	-60.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	25	Erschließung des Bebauungsplans Nr. 25

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	548.286,32	180.000	150.000	0	0	0	0	878.286
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	548.286,32	180.000	150.000	0	0	0	0	878.286
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-548.286,32	-180.000	-150.000	0	0	0	0	-878.286

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	28	Bahnübergang und Gehweg an der Straße "Zur Asbeck"
Projekterläuterungen:		Durch die Entstehung der zusätzlichen Wohn- und Sondergebiete B-Plan Nr. 47, B-Plan Nr. 46 und B-Plan Nr. 25 wird der Bereich der Straße "Zur Asbeck" wesentlich stärker von Fußgängern und Radfahrern frequentiert. Da diese Gebiete östlich der Straße "Zur Asbeck" liegen, müssen Fußgänger und Fahrradfahrer, die in die Stadt hinein wollen die Straße mehrfach queren. Um diese Situation zu entflechten und eine sichere Anbindung dieser Gebiete zu gewährleisten, ist die Erweiterung des vorhandenen Bahnüberganges sowie der Neubau eines Gehweges auf der Ostseite der Straße "Zur Asbaeck" geplant. Zudem soll die Verbindung von der Straße "Zur Asbeck" zum Rad-/Gehweg im B-Plan-Gebiet "Zur Steinbeck" neu hergestellt werden. Damit wird die Sicherheit an diesem Bahnübergang wesentlich erhöht und eine sichere Alternative für das unerlaubte Queren der Bahnschienen angeboten.

Für diese Maßnahme ist bereits Grunderwerb parallel zu den Molligleisen vorgenommen worden. Des Weiteren ist die Realisierung der Maßnahme von der Stadt und der Mecklenburgischen Bäderbahn GmbH ein Plangenehmigungsverfahren durchzuführen.

Die Umsetzung ist in den Jahren 2020 und 2021 vorgesehen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	7	8
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	150.000	240.000	520.000	0	0	0	910.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	240.000	520.000	0	0	0	910.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000	-240.000	-520.000	0	0	0	-910.000



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	9.279,76	20.000	23.000	20.000	20.000	20.000	0	112.279
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.279,76	20.000	23.000	20.000	20.000	20.000	0	112.279
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.279,76	-20.000	-23.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	-112.279

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	40	Herstellung Pfarrweg
Projekterläuterungen:		Nach Fertigstellung der Umverlegung des Brunnengrabens, steht hier dringend die Erneuerung der Kanalanlagen und des Straßenkörpers an. Für diese Straße ist der erstmalige grundhafte Ausbau geplant. Der Pfarrweg ist ca. 600 Meter lang und eine Sackgasse mit Wendehammer. Ein Gehweg ist in diesem Bereich nicht vorhanden. In Abstimmung mit dem Zweckverband "Kühlung" wird die Planung derzeit durchgeführt. Der Kanalbau sowie der anschließende Straßenbau sind für das Jahr 2020 vorgesehen, dazu wird die Stadt mit dem Zweckverband wieder eine Vereinbarung bzgl. der Kostenteilung schließen, diese Vorgehensweise hat sich in der Stadt schon vielfach bewährt. Für die Umsetzung ist Grunderwerb erforderlich. Hierzu laufen derzeit die ersten Anfragen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 610 TEUR.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.915,50	560.000	390.000	230.000	0	0	0	1.182.915
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.915,50	560.000	390.000	230.000	0	0	0	1.182.915
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.915,50	-560.000	-390.000	-230.000	0	0	0	-1.182.915

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	46	Weg zwischen dem Netto-Supermarkt und der Straße "An der Mühle"/ "Am Achterstieg"
Projektläuterungen:		Vorhanden ist hier eine unbefestigte, unebene und sandige Wegeföhrung. Die Befestigung der Wegeföchle und die Entschörfung der Gefahrensituation am Netto-Markt sind hier nötig. Der Weg soll weiterhin wassergebunden hergestellt werden, lediglich im Bereich des Netto-Marktes muss auf Grund des vorhandenen Geföfles eine dauerhafte Pflasterung erfolgen. Darüber hinaus ist ein Anschluss an die Regenentwässerung erforderlich. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 60 TEUR. Die Umsetzung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	60.000	0	160.000	0	0	0	220.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	160.000	0	0	0	220.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	0	-160.000	0	0	0	-220.000

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	47	Reriker Straße
Projekterläuterungen:		Straßenquerung:

Nach der Fertigstellung der Reriker Straße zwischen der Poststraße und der Anbindung zum Wohngebiet "Alt Arendsee" zeigt sich die Notwendigkeit für eine Querungshilfe an der Reriker Straße aus verkehrstechnischen und Sicherheitsgründen. Die Nähe zur Kurve am Ortseingang, der geplante Radweg und die sichere Führung der Fußgänger aus dem Wohngebiet heraus, erfordern hier einen sicheren Übergang. Dieser soll in Asphalt mit Querungsinsel und Radweganbindung 2,50 Meter breit und 65 Meter lang hergestellt werden.

Radweganbindung:

Zwischen dem vorhandenen Radweg aus dem Grünen Weg kommend und dem nach Kägsdorf führenden Radweg soll das fehlende Zwischenstück gebaut werden. Das Ziel ist die Vervollständigung des Radwegenetzes rund um Kühlungsborn. Dieser Radweg soll 2,50 Meter breit und ca. 400 Meter lang werden. Er soll in Asphaltbauweise errichtet und durch eine Baumreihe begleitet werden.

Straßenbau:

(Baubereich Einmündung Wohngebiet "Alt Arendsee" bis zum Ortsausgang)

Dieser Straßenabschnitt war in der Vergangenheit ein Teil der in 2011 umgestuften Landesstraße. Das Alter der Straße und jahrelange sehr verhaltenen Werterhaltung durch das Straßenbauamt, haben hier zu einem relativ schlechten Straßenzustand geführt. Ein Straßenneubau müsste hier auf einer Länge von 550 Metern geplant werden.

Die Straßenquerung sowie die Radweganbindung sind bereits geplant und sollen noch in 2020 ausgeschrieben werden und beauftragt werden. Der Straßenbau ist je nach Zustand im Anschluss evtl. 2021 geplant. Die Kosten für die Straßenquerung und die Radweganbindung belaufen sich insgesamt auf ca. 600 TEUR. Für den Straßenbau belaufen sich die Kosten auf ca. 290 TEUR.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
			Ergebnisse	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des		
			bis einschließlich	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-		
			des	Haushalts-	Haushalts-	folgebearbeitungsjahres	folgebearbeitungsjahres	folgebearbeitungsjahres		
		Haushalts-	Nachträge	2021	2022	2023	2024	der weiteren		
		vorjahres						Haushaltsjahre		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	bis zum Abschluss		
		1	2	3	4	5	6	der Maßnahme		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	48.600	0	0	0	0	0	48.600
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	48.600	0	0	0	0	0	48.600
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	24.977,22	337.000	40.000	0	0	0	0	401.977
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.977,22	337.000	40.000	0	0	0	0	401.977
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.977,22	-288.400	-40.000	0	0	0	0	-353.377



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	48	Straße "An der Mühle"
Projekterläuterungen:		Diese Straße ist auf ca. 90 Metern nach den Regeln der Technik auszubauen. Der Straßenkörper, ein Gehweg, einschließlich Beleuchtung und eine Entwässerung sind hier vorgesehen. Dazu ist jedoch zuerst umfangreicher Grunderwerb erforderlich, da die Stadt nicht Eigentümer der entsprechend benötigten Flächen ist und es sich hier um sehr große Eigentümergemeinschaften handelt. Hierzu wurde bereits eine Vermessung beauftragt, um die notwendige Grundlage für eine weitere Bearbeitung zu haben. Nach ersten Schätzungen liegen die Bau- und Planungskosten bei ca. 170 TEUR. Vorgesehen ist die Planung für 2021 und die Umsetzung in 2022.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	7	8
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	40.000	180.000	0	0	0	220.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	180.000	0	0	0	220.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	-180.000	0	0	0	-220.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	5	Ausbau Poststraße
Projekterläuterungen:		Die Poststraße sowie die sich in dieser Lage befindlichen Kanalanlagen sind verschlissen und entsprechen in der Ausführung und der Lage nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen	
			bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren		
			des	vorjahres	jahres	des	zweiten	dritten	Haushaltsjahre		
			Haushalts-	einschl.	des	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss		
		vorjahres	Nachträge	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	der Maßnahme			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024				
		1	2	3	4	5	6	7			8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
		darunter:									
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	52	Teilabschnitt Onkel-Bräsig-Weg
Projektläuterungen:		Der betroffene Teilabschnitt ist der östliche Abschnitt zwischen Riedenweg und Hanne-Nüte-Weg. In diesem Bereich ist die Straße noch nicht grundhaft ausgebaut. Straßenbau, Straßenentwässerung, Gehweg, Beleuchtung, Bankett und Grün sind auf ca. 150 Metern neu herzustellen. Die Herstellung der Straße ist in Asphaltbauweise vorgesehen. Die Kosten wurden auf ca. 160 TEUR geschätzt, wobei die Kostenschätzung auf Grund von zuletzt vorliegenden Ausschreibungsergebnissen vorgenommen worden ist. Die Planung soll im Frühjahr 2020 erfolgen und mit der Umsetzung soll im Herbst 2020 begonnen werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	40.000	220.000	0	0	0	260.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	220.000	0	0	0	260.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	-220.000	0	0	0	-260.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	54	Schulweg
Projekterläuterungen:		Der Schulweg mit 240 Metern Länge hat als Fahrbahn derzeit noch eine Asphalttränkdecke, einen bisher noch nicht erneuerten Gehweg und unbefestigte unselbständige Parkplätze. Kanalbau, Straßenbau, Gehweg und Grün und die Parkplatzanlagen sind neu zu ordnen und anzulegen. Dazu ist Grunderwerb von einem fremden Eigentümer erforderlich. Erste Gespräche haben mit dem Eigentümer bereits stattgefunden. Die wurden anhand von zuletzt vorliegenden Angebotspreisen auf 300 TEUR geschätzt. Planung und Umsetzung sollen im Jahr 2021 erfolgen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	7	8
		1	2	3	4	5	6	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	30.000	250.000	0	0	0	280.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	250.000	0	0	0	280.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	-250.000	0	0	0	-280.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	55	Schulzentrifft
Projekterläuterungen:		Diese Straße ist nach den Regeln der Technik und den örtlichen Erfordernissen auszubauen. Der Straßenkörper, die Erweiterung des Gehweges einschließlich der Beleuchtung und Entwässerung sind hier zu ergänzen. Bei der Planung der Minigolfanlage ist bereits eine größere Verkehrsfläche berücksichtigt worden. Nun ist hier die Planung einer sinnvollen Verkehrsführung erforderlich. Dazu sind nach ausstehende Entscheidungen zum denkmalgeschützten Pavillon und zur Nutzung des Parkplatzes erforderlich. Vorerst wird der Straßenkörper provisorisch verbreitert. Für Änderungen sind ca. 170 TEUR eingeplant worden. Im Jahr 2021 soll die Planung erfolgen, die Umsetzung im Jahr 2022.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	7	8
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	20.000	150.000	0	0	170.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	20.000	150.000	0	0	170.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-20.000	-150.000	0	0	-170.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	56	Wendeanlage Ostseeallee östlich des Baltic-Platz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	17.000	303.000	0	0	0	0	320.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	17.000	303.000	0	0	0	0	320.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-17.000	-303.000	0	0	0	0	-320.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	57	Straßenneubau Hafestraße
Projekterläuterungen:		Die Hafestraße im Bereich des B-Planes Nr. 17 (Hafen) ist auf einer Torfschicht von teilweise 7 Metern bebaut worden. Setzungserscheinungen am Straßenkörper und an den Versorgungsleitungen werden über kurz oder lang zu einer Erneuerung führen müssen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	3.000	0	60.000	1.500.000	0	0	1.563.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	0	60.000	1.500.000	0	0	1.563.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	0	-60.000	-1.500.000	0	0	-1.563.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	58	Umbau Holzbrücke in Straßenbrücke am Hafen
Projekterläuterungen:		Um entsprechende Zufahrten zu den Anliegern in der Hafestraße zu erhalten und um schrittweise eine Erneuerung der Straßenanlage in Bauabschnitten durchführen zu können, ist zusätzlich der Um- bzw. Neubau der vorhandenen Holzbrücke in eine befahrbare Brücke unerlässlich.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	20.000	480.000	0	0	0	500.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	480.000	0	0	0	500.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.000	-480.000	0	0	0	-500.000

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	59	Zusätzlicher Fußweg im Ehm-Welk-Anger
Projekterläuterungen:		Die schon vorhandene Mischverkehrsfläche im Ehm-Welk-Anger, zwischen der Neuen Reihe und der Poststraße, ist sehr schmal. Bei gleichzeitiger Benutzung durch PKW's und z.B. Personen mit Rollator oder Kinderwagen kommt es regelmäßig zu Schwierigkeiten. Die Fußgänger müssen häufig auf die Vorgartenflächen der Gebäude ausweichen. Aus diesem Grund soll parallel zur Straße Grunderwerb getätigt werden, um einen Gehweg anlegen zu können, der die Situation für die Verkehrsteilnehmer sicherer macht. Der vorgesehene Bereich umfasst eine Länge von ca. 320 Metern.

Aufgrund der großen Anzahl der betroffenen Flurstücke und der damit entstehenden Kosten für den Grunderwerb, ist eine Vorprüfung erforderlich. Im Ergebnis dieser Vorprüfung ist dann eine Entscheidung zur Umsetzung zu treffen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	55.000	0	0	55.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	55.000	0	0	55.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-55.000	0	0	-55.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	60	Zusätzliche Verbindung zwischen Doberaner Landweg und Pfarrweg
Projekterläuterungen:		Um unseren Urlaubern und Gästen weitere touristische Wege anbieten zu können, soll der Buttweg in einem kleinen Abschnitt wieder als öffentlicher befestigter Weg für den Fußgänger und Radfahrer nutzbar werden. Grunderwerb ist nicht erforderlich, da es sich um ein städtisches Grundstück handelt.

Der Kirchengemeinderat ist bereit den öffentlichen Weg über den Friedhof führen zu lassen. Hier ist eine Vermessung vorzunehmen, ein Freischnitt der zugewachsenen Fläche und eine einfache Wegebefestigung ist auf ca. 320 Metern herzustellen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 52 TEUR.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	7	8
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	53.000	0	0	53.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	53.000	0	0	53.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-53.000	0	0	-53.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	66	Gehweg vom Friedhof zum Fulgengrund
Projekterläuterungen:		Schon im Jahr 2013 ist die touristische Notwendigkeit eines Fußweges, vom Parkplatz Gewerbegebiet Fulgen in Richtung Strand, erkannt und im B-Plan 4 mit einer Trasse festgelegt worden. Diese Wegeführung weist allerdings einen sehr starken Höhenunterschied auf. Zudem wird nach der Herstellung des Auffangparkplatzes an der Doberaner Straße eigentlich eine Wegeführung etwas östlicher benötigt. Deshalb gibt es erste Überlegungen die Wegeführung zu ändern und beginnend östlich vom Friedhof eine Trasse südlich der ehemaligen Kläranlage, am Hundesportplatz entlang bis zur Cubanzestraße zu wählen. Hier ist die Stadt jedoch nicht Eigentümer der notwendigen Flächen, sodass derzeit erste Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden.

Die Herstellung des Weges ist in wassergebundener Bauweise vorgesehen. Die neue Wegeführung befindet sich in sehr schöner Natur und kann somit gleichzeitig das Angebot an Wanderwegen ergänzen.

Die entstehenden Kosten richten sich nach der tatsächlich umsetzbaren Trasse sowie nach den zu erwartenden naturschutzrechtlichen Auflagen. Die Umsetzung ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	90.000	0	0	0	90.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	90.000	0	0	0	90.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-90.000	0	0	0	-90.000



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	67	Weg Schlossstraße
Projekterläuterungen:		Hier ist auf Grund des sehr schlechten Zustandes der öffentlichen Straße dringend eine Herstellung von ca. 80 Meter erforderlich. Derzeit ist der Weg teilweise in altem Kopfsteinpflaster und teilweise nur als Sandweg vorhanden, der durch die Anlieger genutzt wird. Die genauen Parameter stehen noch nicht fest. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 100 TEUR. Die Planung und Umsetzung ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres		Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	15.000	100.000	0	0	115.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	15.000	100.000	0	0	115.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-15.000	-100.000	0	0	-115.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	74	Strandstraße
Projekterläuterungen:		In den vergangenen Jahren war vermehrt festzustellen, dass das einzelne Granitpflastersteine nach oben gedrückt wurden. Ebenso kam es zu Absackungen in einzelnen Bereichen der Strandstraße. Daher muss die Strandstraße in Bauabschnitten grundlegend neu hergestellt werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	460.000	35.000	0	0	0	0	495.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	460.000	35.000	0	0	0	0	495.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-460.000	-35.000	0	0	0	0	-495.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	75	Ostseeallee 1. Bauabschnitt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	60.000	500.000	0	0	0	560.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000	500.000	0	0	0	560.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-60.000	-500.000	0	0	0	-560.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	76	Ostseeallee 2. Bauabschnitt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	50.000	500.000	0	0	550.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000	500.000	0	0	550.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-50.000	-500.000	0	0	-550.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	77	Ostseeallee 3. Bauabschnitt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	450.000	0	500.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	50.000	450.000	0	500.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-50.000	-450.000	0	-500.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54100	Gemeindestraßen
Projekt	78	Herstellung Wiesenweg

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54600	Kommunale Parkplätze und Parkbuchten
Projekt	10	Herstellung eines Parkplatzes im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 25
Projekterläuterungen:		Dem steigendem Verkehrsaufkommen und der steigenden Bettenanzahl für Übernachtungsgäste im Ostseebad Kühlungsborn wird mit der Herstellung eines Auffangparkplatzes im Bebauungsplan Rechnung getragen. Ziel der Maßnahme ist weiterhin eine Entlastung der Autobewegungen innerhalb des Stadtgebietes zu erzielen. Weiterhin kann der Parkplatz von auswärtigen Arbeitskräften und bei Sonderveranstaltungen zum Abstellen der PKW genutzt werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	95.398,01	0	0	0	0	0	0	95.398
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.398,01	0	0	0	0	0	0	95.398
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-95.398,01	0	0	0	0	0	0	-95.398

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54600	Kommunale Parkplätze und Parkbuchten
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	5.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	0	0	0	0	5.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	-5.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54600	Kommunale Parkplätze und Parkbuchten
Projekt	30	Herstellung eines Auffangparkplatzes am Ortseingang Kühlungsborn Ost (Doberaner Straße)
Projekterläuterungen:		Der geplante Auffangparkplatz ist seit langem eine Forderung aus dem Verkehrskonzept, die mit der letzten Überarbeitung noch einmal erneuert wurde. Ziel der Errichtung ist die Verkehrsberuhigung im Ort. Der Auffangparkplatz wurde seinerzeit schon in den B-Plan Nr. 24 aufgenommen. Die damals angenommene Flächengröße ist jedoch nicht mehr zeitgemäß. Somit muss die Fläche erweitert werden.

Geplant ist ein wassergebundener Parkplatz mit trennenden Grünstreifen inkl. Baumpflanzungen. Derzeit befindet sich die Stadt in Kaufverhandlungen mit dem Grundstückseigentümer. Die Kosten wurden auf 115 TEUR geschätzt. Eine Umsetzung ist für 2021 vorgesehen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	15.000	847.000	300.000	0	0	0	1.162.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	847.000	300.000	0	0	0	1.162.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.000	-847.000	-300.000	0	0	0	-1.162.000

ENTWURF 1. ÄNDERUNG



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54600	Kommunale Parkplätze und Parkbuchten
Projekt	31	Herstellung eines Auffangparkplatzes am Ortseingang Kühlungsborn West

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	54600	Kommunale Parkplätze und Parkbuchten
Projekt	33	Parkscheinautomaten
Projekterläuterungen:		Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn benötigt neue Parkscheinautomaten.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	70.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	0	0	0	0	70.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	-70.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	55100	Öffentliches Grün, Landschaftsbau Grünflächen, Parkanlagen, Klein- und Schrebergärten, Wanderwege, Naturlehrpfade
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	35.000	20.000	0	0	0	0	55.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000	20.000	0	0	0	0	55.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-35.000	-20.000	0	0	0	0	-55.000

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	55100	Öffentliches Grün, Landschaftsbau Grünflächen, Parkanlagen, Klein- und Schrebergärten, Wanderwege, Naturlehrpfade
Projekt	64	Grünflächenkataster

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000

ENTWURF 1. Änderung



Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	55200	Gewässerschutz Gräben, Vorfluter
Projekt	13	Hochwasserschutzkonzept Kühlungsborn West
Projekterläuterungen:		Die Ableitung des Niederschlagswassers über die Gräben 9 und 10 außerhalb des Stadtgebietes über die westlichen Felder in Richtung Mühlbach sichern im Herbst und Winter sowie bei Schneeschmelze die Stadt Ostseebad Kühlungsborn vor Überflutungen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden ursprünglich auf 800 TEUR geschätzt. Allerdings wurde der Umfang der Maßnahme im Laufe der Planung bereits reduziert, da ein Teilbereich der Maßnahme nicht in einem sinnvollen Kosten-/Nutzenverhältnis steht und der Eingriff in die Natur verringert werden sollte. Damit liegt die derzeitige Kostenschätzung bei 600 TEUR. Die Maßnahme ist grundsätzlich bis zu 80% förderfähig. Das würde einer Fördersumme von ca. 480 TEUR entsprechen. Der entsprechende Fördermittelantrag wurde bereits im März 2018 gestellt. Der Eigenanteil der Stadt würde sich damit auf 120 TEUR belaufen.

Das Planverfahren gestalten sich jedoch aufgrund der naturschutzrechtlichen Forderungen sowie auf Grund des erforderlichen Grunderwerbs sehr schwierig. Gleichzeitig verlängert sich dadurch der Planungsprozess enorm.

Die Ableitung des Regenwassers ist zunächst der 1. Bauabschnitt zum Hochwasserschutzkonzeptes in Kühlungsborn West. Ein 2. Bauabschnitt ist ein zweiter Auslauf in die Ostsee, durch den das anfallende Wasser aus dem Stadtgebiet bei Starkregenfällen schneller abgeleitet werden kann. Diese Maßnahme wurde bislang nicht beschlossen und geplant, weil man zunächst die Wirkungsweise des 1. Bauabschnittes abwarten wollte. Die Kostenschätzung für den 2. Bauabschnitt lag zum damaligen Zeitpunkt bei 800 TEUR.

Die voraussichtlichen Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf ca. TEUR 930.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	50.000	70.000	250.000	0	0	0	370.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	70.000	250.000	0	0	0	370.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-70.000	-250.000	0	0	0	-370.000



Investitionsübersicht 2021

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	55200	Gewässerschutz Gräben, Vorfluter
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	8.500	0	0	0	0	8.500
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.500	0	0	0	0	8.500
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.500	0	0	0	0	-8.500

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	55200	Gewässerschutz Gräben, Vorfluter
Projekt	44	Kauf eines unbebauten Grundstücks
Projekterläuterungen:		Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn benötigt für die Errichtung einber Retentionsfläche ein Grundstück. Dieses Grundstück befindet sich im fremden Eigentum und muss daher von der Stadt erworben werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren	
		des	vorjahres	jahres	Haushalts-	des	dritten	Haushaltsjahre	
		Haushalts-	einschl.	in €	folgejahres	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	der Maßnahme	
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	26.325,50	0	0	0	0	0	0	26.325
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.325,50	0	0	0	0	0	0	26.325
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.325,50	0	0	0	0	0	0	-26.325

ENTWURF 1. Änderung



Investitionsübersicht 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Teilhaushalt 1 -5	5	Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung
Produkt	55500	Kommunale Forstwirtschaft
Projekt	29	Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0	80.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0	80.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	-80.000

*** Ende der Liste "Investitionsübersicht" ***

ENTWURF 1. Änderung

Stellenplan 2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenplan- vermerke	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7			
1.	Bürgermeister	1,000	A 15	1,000	A 15	1,000	A 15		
	Büro des Bürgermeisters								
1.2	Sekretärin	0,875	E 6	0,875	E 6	0,875	E 6		
1.3	SB Sitzungsdienst, Wahlen	1,000	E 7	1,000	E 7	1,000	E 7		
1.4	SB EDV	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8		
	SB EDV	1,000	E 9b	1,000	E 9b	1,000	E 9b		
1.5	SB	0,000	E 12	0,000	E 12	0,000	E 12		frei seit 08/16
1.6	Mitarbeiter Projektmanagement					1,000	E 10		Projektsteuerer, befr. für 2 Jahre
	Service								
1.90	Reinigungskraft Verwaltung	0,750	E 2	0,000	E 2	0,000	E 2		Reinigungskraft/Stellvertretung Hallenwart
	Summe	5,625		4,875		5,875			
20.	Finanzen								
20.1	Leiter Finanzen	1,000	E 12	1,000	E 12	1,000	E 12		
20.2	SB Finanzen	0,750	E 8	0,750	E 8	0,750	E 8		
20.3	SB Steuern	0,875	E 8	0,875	E 8	0,875	E 8		
20.4	SB Geschäfts- u. Anlagenbuchhaltung	0,875	E 8	0,875	E 8	0,875	E 8		
20.5	SB Personal	1,000	E 9a	1,000	E 9a	1,000	E 9a		
20.6.1	Kassenleiterin	0,875	E 9a	0,875	E 9a	0,875	E 9a		
20.6.2	SB Kasse	0,875	E 6	0,875	E 6	0,875	E 6		
	Summe	6,250		6,250		6,250			
30.	Bürgeramt								
30.1	Leiterin Bürgeramt	1,000	E 12	1,000	E 12	1,000	E 12		
30.2	SB Schule, Sport	0,875	E 6	0,875	E 6	0,875	E 6		
30.3	SB EMA/Archiv	0,875	E 6	0,875	E 6	0,875	E 6		
30.4	SB Standesamt	0,750	E 8	0,750	E 8	0,750	E 8		
30.6	SB Ordnungsamt	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8		
30.7	SB Gewerbe/ Wohngeld	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8		
30.9.1	Mitarbeiter Außendienst / Markt	0,875	E 5	0,875	E 5	0,875	E 5		
30.9.2	Mitarbeiter Außendienst	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5		
30.9.3	Mitarbeiter Außendienst / Stadtvogt	1,000	E 5	1,000	E 6	1,000	E 6		
30.10	SB Bußgeldstelle	0,875	E 6	0,875	E 6	0,875	E 6		
30.11	SB Versicherung/ Beschaffung	0,750	E 8	0,750	E 8	0,750	E 8		ATZ BM 11/19 - 08/24, FZ 04/22, NB kw
30.12	SB Zentrale	0,875	E 3	0,875	E 3	0,875	E 3		
30.13	SB Bürgeramt/ Standesamt	0,250	E 6	0,250	E 6	0,250	E 6		gfB
	Summe	11,125		11,125		11,125			

31.1	Schulzentrum							
31.1.1.1	Schulsekretärin	0,875	E 5	0,875	E 5	0,875	E 5	
31.1.1.2	Schulsekretärin	0,875	E 5	0,875	E 5	0,875	E 5	
31.1.2.1	Reinigungskraft	0,688	E 2	0,688	E 2	0,688	E 2	
31.1.2.2	Reinigungskraft	0,688	E 2	0,688	E 2	0,688	E 2	
31.1.2.3	Reinigungskraft	0,688	E 2	0,688	E 2	0,688	E 2	
31.1.2.4	Reinigungskraft	1,000	E 2	1,000	E 2	1,000	E 2	
31.2	Fritz-Reuter-Grundschule							
31.2.1	Schulsekretärin	0,875	E 5	0,875	E 5	0,875	E 5	
31.3	Sporthalle Ost + West							
31.3.1	Hallenwart	1,000	E 3	1,000	E 3	1,000	E 3	
	Summe	6,688		6,688		6,688		
60.	Bauamt							
60.1	Leiterin Bauamt	1,000	E 12	1,000	E 12	1,000	E 12	
60.2	SB Liegenschaften/ Verträge	0,875	E 9 b	0,875	E 9b	0,875	E 9b	
60.3	SB Tiefbau	1,000	E 9b	1,000	E 10	1,000	E 10	ATZ BM 11/18 bis 10/21, FZ 05/20, NB VZA 1,0
60.4	SB Hochbau	1,000	E 9b	1,000	E 10	1,000	E 10	
60.5	SB Bauverwaltung	1,000	E 9b	0,000	E 9b	1,000	E 8	neu
60.6	SB Bauverwaltung	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8	
60.7	SB Bauleitplanung	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8	
60.8	SB Verträge/ Bauverw.	0,875	E 6	0,875	E 6	0,875	E 6	
60.9	SB Vergabe					1,000	E 9b	neu
60.10	SB Grünflächenpflege					0,875	E 8	neu
	Summe	7,750		6,750		9,625		
	Gesamt	37,4375		35,6875		39,5625		
	ruhende Arbeitsverhältnisse/ ATZ							
	Angestellte	1,000	E 12			1,000	E 12	ruhendes Arbeitsverhältnis
	Angestellte	0,800	E 9b			0,400	E 9b	ATZ BM FZ 01.05.2020 - 31.10.2021
	Auszubildende							
92.1	Verwaltungsfachangestellter	1,000	Azubi			1,000	Azubi	09/18 bis 08/21, dann neuer Azubi
	Summe	1,000				1,000		

Abkürzungsverzeichnis:

ku = künftig umzuwandelnd
kw = künftig wegfallend
VzÄ = Vollzeit-Äquivalent
gfB = geringfügige Beschäftigung
E = Entgeltgruppe
A = Besoldungsgruppe
ATZ = Altersteilzeit
BM = Blockmodell
FZ = Freizeitphase

NB = Nachbesetzung

ENTWURF 1. Änderung

Veränderungsliste zum Stellenplan 2021

Lfd. Nr. im Stellenplan	Teilhaushalt/ Organisationseinheit	Anzahl im Stellenplan 2020	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
			von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Büro des Bürgermeisters						
	Service						
1.90	Reinigungskraft Verwaltung	0,750		E 2		0,75	
60.	Bauamt						
60.3	SB Tiefbau	1,000	E 9b	E 10			Korrektur
60.4	SB Hochbau	1,000	E 9b	E 10			Korrektur
60.5	SB Bauverwaltung	1,000	E 9b	E 8			Umwandlung der Stelle
60.9	SB Vergabe	1,000		E 9b	1		neu
60.10	SB Grünflächenpflege	0,875		E 8	0,875		neu

ENTWURF 1. Änderung

Stellenplanquerschnitt zum Stellenplan 2021																																	
Teil- haushalt	Organisations- einheit	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beschäftigte (Entgeltgruppen)										Insgesamt							
		B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	15	14	13	12	11	10	09		08	07	06	05	04	03	02
1	1.	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0,875	0	0	0	0	3,875
2	20.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,875	2,5	0	0,875	0	0	0	0	6,250	
3	30.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	0	4,75	1,875	0	0,875	0	12,000	
4	31.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,625	0	1	3,0625	6,6875	
5	60.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,875	3,875	0	0,875	0	0	0	0	9,625	
	Summe Haushaltsjahr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3,75	10,88	1	7,375	4,5	0	1,875	3,0625	38,4375	
	Summe Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4,875	9,875	1	7,375	4,5	0	1,875	3,8125	37,3125	
	mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1,125	
	weniger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,125	0	0	0	0	0	0	0	0,75	

ENTWURF 1. Änderung

ANLAGE A Vorbericht zum Haushaltsplan 2021

ENTWURF 1. Änderung

Inhalt

1.	ALLGEMEINES ZUM STAND DES NEUEN RECHNUNGSWESENS	1
2.	DER AUFBAU DES STÄDTISCHEN HAUSHALTES	2
3.	ENTWICKLUNG DER EINWOHNER.....	4
4.	ANGABEN ZUR LAGE UND ZUR GEMEINDEFLÄCHE	5
5.	GRUNDLAGEN DER HAUSHALTSPLANUNG 2020	5
6.	DARSTELLUNG DER WICHTIGSTEN ERTRÄGE UND EINZAHLUNGEN	5
	Steuern und ähnliche Erträge	6
	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8
	Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte	9
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9
	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10
	Sonstige laufende Erträge und Einzahlungen	10
7.	DARSTELLUNG DER WICHTIGSTEN AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN.....	11
	Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Personal- und Versorgungsauszahlungen.....	11
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen	11
	Bilanzielle Abschreibungen	12
	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13
	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen und -auszahlungen	14
	Sonstige laufende Aufwendungen	15
8.	ENTWICKLUNG DER KREDITE FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN	15
9.	BELASTUNGEN DES HAUSHALTES AUS KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN / SONSTIGE HAFTUNGEN.....	16
10.	ENTWICKLUNG DER KASSENKREDITE	16
11.	ENTWICKLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN	16
12.	ENTWICKLUNG DER LAUFENDEN EIN- UND AUSZAHLUNGEN	16
13.	EIGENKAPITAL.....	17
14.	ENTWICKLUNG DER SONDERPOSTEN.....	17
15.	ÜBERSICHT DER FRAKTIONSZUWENDUNGEN	17
16.	AUSWIRKUNGEN DER INVESTITIONEN AUF DEN ERGEBNIS- UND FINANZHAUSHALT	18
17.	JAHRESABSCHLÜSSE / JAHRESERGEBNISSE	18
18.	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN SOWIE DIE SELBSTFINANZIERTEN EIGENANTEILE FÜR FREIWILLIGE LEISTUNGEN.....	18
19.	FINANZBEZIEHUNGEN DER GEMEINDE ZWISCHEN UNTERNEHMEN UND SONDERVERMÖGEN 19	

1. ALLGEMEINES ZUM STAND DES NEUEN RECHNUNGSWESENS

Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010 wurde im Jahr 2020 abschließend geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehen. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn hat sich den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Deshalb liegt auch in 2021 weiterhin der Fokus, insbesondere der Finanzverwaltung, bei der Umsetzung des neuen kommunalen Rechnungswesens neben dem laufenden Verwaltungsgeschäft. Wesentlicher Aspekt ist dabei die Erstellung der noch fehlenden Jahresabschlüsse für 2010 ff..

Für den Leser mag an dieser Stelle die Frage aufkommen, warum noch nicht der aktuelle Stand erreicht ist. Deshalb sei an dieser Stelle angemerkt, dass die Abschlüsse des Kernhaushaltes in Eigenregie aufgestellt werden. Was auch nicht weiter schlimm ist. Dennoch ist es mühselig, vor dem Hintergrund eines erheblichen Personalwechsels, nicht nur in der Finanzverwaltung, das „alte“ Zahlen- und Buchungswerk nachzuvollziehen und die Jahresabschlussarbeiten weiter voranzutreiben.

Die rechtlichen Grundlagen des neuen Rechnungswesens sind die Folgenden:

- Doppik-Erleichterungsgesetz vom 23.07.2019 (GVOBl. M – V S. 467)
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der aktuellen Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M – V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBl. M – V S. 467)
- Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik (GemHVO – Doppik) vom 25.02.2008 (GVOBl. M – V S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 13 der Verordnung vom 09.04.2020 (GVOBl. M – V S. 166, 181)
- Gemeindekassenverordnung – Doppik (GemKVO - Doppik) vom 25.02.2008 (GVOBl. M – V S. 62), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.05.2016 (GVOBl. M – V S. 311, 319)
- Muster und Verwaltungsvorschriften u. a. Landeseinheitlicher Kontenrahmen und Kontenrahmenplan, Produktrahmen und Produktrahmenplan sowie Abschreibungstabelle.

Schwerpunkt des neuen kommunalen Rechnungswesens ist die Drei-Komponenten-Rechnung mit den Bestandteilen Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz. Im Ergebnishaushalt wird der Umgang mit den Ressourcen in Form der Erträge und der Aufwendungen in der jährlichen Rechnungsperiode dargestellt. Einen erheblichen Stellenwert nimmt dabei der Werteverzehr der Anlagegüter in Form der Abschreibung und als Gegenpendant die Auflösung der Sonderposten ein. Die Ergebnisrechnung ist in der Privatwirtschaft mit der Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

Das Ergebnis in Form von Vermögensverbesserung oder Verschlechterung spiegelt sich wiederum in der Bilanz durch eine Steigerung oder Minimierung des Eigenkapitals wider. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung in der Differenz der Einzahlungen und Auszahlungen zeigt sich ebenfalls nach Beendigung der Abrechnungsperiode = Haushaltsjahr in der Bilanzposition liquide Mittel.

Somit dient letztlich der Haushaltsplan als Mittel zum Zweck der Ermittlung dieser Komponenten in Form der Jahresrechnung, die ja bekanntlich aus der Haushaltsplanung und deren Ausführung entwickelt wird. Kernstück des Haushaltsplanes ist weiterhin die Haushaltssatzung, im § 45 der Kommunalverfassung M-V sind die wesentlichen Inhalte beschrieben.

Die Haushaltssatzung enthält dabei:

- die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des sich nach Veränderung der Rücklagen ergebenden Jahresergebnisses,
- die Festsetzung des Gesamtbetrages der laufenden Einzahlungen und Auszahlungen und des sich daraus ergebenden Saldos,
- vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen,
- die Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen = Verpflichtungsermächtigungen,
- den Höchstbetrag der Kassenkredite,
- die Steuerhebesätze für die Realsteuerarten,
- die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen,

- weitere Vorschriften nach § 45 Abs. 3 KV M – V möglich,
- nachrichtliche Angaben

Der doppische Haushaltsplan der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, der mit der Finanzsoftware „CIP KD“ der Firma mps solutions GmbH aufgestellt wurde, entspricht den Anforderungen an das geltende Haushaltsrecht. Bedingt durch zahlreiche Veränderungen in den Verwaltungsvorschriften müssen auch hier laufend Änderungen in der Darstellung des Haushaltsplanes erfolgen.

Seit der Einführung des Ratsinformationssystems „Allris“ wird der Haushalt nur noch elektronisch erstellt.

2. DER AUFBAU DES STÄDTISCHEN HAUSHALTES

Nach den gesetzlichen Regelungen war ein produktorientierter Haushalt entsprechend den Verwaltungsvorschriften aufzubauen. Vorlage und zwingend anzuwenden war dabei der vom Ministerium für Inneres und Europa M – V vorgegebene Landeseinheitliche Produktrahmen und Produktrahmenplan. Im Ergebnis ist der Haushalt in 53 Produkte unterteilt. Für diese Produkte wurden Produktblätter erstellt, diese schließen sich den Teilergebnis- sowie die Teilfinanzhaushalte an.

Hinter den Teilhaushalten befindet sich eine Investitionsdarstellung.

Entsprechend der geltenden Verwaltungsstruktur haben wir die Produkte gemäß § 4 GemHVO – Doppik in fünf Teilhaushalte unterteilt:

- Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung6 Produkte
- Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzhaushalte 7 Produkte
- Teilhaushalt 3 Bürgerdienste 9 Produkte
- Teilhaushalt 4 Schule, Kultur und Sport18 Produkte
- Teilhaushalt 5 Stadtentwicklung 13 Produkte

Die Teilhaushaltsverantwortung obliegt den nachfolgend genannten Mitarbeitern:

- Teilhaushalt 1 dem Bürgermeister.....Herr Kozián
- Teilhaushalt 2 dem FachbereichsleiterHerr Lahser
- Teilhaushalt 3 dem Fachbereichsleiter Frau Zielinski
- Teilhaushalt 4 dem Fachbereichsleiter Frau Zielinski
- Teilhaushalt 5 dem Fachbereichsleiter Frau Westphal

Die fünf Teilhaushalte gliedern sich in folgende Einzelprodukte auf.

Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11107 Personalvertretung
- 11200 Personalwesen
- 11401 Zentrales Grundstücks und Gebäudemanagement
- 11402 Liegenschaften / Verträge
- 11404 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
- 11405 Zentrale Dienste
- 11601 Finanzen
- 11602 Zahlungsabwicklung
- 12100 Statistik und Wahlen
- 12201 Ordnungsangelegenheiten
- 12203 Personenstands-/ Einwohnermeldewesen, Ausweise
- 12300 Verkehrsangelegenheiten
- 12600 Brandschutz

- 12800 Zivil- und Katastrophenschutz
- 21100 Fritz-Reuter-Grundschule
- 21800 Schulzentrum
- 21801 Schulsporthalle
- 21802 Schulsportplatz
- 24300 Sonstige schulische Aufgaben
- 28100 Heimat- und Kulturpflege
- 33100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege
- 35100 Wohngeldstelle
- 36100 Förderung Kinder in Tagespflege
- 36200 Jugendzentrum
- 36505 Kita „Uns Ostseekinner“
- 36506 Kita „Bummi“
- 36507 Kita „Arche Noah“
- 36600 Spielplätze u. -anlagen
- 42100 Sportförderung
- 42401 Tennisanlage am Lindenpark
- 42402 Hunde- und Waldsportplatz
- 42403 Sporthalle Ost
- 42404 Schwimmhalle
- 51102 Städtebauliche Planung / Entwicklung
- 51103 Städtebauförderung
- 52100 Bau- und Grundstücksordnung
- 52300 Denkmalschutz
- 54000 Konzessionsabgaben
- 54100 Gemeindestraßen
- 54300 Landesstraßen
- 54500 Straßenreinigung/- Winterdienst
- 54600 Kommunale Parkplätze und -buchten
- 55100 Öffentliches Grün
- 55200 Gewässerschutz Gräben
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen - Friedhof Schlosstraße
- 55500 Land- /Forstwirtschaft
- 57300 Märkte
- 57500 Tourismus – Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn
- 61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen
- 61200 Sonst. Allg. Finanzwirtschaft
- 62600 Anteile an Unternehmen, Wertpapiere

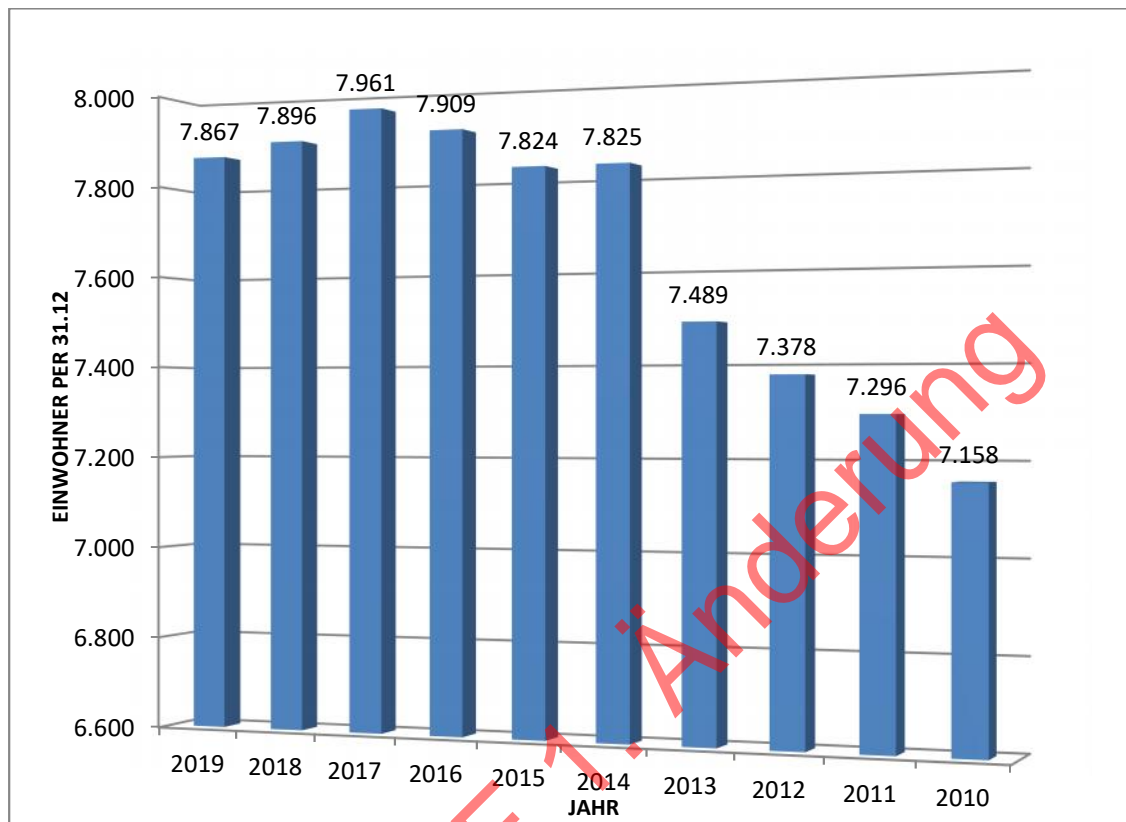
Die vorgenannten Produkte untergliedern sich auf eine Vielzahl von Kostenträger, diese bilden die Planungsbasis für den Haushalt 2021, sie sind jedoch nicht im Haushaltsplan darzustellen.

Der Gesetzgeber sieht gemäß § 4 Abs. 5 GemHVO – Doppik die Einteilung in wesentliche und sonstige Produkte vor. Im Unterschied zu den wesentlichen Produkten muss bei den Sonstigen keine Ziel- und Leistungsvorgabe erfolgen.

Die Stadtvertreterversammlung hat in Ihrer Sitzung am 28.02.2019 beschlossen, alle Produkte des städtischen Haushaltes als wesentlich zu erklären. Diese Produkte sind mit abrechenbaren und steuerrelevanten Kennzahlen zu versehen.

Die Ergebnis- und Finanzkonten sind entsprechend dem Landeseinheitlichen Kontenrahmen und Kontenrahmenplan vom Ministerium für Inneres und Europa M – V - angelegt und geplant worden.

3. ENTWICKLUNG DER EINWOHNER



Laut unserem Einwohnermeldeamt waren mit dem Stichtag 12.12.2019 8.846 Bürger in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn registriert. Davon mit Hauptwohnsitz 7.912 Einwohner und mit Nebenwohnsitz 934 Einwohner. Für die Berechnungen aus dem Finanzausgleich des Landes wird per 31.12.2019 ein Stand von 7.867 Einwohnern mit dem Hauptwohnsitz ausgewiesen.

Es ist überaus wichtig, dass trotz aller finanziellen Probleme weiterhin ein attraktives Umfeld für die Bürger geschaffen wird. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn muss ihrer Rolle als Grundzentrum im ländlichen Raum gerecht werden. Hinzu kommt die Schaffung von weiteren und gut bezahlten Arbeitsplätzen, die auch zu einer zusätzlichen Bindung von Einwohnern führt. Ebenfalls ist die Bereitstellung von Flächen für die Eigenheimbebauung zukünftig sehr wichtig und sollte beschleunigt werden.

Auch hat die Hauptsitzeinwohnerzahl eine herausragende Bedeutung, auch im neuen Finanzausgleichsmodell, für die Berechnung der Transferleistung „Schlüsselzuweisung aus dem Finanzausgleich“. Diese ergibt sich aus der Multiplikation der Einwohnerzahl mit einem Grundbetrag. Hinzu kommen ab 2020 neue Multiplikatoren wie Kinderzahl, Demografie und Verflechtungsbereiche. Im Orientierungserlass 2021 ist ein Grundbetrag von EUR 1.192,44 (Vorjahr: EUR 1.164,21) genannt. Der daraus ermittelte Gesamtbetrag wird mit einer Steuerkraftmesszahl ins Verhältnis gesetzt, aus der Differenz erhält die Kommune 60 % als Schlüsselzuweisung.

4. ANGABEN ZUR LAGE UND ZUR GEMEINDEFLECHE

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn liegt im Norden des Landes Mecklenburg - Vorpommern direkt an der Ostsee zwischen den beiden Siedlungszentren Rostock im Osten und Wismar im Westen. Das Gemeindegebiet umfasst 1.621 ha.

Die verkehrstechnische Erschließung des Ortes ist durch folgende Infrastruktur geprägt:

Bundesstraße (B105)	12 km
Autobahn (A20, Abfahrt Kröpelin)	27 km
Flughafen (Laage)	78 km
Seehafen (Rostock-Warnemünde)	35 km

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn liegt im Landkreis Rostock. Die Stadt Güstrow ist die Kreisstadt des Landkreises und liegt südöstlich von Kühlungsborn. Die Entfernung beträgt ca. 60 km. Mit einer Einwohnerzahl laut statistischen Landesamt von 7.867 Einwohnern (per 31. Dezember 2019) ist Kühlungsborn der viertgrößte Siedlungsschwerpunkt des Landkreises. Zum engeren Einzugsbereich der Stadt gehören die benachbarten Gemeinden Bastorf, Wittenbeck und die Stadt Kröpelin.

5. GRUNDLAGEN DER HAUSHALTSPLANUNG 2021

- Finanzausgleichsgesetz M-V vom 9.4.2020 (GVOBl. M-V 2020, S. 166)
- Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa M-V vom 02.10.2020,
- Ergebnisse der 159. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ im Auftrage des Bundes vom 10.11. bis 12.11.2020 in Berlin (Videokonferenz),
- Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Jahre 2021, 2022 und 2023 vom 21.09.2020 (BGBl. I S. 2017),
- Verordnung über die Festsetzung der Länderschlüsselzahlen und die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Umsatzsteuer nach § 5a des Gemeindereformgesetzes vom 21.09.2020 (BGBl. I Nr. 43 S. 2018),
- Mittelanmeldungen der Fachbereiche zum Haushaltsplan 2021 sowie Beschlüsse der Stadtvertreterversammlung

6. DARSTELLUNG DER WICHTIGSTEN ERTRÄGE UND EINZAHLUNGEN

Auch mit dem neuen Haushaltsrecht hat sich die Struktur der Haushaltsfinanzierung nicht wesentlich verändert. Die Haupteinnahmen der Stadt sind weiterhin in den Erträgen und Einzahlungen aus den eigenen Steuern, den Transferleistungen aus dem Finanzausgleich den über das Land verteilten Fördermitteln sowie Gemeinschaftssteuern und den Beträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mit den öffentlich- sowie privatrechtlichen Entgelten zu sehen.

Seit dem Jahr 2020 gilt ein neues Finanzverteilungssystem mit einer Umschichtung von diversen Vorwegabzügen auf Basis eines Zwei-Säulen-Modells mit den Landkreisen und den Städten und Gemeinden. Zwischen der Landesregierung und den Kommunalverbänden hat es im Vorfeld fangreiche Abstimmungen gegeben. Letztlich führte das neue Finanzausgleichssystem, zumindest für 2020, zu einer verbesserten Finanzausstattung der Kommune. Ab dem Jahr 2021 wird sich die Finanzausstattung von Kühlungsborn verschlechtern. Auf einzelne wichtige Positionen wird im Vorbericht dazu eingegangen.

Zum Vergleich der Planansätze des Haushaltes 2021 werden soweit erforderlich, die derzeitigen gerundeten Jahresergebnisse aus 2019 (JAB 2019) mitgenannt. Zur transparenteren und aktuelleren Darstellung werden bei einigen Haushaltspositionen die zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichtes jeweils vorhandenen Rechnungsergebnisse aus 2020 genannt.

Im Haushaltsdruck sind die Jahresergebnisse 2019 und der (Nachtrags-)Planansätze vom Vorjahr (2020) mit ersichtlich.

Steuern und ähnliche Erträge

EUR 8.228.000

Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Flächen

Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Planansatz 2021: EUR 8.000 (JAB 2020: EUR 7.884, JAB 2019: EUR 7.981)

Aktuell sind 42 Steuerzahler (Vorjahr: 43 Steuerzahler) veranlagt. Der Hebesatz beträgt 200 v. H. Im Orientierungsdatenhaushaltserlass 2021 ist für den kreisangehörigen Raum, dem auch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn angehört, ein durchschnittlicher Hebesatz für 2021 von 323 v. H. angegeben. Dieser gilt auch gleichzeitig für die Ermittlung der Steuerkraftmesszahlen bis zum Jahr 2023. Im Umfeld von Kühlungsborn sind Hebesätze von 300 v. H. und mehr keine Seltenheit, so u. a. die folgenden Gemeinden Bastorf 320 v. H., Wittenbeck 310 v.H., Kröpelin 316 v. H.

Aus Sicht der Verwaltung sollte über eine Erhöhung des Hebesatzes dringlich nachgedacht und baldmöglichst eine Angleichung vorgenommen werden.

Grundsteuer B für Wohngebäude, Geschäftsgrundstücke und sonstige Bebauungen

Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Planansatz 2020: EUR 1.200.000 (JAB 2020: EUR 1.200.749, JAB 2019: EUR 1.169.276)

Der Hebesatz beträgt unverändert 300 v. H. Im Orientierungsdatenhaushaltserlass 2021 ist für Städte und Gemeinden unseres Landes ein durchschnittlicher Hebesatz für das Haushaltsjahr 2021 von 427 v. H. festgeschrieben. Dieser ist auch Grundlage für die Berechnungen des Landes für den Finanzausgleich bis 2023 auf Basis der Steuerkraftmesszahlen.

Somit wird bei den Zuweisungen des Landes im Finanzausgleich auch hier so getan, als hätten wir den Hebesatz von 427 v. H. auch in Kühlungsborn. Die Steuerkraft wird somit künstlich erhöht. Aus Sicht der Verwaltung besteht hier akuter Handlungsbedarf. Hebesätze über dem Landesdurchschnitt wirken sich positiv auf den Finanzausgleich aus, da der übersteigende Betrag nicht in die Steuerkraft der Gemeinde eingerechnet wird. Im Umfeld von Kühlungsborn sind Hebesätze von 300 v. H. und mehr keine Seltenheit, so u. a. die folgenden Gemeinden Bastorf 400 v. H., Wittenbeck 400 v.H., Kröpelin 330 v. H.

Bislang rechnen die Finanzbehörden die Grundsteuer für Gebäude und unbebaute Grundstücke anhand von Einheitswerten, die in den alten Bundesländern aus dem Jahr 1964 und in den neuen Bundesländern aus dem Jahr 1935 stammen. Diese bisherige Berechnungspraxis zur Grundsteuer ist jedoch vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt worden. Es wurde eine gesetzliche Neuregelung bis zum Ende des Jahres 2019 gefordert. Hauptkritikpunkt war, dass die zugrunde gelegten Werte die tatsächliche Wertentwicklung nicht mehr im ausreichenden Maß widerspiegeln. Die Bundesregierung hat hier einen neuen Gesetzesentwurf beschlossen, der vom Bundestag am 18.10.2019 beschlossen worden ist. Es wird aber mit länderspezifischen Regelungen zu rechnen sein. Derzeit liegen noch keine konkreten Regelungen zur Neuberechnung der Grundsteuer B vor, die Kommunen haben durch ihre Verbände dringlichen Handlungsbedarf eingefordert. Spätestens ab 2025 muss die Grundsteuer B nach einer neuen Bemessungsgrundlage erhoben werden. Dieser Ertragsposten ist für die Stadt Kühlungsborn und alle Städte und Gemeinden in Deutschland unverzichtbar.

Gewerbesteuer

Produkt 61100 Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Planansatz 2021: EUR 3.500.000 (JAB 2020: EUR 3.523.090, JAB 2019: EUR 4.108.486)

Die sehr guten Konjunkturdaten bescherten auch der Stadt Kühlungsborn in den Jahren vor Beginn der Corona-Pandemie eine hohe Ertragslage in dieser Position. Das Gewerbesteuersteueraufkommen im kommenden Haushaltsjahr ist schwierig abzuschätzen. Die Ist-Aufkommen (Einzahlungen) für die Jahre 2017 bis 2020 betragen:

Quartal	2017	2018	2019	2020
I	712.122	605.541	463.554	1.272.130
II	889.818	863.531	1.100.673	174.505
III	844.422	947.449	1.550.792	1.015.099
IV	1.824.173	1.441.356	967.191	1.150.140
Jahr	4.270.535	3.857.877	4.082.210	3.611.874
Gewerbesteuerumlage	35%	35%	35%	35%

Das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen des Jahres 2020 in Höhe von EUR 3.500.000 wurde dem Ansatz des Haushaltsjahres 2021 zugrunde gelegt.

Leider handelt sich hierbei nicht immer um Ergebnisse aus der aktuellen jüngeren Geschäftstätigkeit der Gewerbebetriebe, sondern auch um Nachberechnungen aus Vorjahren im Rahmen von Steuerprüfungen. Der landesdurchschnittliche Hebesatz vergleichbarer Kommunen betrug für 2021 381 v. H. Der städtische Hebesatz beträgt 300 v. H. Auch hier ist die weitere Hebesatzentwicklung kritisch zu betrachten.

Von 906 Gewerbebetrieben zahlten in 2019

Anzahl der Betriebe	in %	Gewerbesteuer
646	71,30	keine Gewerbesteuer
36	3,97	bis EUR 500,00
111	12,25	von EUR 501,00 bis EUR 5.000,00
96	10,60	von EUR 5.001,00 bis EUR 50.000,00
17	1,88	über EUR 50.000,00

Gemeindeanteile aus der Verteilung der Umsatz-, Einkommen- und Zinsabschlagsteuer

Produkt 61100, Konto 4021 / 4022

In den Haushalt sind die aktuellen Daten der 159. Sitzung der Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 10. bis zum 12.11.2020 in Berlin mit eingeflossen. Entsprechend der aktuellen Novembersteuerschätzung des Bundes wird für unsere Kommune mit folgenden Erträgen und Einzahlungen gerechnet. Trotz der Corona-Pandemie ist das Ergebnis der diesjährig letzten Steuerschätzung nicht so drastisch ausgefallen. Dennoch bleibt hier abzuwarten, wie sich diese Ertragsarten, aufgrund des 2. Lockdowns, tatsächlich entwickeln werden.

Ab dem Jahr 2021 gibt es für die Verteilung neue Schlüsselzahlen, welche bis einschließlich 2023 gelten. Bei der Einkommensteuer beträgt der Verteilungsschlüssel 0,0050097 (vorher: 0,0048539) und bei der Umsatzsteuer 0,004919978 (vorher: 0,004975247).

Es wird deutlich, dass die Schlüsselzahl des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zugunsten der Stadt ausfällt. Mit der alten Schlüsselzahl wäre die Einkommensteuerzuweisung um EUR 73.000 geringer ausgefallen. Andersherum verhält es sich bei der Umsatzsteuer, hier die Stadt weniger. Vergleicht man die Daten der Steuerschätzung 2021 – 2024 vor Pandemiebeginn und der aktuellen Steuerschätzung ergibt sich für die Stadt Kühlungsborn insgesamt ein deutliches Minus.

	2021	2020	2019
	EUR		
- Zinsabschlag- und Einkommensteuer	2.349.500	2.159.900	2.343.872
- Umsatzsteuer	590.400	547.300	550.265

Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer

Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Planansatz 2021: EUR 560.000 (JAB 2020: EUR 555.630, JAB 2019: EUR 482.800)

Die Zweitwohnungssteuer wird auf der Grundlage einer Satzung erhoben, wobei die Steuer 20 % des jährlichen (Vergleich-) Mietwertes der Wohnung beträgt. Die derzeit noch zugrunde liegenden Vergleichsmieten sind veraltet und müssen angepasst werden, was zu einer Steigerung der Zweitwohnungssteuer in den folgenden Jahren führen wird. Diese Steigerung ist in der Planung jedoch noch nicht verschlagt worden, jedoch ergibt sich eine Steigerung durch vermehrte Zweitwohnsitzmeldungen als Folge der Corona-Pandemie.

Der Planansatz der Hundesteuer beträgt für 2021 EUR 20.000 (JAB 2020: EUR 20.248, JAB 2019: EUR 20.080)

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige

Transfererträge EUR 1.280.800

Erträge und Einzahlungen aus dem Finanzausgleich

Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Infolge der nicht aus eigener Kraft zu deckenden laufenden Aufwendungen ist die Kommune auch weiterhin auf Zahlungen aus dem Finanzausgleich des Landes angewiesen. Entsprechende Planzahlen sind dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa M-V vom 02.10.2020 entnommen.

Folgende Erträge und Einzahlungen sollen demnach in 2021 eingehen:

	2021	2020
	EUR	
- Schlüsselzuweisungen (lfd. Haushalt)	80.658	190.893
- Schlüsselzuweisungen (investiv)	-	-
- Familienleistungsausgleich	-	-
- Zuweisung § 22 / § 15 FAG - übertragene Aufgaben	343.385	357.668
- Zuweisung § 16 FAG - zentrale Orte (lfd. HH)	-	-
- Zuweisung § 16 FAG - zentrale Orte (investiv)	-	-
- Übergangszuweisung kreisangehörige Zentren	192.505	289.888
- Infrastrukturpauschale	489.695	500.484
Gesamtsumme FAG	1.106.243	1.338.933

Am Zahlenvergleich wird deutlich, dass sich die Neuordnung des Finanzausgleiches negativ für den städtischen Haushalt 2021 bemerkbar macht. Von den in der Tabelle angeführten Positionen sind die beiden letztgenannten Zuweisungen investiv zu buchen und verstärken somit die Bilanzposition „Zweckgebundene Kapitalrücklage“.

Die Übergangszuweisung wird nur für die nächsten fünf Jahre gezahlt werden. Folgende Zuweisungen sind hier vorgesehen:

	2020	2021	2022	2023	2024
	EUR				
- Übergangszuweisung kreisangehörige Zentren	289.888	192.505	161.049	80.525	74.082

Dadurch wird die Investitionskraft der Kommune deutlich gesenkt. Im Umkehrschluss bedeutet dieses, dass freie liquide Mittel im Haushalt zu erwirtschaften sind, die für die Investitionsfinanzierung genutzt werden müssen.

Ein freier Liquiditätssaldo aus der Differenz aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen sollte in den kommenden Jahren zur Investitionsfinanzierung genutzt werden.

Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte EUR 4.515.700

Verwaltungsgebühren

Mehrere Produkte u.a. 12201, 12203, Kontenart 431 / 631

Insgesamt werden Erträge von EUR 93.200 (Plan Vorjahr: EUR 93.700, JAB 2019: EUR 100.758) ausgewiesen. Der Schwerpunkt liegt dabei bei den Erträgen des dem Bürgeramtes zugeordneten Ordnungs- und Gewerbeamtes in Höhe von EUR 18.000 sowie des Einwohnermeldeamtes im Volumen von EUR 70.000

Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte

Mehrere Produkte u.a. 21800, 54600, Kontenart 432 / 632

Planansatz 2021 EUR 478.600 (Plan Vorjahr: EUR 495.600, JAB 2018: EUR 507.986)

Hier sind im wesentlichen Parkgebühren in Höhe von EUR 400.000 (Plan Vorjahr: EUR 420.000, JAB 2019: 423.121) veranschlagt bzw. gebucht worden.

Sonstige zweckgebundene Abgaben

Produkt 57500, Kontenart 4361, 4362 / 6361, 6362

Planansatz 2021 EUR 3.810.000 (Plan Vorjahr EUR: 3.680.000, JAB 2018: EUR 4.145.388)

Hier wird die an den Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn weiterzuleitende Fremdenverkehrsabgabe EUR 600.000 (Plan Vorjahr: EUR 680.000, JAB 2019: EUR 725.607) und Kurabgabe EUR 3.210.000 brutto (Plan Vorjahr: EUR 3.000,000 JAB 2019: EUR 3.419.781) veranschlagt bzw. gebucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte EUR 865.000

Mehrere Produkte u. a. 11402, 12600, 36505, 36506, 57300, Konten 4411 / 6411

Planansatz 2021 EUR: 865.000 (Plan Vorjahr: EUR 806.500, JAB 2019: EUR 817.119)

Unter dieser Position werden Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen geplant bzw. vereinnahmt. Infolge von Preisindexanpassungen bei Erbbaurechtsverträgen und Anpassungen der Miete und Pacht bei der entsprechenden Vertragsart werden Steigerungen für das Haushaltsjahr erwartet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen EUR 580.300

Kostenerstattungen von Eigenbetrieben

verschiedene Produkte, Kontenart 44231 / 64231

Planansatz 2021 EUR 116.400 (Planung Vorjahr: EUR 110.000, JAB 2019: EUR 118.567)

Für den Eigenbetrieb werden durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung Aufgaben übernommen. Die Aufwendungen dafür werden im Rahmen einer Verwaltungskostenumlage abgerechnet.

Kostenerstattungen von Gemeinden

Mehrere Produkte u. a. 24300 / Konten 442431, 442432 / 642431, 642432

Planansatz 2021: EUR 430.000 (Plan Vorjahr: EUR 430.000, JAB 2019 EUR 378.814).

Hier sind im Wesentlichen die Erstattungen für den Schullastenausgleich für den Besuch auswärtiger Schüler an der Grundschule und am Schulzentrum geplant.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge EUR 81.600

Produkt 61200, Konten 4713 / 6713

Planansatz 2021 EUR 3.500 (Plan Vorjahr: EUR 3.800, JAB 2019: EUR 7.285)

Für die zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb KommunalService geschlossenen Darlehensvereinbarungen werden Zinsen in Höhe von EUR 3.500 fällig.

Produkt 62600, Konten 4780 / 6780

Planansatz 2021 EUR 68.000 (Plan Vorjahr: EUR 68.000, JAB 2019: EUR 68.683)

Vom kommunalen Anteilseigner-Verband der Ostseeküste der E.DIS AG erhält die Stadt jährlich eine Dividende.

Produkt 61100, Konten 4792 / 6792

Planansatz 2020 EUR 10.000 (Plan Vorjahr: EUR 16.000, JAB 2019: EUR 47.272)

Für zu verzinsende Gewerbesteuerbeträge werden Zinsen gemäß § 233a Abgabenordnung fällig. Aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit werden in dieser Position die Zinsen im Plan mit EUR 10.000 veranschlagt.

Sonstige laufende Erträge und EinzahlungenEUR 464.300

Erträge aus Veräußerungen von Anlagevermögen

Produkt 11402, Konten 4611 / 68511

Planansatz 2021: EUR 100 (Plan Vorjahr: EUR 513.000, JAB 2019 EUR 492.000)

Im Vorjahr wurde in dieser Position der Ertrag mit EUR 513.000 aus der Veräußerung des Grundstücks Wittenbecker Landweg 4a an die städtische Wohnungsgesellschaft Noveg mbH geplant.

Ordnungsrechtliche Erträge

Mehrere Produkte u. a. 12300, 12201; Konten 4621 / 6621

Ordnungsrechtliche Erträge und Einzahlungen werden unter dieser Position erfasst. Im Planjahr 2021 werden dafür EUR 142.600 (Plan Vorjahr: EUR 142.600, JAB 2019: EUR 193.990) veranschlagt.

Konzessionserträge

Produkt 54000, Konto 4625 / 6625

Die Stadtwerke Rostock AG sowie die E.DIS Netz GmbH zahlen für die Nutzung der öffentlichen Flächen eine Konzessionsabgabe für die Versorgung mit Gas und Strom. Im Haushaltsjahr 2021 werden Erträge und Einzahlungen in Höhe von EUR 266.000 (Plan Vorjahr: EUR 266.000, JAB 2019: EUR 314.741) erwartet.

7. DARSTELLUNG DER WICHTIGSTEN AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Personal- und Versorgungsauszahlungen..... EUR 2.524.500

Gesamtprodukthaushalt/ Kontengruppe 50 – 51 / 70 – 71

Auch in 2021 entfällt auf die Personalkosten mit Versorgungsaufwendungen ein wesentlicher Anteil an den Gesamtaufwendungen.

Im Plan 2021 sind dafür insgesamt EUR 2.524.500 veranschlagt. Im Vorjahr waren EUR 2.300.800 geplant. Darin sind die Zahlungen für den Rentenausgleich enthalten. Die dafür anfallenden Aufwendungen werden im Ergebnishaushalt durch eine Rückstellungenentnahme ausgeglichen. Hinzu kommen weitere Versorgungsaufwendungen für die Pensionskasse, die teilweise durch Entnahmen aus Pensionsrückstellungen minimiert werden. In der Lohnsumme sind auch EUR 55.000,00 Euro für ehrenamtliche Tätigkeiten enthalten.

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst lief zum 31.08.2020 aus. Der neue Tarifvertrag kam im Oktober 2020 zum Abschluss. Daraus ergeben sich folgende Lohnsteigerungsraten:

- 01.04.2021 1,4 % - mindestens EUR 50; Azubis EUR 25
- 01.01.2022 Arbeitszeitsenkung Vollzeit auf 39,5 Stunden
- 01.04.2022 1,8 %, Azubis EUR 25; Jahressonderzahlung: 81,51 %, nur für EG 1 - 8
- 01.01.2023 Arbeitszeitsenkung Vollzeit auf 39 Stunden; Jahressonderzahlung: 84,51 % nur für EG 1 - 8

Ab dem 01.09.2020 ist in der Planung eine geschätzte Lohnsteigerung von 3,0 % enthalten, da zu Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch kein abgeschlossener Tarifvertrag vorlag. In der Finanzplanung bis 2024 wurde mit einer Steigerungsrate von 2,0 % je Planungsjahr geplant.

Dem Personalmanagement kommt in den nächsten Jahren bei der Personalgestaltung und auch bei der Personalbedarfsanalyse eine entsprechende Bedeutung für die Haushalte kommender Jahre zu.

Im vorläufigen Rechnungsergebnis 2019 sind insgesamt EUR 2.078.425 ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen EUR 2.916.300

Aufwendungen und Auszahlungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall

Gesamtprodukthaushalt

In der Kontenart 522 im Ergebnishaushalt und 722 im Finanzhaushalt sind im Rechnungswesen die Energiekosten ausgewiesen, lfd. Haushaltsjahr EUR 495.000 (Vorjahr: EUR 469.000, JAB 2019: 342.857) sind dafür eingestellt bzw. waren geplant und als Aufwand gebucht.

Aufwendungen und Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung

Gesamtprodukthaushalt/ Kontenart 523 / 723

Planansatz EUR 2.030.300 (Plan Vorjahr: EUR 1.139.800, JAB 2019: EUR 1.205.628). Infolge des laufenden Verschleißes der vielfältigen Anlagegüter kommt, neben den Investitionsauszahlungen, der notwendigen Unterhaltung und Bewirtschaftung eine tragende Rolle zu. Im Rahmen der finanziellen Leistungskraft wird versucht die Unterhaltung an Gebäuden, Außenanlagen, Straßen, Wegen und Plätzen kontinuierlich zu gewährleisten. Haushaltstechnisch kommt hinzu, dass größere Baumaßnahmen, die in der Kameralistik Investitionen darstellten, nun aber laufender Aufwand sind.

Für die Werterhaltung an Gebäuden, Außenanlagen sind Aufwendungen und Auszahlungen von EUR 638.700 (Plan Vorjahr: EUR 612.700, JAB 2019: EUR 297.059) zur Verfügung gestellt.

Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel

Produkte 21100 / 21800 / Konten 5244, 5245, 5246, 5248, 5249 / 7244, 7245, 7246, 7248, 7249

Planansatz 2020: EUR 204.900 (Plan Vorjahr: EUR 181.000, JAB 2019: EUR 122.278)

Bei der Planung dieser Aufwendungen sollten neue Planungsparameter installiert werden. Vielleicht wäre es sinnvoll ein schülerabhängiges Budget einzuführen um auch Kennzahlen mit anderen Schulen vergleichen zu können.

Kostenerstattung an den öffentlichen Bereich

verschiedene Produkte 24300, 11602/ Konto 52542/72542 u.a

Im Wesentlichen wird hier die Verwaltungskostenerstattung an das Amt Neubukow-Salzhaff infolge der Verwaltungsvollstreckungsvereinbarung (EUR 25.000) und die Kosten aus dem Schullastenausgleich (EUR 15.000) geplant bzw. gebucht.

Bilanzielle Abschreibungen EUR 1.672.400

Gesamtprodukthaushalt / Kontengruppe 53

Gemäß § 34 Absatz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich über die wirtschaftliche Nutzungsdauer.

Mit dem neuen doppischen Rechnungswesen wird erstmals dem Werteverzehr weitaus mehr Beachtung geschenkt als in der Kameralistik. Die Auflösung der Anschaffungskosten erfolgt periodengerecht, entsprechend der für die Kommunen geltenden Abschreibungstabelle. Die nunmehr anzuschaffenden abnutzbaren Sachanlagen werden somit jährlich im Ergebnishaushalt in der Minderung ihres Wertes dargestellt.

In Vorbereitung der Doppik-Einführung wurde das Vermögen der Stadt mit erheblichem Aufwand bewertet. Das vor dem 01.01.2008 angeschaffte Infrastrukturvermögen wurde im Ersatzwertverfahren entsprechend der Vorgabe des Ministeriums für Inneres und Europa M-V und des KomDoppikEG M – V ermittelt. Investitionsmaßnahmen nach dem 01.01.2008 mussten zwingend zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet werden. Des Weiteren erfolgte die Bewertung entsprechend der Bewertungs- und Inventurrichtlinie der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Der Ausweis der Abschreibungen führt zu einer erheblichen Belastung des Ergebnishaushalts. Die daraus entstehenden Fehlbeträge können jedoch durch Zuführungen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen im Haushaltsjahr und dem Finanzplanungszeitraum ausgeglichen werden.

Die im Haushalt insgesamt jährlich ausgewiesenen Abschreibungen betragen insgesamt EUR 1.672.400 (Vorjahr: EUR 1.582.900). Sie unterteilen sich in folgende Hauptpositionen:

- Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA.....327.200 EUR
- Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen966.400 EUR
- Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte.....341.400 EUR
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände.....37.300 EUR
- Abschreibungen auf Kunstgegenstände und Denkmälern100 EUR

Als Pendant erfolgt eine Sonderpostenauflösung in Höhe von EUR 978.300, in 2020 waren EUR 926.100 geplant. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden einerseits in Höhe von EUR 857.400 (Plan Vorjahr: EUR 802.500) unter den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen, andererseits in Höhe von EUR 120.900 (Plan Vorjahr: EUR 123.600) unter der Position „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ geplant bzw. gebucht.

Neben Fragen der Wirtschaftlichkeit einer Investition rückt das Verhältnis der Investitionskosten sowie der Gegenfinanzierung über Fördermittel immer mehr in den Fokus. Denn nur hohe Förderquoten garantieren auch hohe Auflösungsbeträge. Investitionen ohne hohe Förderungen oder Beitragserhebungen sind nicht finanzierbar.

Weiterhin ist auch der Rentierlichkeit von Maßnahmen und der Darstellung der Folgekosten vor Investitionsbeginn noch mehr Beachtung zu schenken. Diese Fragen sind im Rahmen der weiteren Gestaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit unbedingt zu beachten. Hier sind neue Verwaltungsvorschriften im Zuge der Beantragung von Fördermitteln zu beachten. Fördermittel werden nur noch gewährt, wenn sie im Einklang mit der finanziellen Leistungsfähigkeit des Antragstellers stehen.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige

Transferaufwendungen EUR 8.530.200

Zuweisungen und Zuschüsse an Eigenbetriebe

Produkt 57500, Konten 54131 / 74131

Planansatz 2021 EUR 0 (JAB 2020: EUR 600.000, JAB 2019: EUR 100.000)

Für laufende Aufwendungen im Fremdenverkehr erhielt der Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn in den vergangenen Jahren einen Zuschuss.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den öffentlichen Bereich

verschiedene Produkte u. a. 36100, 36505, 35506, 36507, Kontenart 5414 / 6414

Ab dem Jahr 2020 wurde die Finanzierung der Kindertagesstätten und Horte infolge der Landesgesetzgebung mit der Befreiung der Eltern von den Betreuungsentgelten völlig neu geregelt. Neben den Landes- und Landkreiszweisungen für die drei in Kühlungsborn bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen und für die außerhalb von Kühlungsborn betreuten Kinder muss die Stadt Ostseebad Kühlungsborn als Wohnsitzgemeinde den Anteil an den Betreuungskosten erbringen. Der von der Kommune zu leistende Mindestbetrag beträgt im Jahr 2021 EUR 152,76 pro Betreuungsplatz.

Insgesamt werden hierfür im Haushaltsplan EUR 752.000 (Vorjahr: EUR 769.800) eingestellt.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den privaten Bereich und Sonstige

Hier sind die verschiedensten Aufwendungen aus Zuschüssen an freie Träger für die Wahrnehmung von sozialen Aufgaben, Sport- und Vereinsförderungen geplant. Die Aufwendungen betragen insgesamt EUR 254.000 (Plan Vorjahr: EUR 283.600, JAB 2019 EUR 976.882). Davon entfallen auf das Produkt 21800 Schulzentrum für Schulsozialarbeit EUR 28.000, auf das Produkt 36200 Jugendzentrum EUR 85.000.

Aufwendungen und Auszahlungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen

Produkt 61100, Konten 5431 / 7431

Hier wird die zu zahlende Gewerbesteuerumlage von 35 v. H. des Gewerbesteuer-Istaufkommens von EUR 3.500.000 ausgewiesen. Der Planwert beträgt EUR 408.300 (Vorjahr: EUR 408.300, JAB 2019: EUR 476.257).

Je höher der Hebesatz, desto geringer ist die Umlagelast. Ein über dem Landesdurchschnitt liegender Hebesatz wirkt sich ebenfalls bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl begünstigend für die Kommune aus, da die darüber liegenden Erträge nicht in diese Berechnung fallen.

Kreisumlage

Produkt 61100, Konten 54421 / 74421

Die Kreisumlage stellt den höchsten Aufwendungs- und Auszahlungsposten im städtischen Haushalt dar. Der Planansatz 2021 beträgt EUR 3.302.900 und liegt somit um EUR 326.000 über dem Vorjahresansatz. In 2021 steht die Stadt Ostseebad Kühlungsborn neben Güstrow, Bad Doberan und Teterow an vierter Stelle aller Umlagezahler im Landkreis Rostock.

Der Landkreis plant für 2021 mit einem Umlagesatz von 39,71 v. H. (derzeit 36,88 v. H.) Die Kreisumlage wurde bereits mit dem erhöhten Umlagesatz im Haushaltsplan veranschlagt. Sollte der erhöhte Kreisumlagesatz nicht beschlossen werden, wirkt sich dies positiv auf den Haushalt der Stadt Kühlungsborn aus. Die nachfolgenden Tabellen zeigen jeweils die Höhe der Kreisumlage nach Anwendung des derzeit und des geplanten Umlagesatzes.

Steuerkraftmesszahl	Schlüsselzuweisung	Kreisumlagegrundlage einschließlich individueller Absenkung	Umlagesatz geplant	Kreisumlage
2019 EUR	EUR	2021 EUR	2021 %	2021 EUR
8.917.665,25	80.658,13	8.317.500,18	39,71	3.302.879,32

Steuerkraftmesszahl	Schlüsselzuweisung	Kreisumlagegrundlage einschließlich individueller Absenkung	Umlagesatz derzeit	Kreisumlage
2019 EUR	EUR	2021 EUR	2021 %	2021 EUR
8.917.665,25	80.658,13	8.317.500,18	36,88	3.067.494,07

Zins- und sonstige Finanzaufwendungen und –auszahlungen EUR 1.844.000

Produkt 61200, Kontenart 574, 575 / 774,775

Insgesamt sind Zinsaufwendungen von EUR 1.000 (Plan Vorjahr: EUR 1.000, JAB 2019 EUR 6.240) geplant. Durch die vorzeitige Ablösung der Kredite im Haushaltsjahr 2019 sind dahingehend keine Zinsaufwendungen mehr zu leisten. Infolge der paradoxen Zinspolitik müsste die Stadt jedoch für die vorhandene Liquidität bei den Banken Verwahrtgelte = Negativzinsen zahlen. Dieses wurde in den vergangenen Jahren durch entsprechende Vereinbarungen mit einzelnen Kreditinstituten und entsprechende Anlagepolitik jedoch umgangen.

Produkt 61100

Planansatz 2021: EUR 5.000 (Plan Vorjahr: EUR 75.000, JAB 2019: EUR 2.293)

Hier werden die Aufwendungen für die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO) gebucht. Infolge von Gewerbesteuerrückzahlungen durch die Corona-Pandemie wurde in 2020 ein deutlich höherer Betrag veranschlagt. Vor dem Bundesfinanzhof liegt derzeit eine Klage über die Höhe von Nachzahlungszinsen zur Gewerbesteuer vor, diese könnte sich auch auf die Erstattungs-zinsen bei Rückzahlung von Gewerbesteuern auswirken.

Produkt 57500; Kontenart 5731 / 7731

Im Haushaltsplan 2021 wurde der geplante Jahresfehletrag des unselbständigen Sondervermögen Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn mit EUR 1.838.000 erfasst. Der zahlungswirksame Teil des geplanten Jahresfehlbetrages wurde im Finanzhaushalt mit EUR 1.333.000 veranschlagt.

Sonstige Aufwendungen EUR 1.652.300

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen

Gesamtprodukthaushalt: Kontenart 561 / 761

Planansatz 2021: EUR 93.100 (Vorjahr: EUR 50.800, JAB 2019: EUR 33.759)

Hier sind u.a. die Kosten für Fortbildung in Höhe von EUR 40.500 (Vorjahr: EUR 29.300), Gesundheitsbetreuung und Arbeitsschutz in Höhe von EUR 8.900 (Vorjahr: EUR 13.600) enthalten. Die Feuerwehr benötigt neue Dienstbekleidung, Planansatz EUR 40.000.

Aufwendungen und Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Gesamtprodukthaushalt: Kontenart 562 / 762

Planansatz 2021: EUR 1.157.400 (Vorjahr: EUR 970.200, JAB 2019: EUR 549.606)

In dieser Kontenart sind die Aufwendungen für Leasing (EUR 20.700, Vorjahr: EUR 22.700), Datenverarbeitung (EUR 51.100, Vorjahr: EUR 64.1000), laufende Beratung (EUR 72.000, Vorjahr: EUR 47.000) und Unterhaltung von Software und Updates (EUR 5.000, Vorjahr: EUR 5.000) enthalten. Die Kosten steigen im Rahmen der IT – Sicherheit und dem Einsatz neuer Programmmodule weiter an.

Hinzu kommen Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (EUR 386.500, Vorjahr: EUR 154.500), Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (EUR 99.000, Vorjahr: EUR 200.000) und sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (EUR: 517.600, EUR 475.900).

Geschäftsaufwendungen und -auszahlungen

Gesamtprodukthaushalt: Kontenart 563 / 763

Der Kostenbereich Geschäftsaufwendungen beinhaltet die Zahlungen für Büromaterial, Bücher, Fernmeldegebühren, Öffentlichkeitsarbeit, Bankgebühren und sonstige Geschäftsaufwendungen. Insgesamt wird mit Aufwendungen von EUR 193.800 (Vorjahr: EUR 186.800, JAB 2019 EUR 145.845) gerechnet.

Aufwendungen und Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges (EWB)

Gesamtprodukthaushalt: Kontenart 564 / 764

Gesamtaufwendungen EUR 161.600 (Vorjahr: EUR 274.100, JAB 2018: EUR 148.666)

Für Beiträge zur Unfallversicherung sind davon EUR 100.000 (Vorjahr: EUR 99.500, JAB 2019: 92.811) geplant. An Schadenausgleichskassen sind EUR 6.000 (Vorjahr: EUR 6.000, JAB 2019: EUR 5.429), an Gebäudeversicherungen EUR 23.500 (Vorjahr: EUR 23.000, JAB 2019: EUR 21.501) und an Kfz-Versicherungen EUR 16.300 (Vorjahr: EUR 15.300, JAB 2019: EUR 13.518) zu zahlen. Die Aufwendungen für Mitgliedschaften und Berufsvertretungen betragen EUR 10.800.

8. ENTWICKLUNG DER KREDITE FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Bei der Stadt Ostseebad Kühlungsborn bestehen aktuell keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Sämtliche Altkredite für Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2019 abgelöst. Somit ist die Stadt Ostseebad Kühlungsborn aktuell nicht verschuldet.

Vor dem Hintergrund anstehender Großprojekte wird dennoch die Aufnahme von Fremdkapital zukünftig unumgänglich sein. Die Höhe dieser Kredite hängt maßgeblich von der Höhe der Förderungsquote der Investitionsmaßnahmen ab.

9. BELASTUNGEN DES HAUSHALTES AUS KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN / SONSTIGE HAFTUNGEN

Der NOVEG mbH als 100% ige Tochter der Stadt Kühlungsborn wurde für die Aufnahme von zwei Darlehen im Jahr 1993 eine Bankbürgschaft in Höhe von insgesamt EUR 1.674.852,35 erteilt.

Im Jahr 2012 wurde der verbürgte Kredit Nr. 780 152 955 durch die NOVEG mbH getilgt. Der noch laufende Kredit Nr. 745 108 501 unterliegt einer planmäßigen Tilgung.

Jahr	Zweck	Ursprungskapital		Stand zum 31.12.2020
		in DM	in EUR	
1993	Gewerbebauten Poststraße	1.725.700,00	882.349,93	35.146,04

Die der Gesellschaft vom 17. Februar 1998, 17. Januar 1999 und 19. Januar 2004 gegebenen Stützungserklärungen wurden in 2019 von der Commerzbank AG als erledigt zu den Akten genommen.

Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde im Rahmen der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (z.B. Leasingverträge für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Mietverträge).

Weitere Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen für die Kommune nicht.

10. ENTWICKLUNG DER KASSENKREDITE

Die Stadt Kühlungsborn setzte für die vergangenen Jahre keinen Kassenkredit gem. § 53 KV M – V fest. Ebenso war eine Inanspruchnahme in den vergangenen Haushaltsjahren nicht notwendig. Zur Sicherheit wird ab dem Jahr 2021 einen Kassenkreditrahmen festgelegt, da die liquiden Mittel der Stadt stark abnehmen werden.

11. ENTWICKLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN

In der festgestellten Eröffnungsbilanz sind Rückstellungen im Volumen von EUR 8.786.006,90 ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte, Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellungen für Urlaub und Überstunden sowie um Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren.

Die Rückstellungen für anhängigen Gerichtsverfahren mit einem Betrag von EUR 7.698.563,55 sind bereits in den Jahren 2011 und 2013 aufgelöst und teilweise in Anspruch genommen worden, so dass im Wesentlichen die Entwicklung der Rückstellungen von denen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen, für Altersteilzeit und für im allgemeinen Verwaltungsverkehr widerkehrende Rechtsanwalts- und Verfahrenskosten geprägt ist. Wir verweisen insoweit auf die **Anlage C** zum Haushaltsplan.

12. ENTWICKLUNG DER LAUFENDEN EIN- UND AUSZAHLUNGEN

Der Finanzhaushalt ist in der Planung ausgeglichen, da der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2021 EUR 16.914.520 beträgt.

Die Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Planungsjahr 2022	EUR 16.845.420
Planungsjahr 2023	EUR 17.210.420

13. EIGENKAPITAL

In der festgestellten Eröffnungsbilanz der Stadt Kühlungsborn wird zum 01.01.2010 ein Eigenkapital von EUR 37.558.511,09 ausgewiesen. Dieses entspricht einer Eigenkapitalquote von 51 %.

Insgesamt wird eine stabile bis positive Entwicklung des Eigenkapitals prognostiziert, nicht allein vor dem Hintergrund das die in den Vorjahren erzielten Jahresüberschüsse und die in den Folgejahren geplanten Jahresüberschüsse das Eigenkapital stärken werden. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Das Eigenkapital wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

31.12.2021	EUR 63.520.703
31.12.2022	EUR 62.730.403
31.12.2023	EUR 62.428.303
31.12.2024	EUR 62.029.203

14. ENTWICKLUNG DER SONDERPOSTEN

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden.

Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

	vorauss. Stand 31.12.2019	vorauss. Stand 31.12.2020	vorauss. Stand 31.12.2021
Sonderposten aus Zuwendungen	15.649,03	16.160,63	15.304,03
Sonderposten aus Beiträgen	3.154,13	3.078,53	2.957,63
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1424,6	0	0
Summe	20.227,76	19.239,16	18.261,66

15. ÜBERSICHT DER FRAKTIONSZUWENDUNGEN

Neben den gezahlten Sitzungsgeldern werden keine Fraktionszuwendungen geleistet. Sitzungsgelder sind in Höhe von EUR 46.000 (Plan Vorjahr: EUR 46.000, JAB 2019: EUR 33.017) im Haushalt enthalten. Neben dem Hauptausschuss existieren vier Fachausschüsse.

16. AUSWIRKUNGEN DER INVESTITIONEN AUF DEN ERGEBNIS- UND FINANZHAUSHALT

Das Investitionsvolumen beträgt im Finanzhaushalt insgesamt EUR 7.865.200, die Investitionsfinanzierung erfolgt über folgende wesentliche Einzahlungen:

Einzahlungen Investitionstätigkeit	2021	2020
	Plan-Ansatz/Einzahlung TEUR	Plan-Ansatz/Einzahlung TEUR
Zuschuss Land Antenschutzgeräte Feuerwehr	0,0	11,2
Zuschuss Landkreis für Investition Einsatzleitwagen Feuerwehr	0,0	15,0
Zuschuss Bund Digitalpakt (Grundschule)	137,6	15,6
Zuschuss Land Digitalpakt (Grundschule)	13,8	1,5
Zuschuss Bund Digitalpakt (Schulzentrum)	288,3	38,1
Zuschuss Land Digitalpakt (Schulzentrum)	28,8	3,8
Zuschuss Bund Herstellung Sportplatz Ost	22,5	0,0
pauschaler Zuschuss Land für Wegfall Straßenausbaubeiträge	48,6	48,6
Straßenausbaubeiträge Poststraße	300,0	0,0
Infrastrukturpauschale	489,6	500,4
Übergangszuweisung für kreisangehörige Zentren	192,5	289,9
Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen (Wittenbecker LW 4a)	0,0	513,0
Tilgungsleistungen vom KSK	89,0	88,7
Summe:	1.610,7	1.525,8

Darüber hinaus dient die Verminderung der liquiden Mittel in Höhe von TEUR 6.254,5 der Finanzierung der Investitionsvorhaben.

Der Ergebnishaushalt wird aus der vorgesehenen Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr mit denen sich daraus ergebenden Abschreibungen belastet.

Des Weiteren ist mit einem Übertrag von Investitionskosten aus dem Vorjahr zu rechnen. Siehe auch die Darstellung der Investitionen in der Anlage zum Vorbericht.

17. JAHRESABSCHLÜSSE / JAHRESERGEBNISSE

Aufbauend auf dem nun geprüften Zahlenwerk der Eröffnungsbilanz werden die Jahresabschlüsse final erstellt und können sodann festgestellt werden.

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nr. 27 GemHVO-Doppik keinen Fehlbetrag ausweist. Derzeit wird unter dieser Position ein positiver Betrag in Höhe von EUR 22.011.747 ausgewiesen. In diesem Betrag sind jetzt die Abschreibungen der Vorjahre und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten berücksichtigt. Jahresabschlussbuchungen, wie die Auflösung von / und Zuführung von Rückstellungen sind noch nicht vollumfänglich berücksichtigt. Vor dem Hintergrund der guten wirtschaftlichen Jahre in der nahen Vergangenheit und der konservativen Haushaltsführung werden die vorzutragenden Beträge dennoch positiv sein. Der Haushaltsausgleich ist somit gegeben.

Im Planjahr 2021 wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von EUR 3.124.000 (1. Nachtrag Vorjahr: positives Ergebnis EUR 224.300) gerechnet.

Die Jahresergebnisse werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Planungsjahr 2022 EUR	-790.300
Planungsjahr 2023 EUR	-302.100
Planungsjahr 2024 EUR	-399.100

18. ÜBERSICHT ÜBER DIE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN SOWIE DIE SELBSTFINANZIERTEN EIGENANTEILE FÜR FREIWILLIGE LEISTUNGEN

Eine Übersicht über die freiwilligen Leistungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Freiwillige Aufgaben/Freiwillige Leistungen	Produkt(-sachkonto)	2021	2020	Veränderung
		EUR		
Aufwendungen Getränke Stadtvertreter	11100_52420000	500	500	0
Aufwendungen Stadtvertreter Fortbildungen	11100_56120000	1.000	1.000	0
Repräsentationen (Partnerschaften/Neujahrsempfang/Ehrungen, Verabschiedung BM)	11100_56930000	20.000	20.000	0
Sonstige Personalnebenaufwendungen	11107_56190000	6.000	4.000	2.000
Repräsentationsaufwendungen und Partnerschaftsbeziehungen FFW	12600_56930000	9.200	9.200	0
Schulschwimmen Exkursionen	21100_52480000	22.000	20.000	2.000
Unterrichtsbegleitende Exkursionen	21800_52480000	17.000	17.000	0
Zuschuss Sozialarbeiterin	21800_54159000	28.000	28.000	0
Heimspflege/Zuschüsse kulturelles Vereinswesen/Kulturförderung	28100_.....	56.800	58.000	-1.200
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	33100_.....	55.900	54.300	1.600
Begrüßungsgeld für Neugeborene	35100_54159000	12.000	12.000	0
Jugendzentrum Asbeck	36200_.....	108.050	112.900	-4.850
Spielplätze in den Wohngebieten	36600_.....	51.700	42.500	9.200
Förderung des Vereinssports	42100_.....	76.000	69.000	7.000
Freizeitsportplätze	42402_.....	6.800	6.400	400
Freizeitsporthalle am Karpfenteich	42403_.....	76.300	76.800	-500
Summe:		547.250	531.600	15.650

19. FINANZBEZIEHUNGEN DER GEMEINDE ZWISCHEN UNTERNEHMEN UND SONDERVERMÖGEN

Eigenbetrieb „Kommunalservice Kühlungsborn“

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunalservice Kühlungsborn (KSK) zeigt im Plan des Erfolgsplans einen Fehlbetrag in Höhe von TEUR 1.838 (Vorjahr Planung: Fehlbetrag TEUR 323,1). Der Fehlbetrag wird zum geringen Teil aus einem vorzutragenden Gewinn aus früheren Jahren gedeckt und im Haushaltsjahr durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn ausgeglichen werden.

Die Kur- und Fremdenverkehrsabgabe werden über die städtische Hauptkasse eingenommen und brutto, inklusive der derzeit gültigen Umsatzsteuer, an den KSK zur Verwendung durchgeleitet.

Der städtische Bauhof, der ebenfalls dem KSK zugeordnet ist, wird sowohl für den Eigenbetrieb als auch für die Stadt tätig. Er schreibt Rechnungen auf der Grundlage von Stundensatzkalkulationen, die alle Erträge, Aufwendungen sowie innerbetriebliche Umlagen beinhalten. Der Stundensatz wird alle zwei bis drei Jahre überprüft und angepasst.

Für durch Mitarbeiter der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für den Eigenbetrieb übernommene Aufgaben wird eine Verwaltungskostenumlage erhoben.

Weitere Informationen können dem Vorbericht zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Kommunalservice Kühlungsborn“ entnommen werden.

Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und der Tochtergesellschaft bestehen nicht.

Weiterführende Informationen können den Anlagen E und F zum Haushaltsplan entnommen werden.

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

Die am 13. Dezember 2018 als 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gegründete Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn nimmt seit dem 01. Januar 2019 die touristischen Aufgaben im Stadtmarketing und im Veranstaltungswesen wahr. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe. Die Ausgleichsleistungen in Höhe von EUR 1,65 Mio. werden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes als Ausgabe veranschlagt.

Weiterführende Informationen können der Anlage G und H zum Haushaltsplan entnommen werden.

ENTWURF 1. Änderung

ANLAGE ZUM VORBERICHT - INVESTITIONSPROGRAMM

Investitionsprogramm		2020	2021	2022	2023	2024	Gesamtvolumen
Produkt	Investition	Plan-Ansatz/Auszahlung					
		TEUR					
11100	Software-Lizenzen	-	9,0	16,0	23,0	23,0	71,0
11200	Datenverarbeitungs-Software	1,2	-	-	-	-	1,2
11401	Glasfaserverbindung Bereich Kühlungsborn West (öffentliche Gebäude)	30,0	955,0	120,0	-	-	1.105,0
	Pavillon Hermannstraße 19a, evtl. Abrisskosten	-	-	30,0	-	-	30,0
	Herstellung eines Bürgerhaus	-	100,0	1.000,0	700,0	-	1.800,0
	Anbau Rathaus	-	100,0	460,0	-	-	560,0
11402	Grunderwerbe (unvorhergesehen)	25,0	25,0	25,0	25,0	-	100,0
	Ankauf Arronierungsflächen Hafengebich	-	330,0	-	-	-	330,0
	Ankauf Grundstück Hafengebich	-	470,0	-	-	-	470,0
11404	Sonstige Linzenen	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	21,0
	Hardware EDV-technische Ausstattung / Server	75,0	23,0	5,0	5,0	5,0	113,0
	Geringwertige Vermögensgegenstände	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	15,0

ANLAGE ZUM VORBERICHT - INVESTITIONSPROGRAMM

11405	Büroausstattung	40,0	10,0	10,0	10,0	10,0	80,0
	Geringwertige Vermögensgegenstände	2,6	-	-	-	-	2,6
12300	Betriebsausstattung	5,0	-	-	-	-	5,0
12600	Einsatzleitwagen inkl Funkgeräte	121,0	-	-	-	-	121,0
	Diverse Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr (Zelt, Systemtrenner)	27,0	56,2	5,0	5,0	5,0	98,2
	EDV-technische Ausstattung	3,0	2,0	-	-	-	5,0
	Hompage Feuerwehr	2,5	-	-	-	-	2,5
21100	Software-Lizenzen	3,5	6,5	4,5	4,5	4,5	23,5
	Belüftung- und Beschattungsanlage	25,0	-	-	-	-	25,0
	Geringwertige Vermögensgegenstände	1,6	-	-	-	-	1,6
	Schuleinrichtung Klassensätze	7,3	10,0	-	-	-	17,3
	Schulausstattung / EDV / Tafeln usw.	10,0	5,0	3,0	3,0	3,0	24,0
	Sonstige BGA	-	1,2	-	-	-	1,2

ANLAGE ZUM VORBERICHT - INVESTITIONSPROGRAMM

21800	Software-Lizenzen	1,0	45,0	35,0	35,0	3,5	119,5
	EDV-technische Ausstattung	195,0	125,0	65,0	45,0	-	430,0
	Musikanlage & Technik Aula	12,0	-	-	-	-	12,0
	Anschaffung Musikinstrumente (VJ: Bläserklasse)	4,0	-	-	-	-	4,0
	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,0	-	-	-	-	15,0
21801	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	4,5	-	-	-	4,5
36600	Spielgeräte	-	15,0	15,0	15,0	15,0	60,0
42402	Herstellung Sportplatz Ost	-	50,0	1.333,0	-	-	1.383,0
42404	Schwimmhalle	-	100,0	100,0	-	-	200,0
54100	Grunderwerbe	20,0	23,0	23,0	23,0	23,0	112,0
54100	Fußweg an der Straße "Zur Asbeck"	150,0	240,0	520,0	-	-	910,0
	Pfarrweg	560,0	390,0	230,0	-	-	1.180,0
	Herstellung eines Gehweges an der Hafenstraße		-	250,0	-		250,0

ANLAGE ZUM VORBERICHT - INVESTITIONSPROGRAMM

54100	Herstellung des Weges zwischen Netto und Straße an der Mühle	60,0	-	160,0	-	-	220,0
	Onkel-Bräsig-Weg	-	40,0	180,0	-	-	220,0
	Anglersteig	-	35,0	260,0	-	-	295,0
	Schulweg	-	30,0	250,0	-	-	280,0
	Schulzentriff	-	-	20,0	150,0	-	170,0
	Wendeanlage Ostseealle Baltic Platz	17,0	303,0	-	-	-	320,0
	Straßen Neubau Hafenstraße	3,0	-	60,0	1.500,0	-	1.563,0
	Umbau Holzbrücke in Straßenbrücke Hafenstraße	-	20,0	480,0	-	-	500,0
	Zusätzlicher Fußweg im Ehm-Welk-Anger	-	-	-	55,0	-	55,0
	zusätzliche Verbindung zwischen Doberaner Landweg und Pfarrweg	-	-	-	53,0	-	53,0
	Weg vom Parkplatz Friedhof zum Fulgengrund	-	-	90,0	-	-	90,0
	Weg Schlossstraße	-	-	15,0	100,0	-	115,0
	Zufahrtssituation Parkplatz/Radweg (Fulgen)	50,0	435,0	-	-	-	485,0
	Strandstraße	460,0	35,0	-	-	-	495,0
	B-25 Erschließungskosten / Beiträge Medien	180,0	150,0	-	-	-	330,0

ANLAGE ZUM VORBERICHT - INVESTITIONSPROGRAMM

	Reriker Straße Ortsausgang Überweg und Radweg	337,0	40,0	-	-	-	377,0
	Straße An der Mühle	-	40,0	180,0	-	-	220,0
	Ostseeallee 1. BA (Kreisverkehr bis Herrenbadsteig)	-	60,0	500,0	-	-	560,0
	Ostseeallee 2. BA (Herrenbadsteig bis Damenbadsteig)	-	-	50,0	500,0	-	550,0
	Ostseeallee 3. BA (Damenbadsteig bis Rathaus)	-	-	-	50,0	450,0	500,0
	Wiesenweg Pflasterung Eimündungsbereich	-	50,0	-	-	-	50,0
54600	Grundstückstausch nur Nebenkosten	-	5,0	-	-	-	5,0
54600	Auffangparkplatz Doberaner Straße	15,0	847,0	300,0	-	-	1.162,0
	Auffangparkplatz Kühlungsborn West	-	20,0	-	-	-	20,0
	Parkscheinautomaten	-	70,0	-	-	-	70,0
	Parkmöglichkeiten für Motorräder	10,0	-	-	-	-	10,0
55100	Grünflächenkataster	10,0	-	-	-	-	10,0
	Ufersicherung "Am Karpfenteich"	-	-	-	-	58,0	58,0
	Grunderwerbe	35,0	20,0	20,0	20,0	20,0	115,0
55200	Baulasten Grunderwerb Hochwasserschutz Kühlungsborn West	50,0	70,0	250,0	-	-	370,0

ANLAGE ZUM VORBERICHT - INVESTITIONSPROGRAMM

	Umzäunung RRB	-	8,5	-	-	-	8,5
	Ufersicherung Graben Am Achterstieg		-	-	-	60,0	60,0
55300	Neugestaltung des städtischen Friedhofs zu einer Art Parkanlage	-	60,0	-	-	-	60,0
55300	Sitzgelegenheiten	-	15,0	-	-	-	15,0
	Nebenkoste Grundstückstausch	-	5,0	-	-	-	5,0
55500	Ersatzbeschaffung Bänke Stadtwald	-	20,0	20,0	20,0	20,0	80,0
57500	Zuschuss an den Eigenbetrieb zur Finanzierung Anlagevermögen	-	2.384,3	-	-	-	2.384,3
62600	Bareinlage in die Kapitalrücklage der Noveg mbH	522,1	-	-	-	-	522,1
Summe:		3.093,8	7.865,2	7.091,5	3.348,5	707,0	22.106,0

ENTWURF 1. Änderung



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 2021

Seite :

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung			Kreditaufnahmen	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen	
		in €	a) planmäßig	b) Umschuldung	c) außerplanmäßig	a) Neuaufnahme	b) Umschuldung	Kontonummer	
		1	2	3	4				
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	-0	a) 0	b) 0	c) 0	a) 0	b) 0	-0	311-319
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	a) 0	b) 0	c) 0	a) 0	b) 0	0	331-337
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0	-	-	-	-	-	1.400.000	321-329, 37431
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0	-	-	-	-	-	0	338
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	-0	-	-	-	-	-	1.399.999	

ENTWURF 1. Änderung



Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum 2021

Seite :
Datum:
Uhrzeit:

Gemeinde: 01 Stadt Kühlungsborn

Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	13.459.877,96	14.415.239	13.203.139	6.426.339	6.336.539	4.083.839
2	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	1.400.000	1.400.000	1.400.000
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	13.459.877,96	14.415.239	13.203.139	5.026.339	4.936.539	2.683.839
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	15.985.686,60	18.480.920	18.836.820	16.914.520	16.845.420	17.210.420
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	2.610.478,93	355.900	-1.922.300	-69.100	365.000	260.000
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	18.480.920,64	18.836.820	16.914.520	16.845.420	17.210.420	17.470.420
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-2.530.772,19	-4.101.334	-5.669.334	-11.923.834	-11.944.534	-14.562.234
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-710.368,20	-1.568.000	-6.254.500	-5.190.700	-2.617.700	46.300
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-860.194,30	0	0	5.170.000	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-4.101.334,69	-5.669.334	-11.923.834	-11.944.534	-14.562.234	-14.515.934
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	4.963,55	35.653	35.653	35.653	35.653	35.653
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	30.690,06	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	35.653,61	35.653	35.653	35.653	35.653	35.653
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	14.415.239,56	13.203.139	5.026.339	4.936.539	2.683.839	2.990.139

Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Poststraße 1a
18225 Kühlungsborn

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft (NOVEG) für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021. Die Aufstellung erfolgte nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 14. Juli 2017 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern 2017).

Die Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft ist eine 100 % ige Tochtergesellschaft der Stadt Ostseebad Kühlungsborn. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des §267, Abs. 1 HRB. Für das Geschäftsjahr 2020 gilt der Gesellschaftervertrag vom 16.03.2018

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in nachfolgend aufgeführte Bestandteile. Die mit der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums M-V zur Umsetzung der EigVO M-V vom 4. Juli 2018 für verbindlich erklärten Mustervorlagen werden entsprechend angewendet:

1. Zusammenstellung
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Investitionszusammenfassung
5. Investitionsübersichten
6. Stellenübersicht
7. Jahresabschluss zum 31.12.2019

Grundlage der Planansätze für das Wirtschaftsjahr 2021 bilden der Jahresabschluss des Jahres 2019, der Zwischenabschluss zum 30.09.2020 sowie die Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen für die Jahre 2021 bis 2024.

Dabei wurden auch wesentliche Veränderungen, die sich bis zum 30.09.2020 ergeben haben, berücksichtigt.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft wider und zeigt für das Planjahr 2021 ein Ergebnis in Höhe von TEUR 127.

Die folgende Übersicht zeigt den Erfolgsplan 2021, die Hochrechnung 2020, den ursprünglichen Plan 2020 sowie das Ergebnis 2019 in verkürzter Form.

	2021	2020	2020	2019
	Plan/Teur	HR/Teur	Plan/Teur	Ist/Teur
Umsatzerlöse	3648	3649	3566	3666
Erhöhg. o. Verminderg. d. Bestandes an unfert. Erzeugn.	-35	20	0	104
Sonstige betriebliche Erträge	13	39	8	142
Zinserträge	1	1	1	1
Summe Erträge	3627	3709	3575	3913
Materialaufwand	1946	2088	1855	2094
Personalaufwand	690	635	698	678
Abschreibungen	460	460	450	460
sonst. betriebl. Aufwendungen	213	204	195	184
Zinsen u. ä. Aufwendungen	140	130	141	163
Außerordentl. Aufwendungen	0	0	5	0
Steuern	51	51	81	82
Summe Aufwendungen	3500	3568	3425	3661
Jahresüberschuss	127	141	150	252

Im Vergleich zum Planjahr 2020 wird mit einer Steigerung der **Erträge** um TEUR 52 gerechnet, die sich wie folgt zusammensetzt.

	2021	2020	Steigerung/Verminderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge Hausbewirtschaftung	2847	2801	46
Erträge Parkhaus	630	630	0
Fremdverwaltung	171	170	1
Bestandserh./-minderung	-35	-35	0
Sonstige Erträge	13	8	5
Zinserträge	1	1	0
	3627	3575	52

Der Planansatz in den Erträgen der Hausbewirtschaftung stützt sich auf die Erlöszahlen für die Mieten und Pachten des Jahres 2019 und der Vorausschau 2020. Es kommen Mietanpassungen und Neuvermietungen bei Garagen und Stellflächen zum Tragen.

Die Steigerung bei den sonstigen Erträgen ist auf Erstattungen von Versicherungen und Krankenkassen zurückzuführen.

Aufwendungen

Materialaufwand

Der Materialaufwand wird im Vergleich zum Planjahr 2020 um TEUR 91 auf TEUR 1946 (Vorjahr TEUR 1855) steigen.

Bei den Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung kommt es zu einer Erhöhung in Höhe von TEUR 94.

Wie in den Vorjahren wird auch im Planjahr 2021 unser Hauptaugenmerk auf der Instandhaltung und Instandsetzung unseres Wohnungsbestandes liegen. Dafür haben wir insgesamt TEUR 750 geplant. Das sind TEUR 100 mehr gegenüber dem Vorjahr.

Die NOVEG bewirtschaftet 418 eigene Wohnungen, 35 Gewerbe und ca. 302 Stellflächen.

Beim Wareneingang kommt es zu einer Minderung von TEUR 3, da im Bereich Hausmeister mehr Vergaben an Fremdfirmen erfolgen.

Die Änderungen teilen sich wie folgt auf.

	2021	2020	Steigerung/Verminderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Fremdleistungen	17	1	16
Pacht Parkhaus	336	336	0
Bewirtschaftung Parkhaus	100	100	0
Betriebskosten	675	700	-25
Rechtskosten	5	2	3
Reparaturen/ Kleinstreparaturen	250	250	0
Instandhaltung			
Neuvermietung	350	300	50
Anschaffungen	150	100	50
Sonstige Kosten	58	58	0
Wareneingang	5	8	-3
	1946	1855	91

Personalaufwand

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2021 weist 11,6 VzÄ (Vorjahr 12,6 VzÄ) aus.

Bei den Personalkosten ist eine leichte Minderung um TEUR 8 zum Planansatz 2020 zu verzeichnen. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen im Wegfall eines Arbeitsplatzes im Hausmeisterbereich und in der tariflichen Entwicklung der Gehälter.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgenommen worden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.



Die Abschreibungen werden im Planjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahresplan steigen. Grund dafür wird der Abschreibungsbeginn für die zu aktivierenden Kosten des Umbaus im Wittenbecker Landweg 4-4b sein.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um TEUR 18 auf TEUR 213 (Vorjahr TEUR 195).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand sinkt gegenüber dem Planjahr 2020 nur minimal um TEUR 1 auf TEUR 140 (Vorjahr TEUR 141). Bei Zinseinsparungen bei den bestehenden Annuitätendarlehen ist gleichzeitig die Zinsbelastung für die geplante Kreditaufnahme für die Umbaumaßnahme im Wittenbecker Landweg berücksichtigt worden.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Grundsätzlich sind wir im Rahmen der Planungen der Jahre 2021 ff. davon ausgegangen, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen im jeweiligen Jahr zahlungswirksam werden (Ausnahme Abschreibungen). Im Finanzplan wurden darüber hinaus die Darlehensaufnahmen und -tilgungen als Mittelzu- bzw. -abfluss erfasst.

Die Erträge der Jahre ab 2021 wurden aufgrund von Berechnungen, Schätzungen und aus Erfahrungswerten aus den bisherigen Entwicklungen abgeleiteten Prognosen geplant. Bei ihrer Prognose geht die NOVEG weitgehend von einer konstanten bis leicht steigenden Ertragsentwicklung und einer steigenden Aufwandsentwicklung aus. Dabei ist von einer weitgehend stabilen Entwicklung in den nächsten Geschäftsjahren auszugehen. Dementsprechend rechnen wir für die Jahre 2021 bis 2024 mit Jahresüberschüssen.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Ist	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresergebnis	309	252	141	127	130	185	173
Einstellung in Rücklagen	31	25	14	13	13	18	17
Gewinnvortrag	2136	2414	2641	2768	2882	2999	3166
Bilanzgewinn	2414	2641	2768	2882	2999	3166	3322



Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und -verwendung, den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	252	141	127	130	185	173
+Abschreibungen	460	460	460	480	500	530
Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
Zunahme(-)/Abnahme(+) Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-129	0	0	0	0	0
Zunahme(+)/Abnahme(-) der Rückstellungen	-177	0	0	0	0	0
Zunahme(+)/Abnahme(-) Passiva (VaLuL usw.)	192	0	0	0	0	0
+Zinsaufwand/-Zinsertrag	162	129	139	139	134	129
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	760	730	726	749	819	832
Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in des Sachanlagevermögen	-75	-847	-4160	-1150	0	0
Erhaltene Zinsen	1	1	1	1	1	1
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-74	-846	-4159	-1149	1	1
+Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	522	0	0	0	0
+Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	3.975	1.150	0	0
-Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-769	-767	-818	-817	-750	-740
-Gezahlte Zinsen	-163	-130	-140	-140	-135	-130
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-932	-375	3017	193	-885	-870
(4) zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	-246	-491	-416	-207	-65	-37
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.579	1.333	842	426	219	154
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.333	842	426	219	154	117

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2021 auf TEUR 726 (Hochrechnung Vorjahr: TEUR 730).

Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit der Gesellschaft zeigt für das Planjahr und die darauffolgenden Jahre ein hohes Investitionsvolumen.

Die Investitionstätigkeit im Jahr 2021 umfasst Kosten für die Außenanlagen (TEUR 140), die Erneuerung von Software (TEUR 20), diverse Planungsleistungen (TEUR 25), den Umbau des Dachgeschosses im Wittenbecker Landweg 4a,b (TEUR 2.475) und den Neubau Wittenbecker Landweg 4c (TEUR 1.500). Das Gesamtinvestitionsvolumen (Mittelabfluss) 2021 beläuft sich auf TEUR 4.159 (Hochrechnung Vorjahr: TEUR 846).

Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planansatz TEUR 3.017 für das Jahr 2021. Die Finanzierungstätigkeit spiegelt die planmäßige Tilgung der bestehenden Kredite in Höhe von TEUR 818, die gezahlten Zinsen in Höhe von TEUR 140 und die geplante Kreditaufnahme in Höhe von TEUR 3.975 für die Maßnahme Wittenbecker Landweg wider.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Auf Grund der geplanten Investitionen in unseren Wohnungsbestand und die Tilgung der Investitionsdarlehen ist ein starker Rückgang im Finanzmittelbestand zu sehen. Durch geplante und angestrebte Fremdfinanzierungen und Förderungen und Mehreinnahmen nach Investitionsende soll es in der Zukunft wieder zu einer Erholung kommen.

Investitionsmaßnahmen

Die Investitionen beziehen sich auf die geplanten Maßnahmen im Planjahr 2021. Im Einzelnen sind das der Neubau von weiteren Müllstellplätzen in Höhe von TEUR 10, die Herrichtung der Außenanlagen in der Rudolf-Breitscheid-Str. 12 in Höhe von TEUR 130, verschiedene Projektentwicklungen TEUR 25, Erneuerung der Software und Büroausstattung in Höhe von TEUR 20. Hinzu kommen der Umbau Wittenbecker Landweg 4a und b mit geplanten Kosten von TEUR 2.475 und der Neubau Wittenbecker Landweg 4c mit geplanten Kosten von TEUR 1.500 im Planjahr 2021. Dafür werden weitere Kosten für das Jahr 2022 in Höhe von TEUR 1.150 eingestellt.

Vermögenslage

Es bestand zum 31. Dezember 2019 ein **Eigenkapital** von T Euro 6.659 (davon Gezeichnetes Kapital T Euro 3.500, Rücklagen T Euro 518 und Bilanzgewinn T Euro 2.641). Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres um T Euro 252 erhöht. Im Jahr 2020 erhöht sich das Eigenkapital durch eine Gesellschaftereinlage in Höhe von TEUR 522 zum Erwerb eines Grundstückes.

In den nächsten Jahren wird sich das Eigenkapital wie folgt entwickeln.

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Gliederung und Entwicklung Eigenkapital	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Kapitalrücklage	211	211	211	211	211	211
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	0	522	522	522	522	522
Gesellschaftsvertragliche Rücklage	307	321	334	347	359	368
Bilanzgewinn	2.641	2768	2882	2999	3166	3322
Eigenkapital	6.659	7.322	7.449	7.579	7.758	7.923

Die Darstellung der Entwicklung der **Rückstellungen** für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist schwer planbar. Daher erfolgt die Darstellung nur für den Zeitraum von 2019 bis 2021, da es sich hier um konstante Positionen handelt.

Rückstellung	Stand 31.12.2019	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2020	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2021
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
BK-Abr.Parkhaus	18	18	18	18	18	18	18
Archivierung	18	0	0	18	0	0	18
Tantieme	10	10	10	10	10	10	10
Abschluss- und Prüfungskosten	12	12	12	12	12	12	12
	58	40	40	58	40	40	58

Zusammenfassung

Es ist festzustellen, dass die aus dem laufenden Geschäftsverkehr gewonnenen finanziellen Mittel der Gesellschaft in den letzten Jahren vollständig ausreichen, um sämtliche Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Banken termingerecht zu erfüllen. Insgesamt entwickelt sich die wirtschaftliche Lage der NOVEG weiter positiv. Die Gesellschaft arbeitet weiter daran durch die Investitionen in den Wohnungsbestand und den damit zu erwartenden höheren Mieterträgen die Liquidität zu stabilisieren.

Ostseebad Kühlungsborn, 21.10.2020

Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Ronald Grohmann
Geschäftsführer

NOVEG mbH Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	3.662,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.535,0
Jahresergebnis	127,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.612,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.886,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	726,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.160,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.159,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.975,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	958,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.017,0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-416,0
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.975,0
--	---------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	11,60
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	426,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	6.659,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	7.322,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	7.449,0

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Erfolgsplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	3.666	3.649	3.648	3.687	3.788	3.808
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	104	20	-35	-35	-35	-35
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	142	39	13	15	15	15
5 Materialaufwand	-2.094	-2.088	-1.946	-1.951	-1.976	-1.976
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5	-4	-5	-5	-5	-5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.089	-2.084	-1.941	-1.946	-1.971	-1.971
6 Personalaufwand	-678	-635	-690	-703	-703	-710
a) Löhne und Gehälter	-543	-510	-554	-564	-564	-570
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	-135 1	-125 1	-136 1	-139 1	-139 1	-140 1
7 Abschreibungen	-460	-460	-460	-480	-500	-530
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-460	-460	-460	-480	-500	-530
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-184	-204	-213	-213	-219	-219
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	1	1
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-163	-130	-140	-140	-135	-130
15 Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-82	-50	-50	-50	-50	-50
17 Ergebnis nach Steuern	252	142	128	131	186	174
18 sonstige Steuern	0	-1	-1	-1	-1	-1
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	252	141	127	130	185	173
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	227	127	114	117	167	156
Einstellung in die Rücklagen	25	14	13	13	18	17
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Beschluss vom: Aufsichtsrat der Gesellschaft am 19.11.2020

Angaben in TEUR

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	252	141	127	130	185	173
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	460	460	460	480	500	530
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-177	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-129	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	192	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	162	129	139	139	134	129
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	82	50	50	50	50	50
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-82	-50	-50	-50	-50	-50
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	760	730	726	749	819	832
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-5	0	-20	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-70	-847	-4.140	-1.150		
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0



NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	1	1	1	1	1
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-74	-846	-4.159	-1.149	1
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	522	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	3.975	1.150	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-769	-767	-818	-817	-750
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-163	-130	-140	-140	-135
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-932	-375	3.017	193	-885
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-246	-491	-416	-207	-65
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.579	1.333	842	426	219
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.333	842	426	219	154
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			4.160	1.150			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			20				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			4.140	1.150			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			4.160	1.150			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			3.975	1.150			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			185				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

ENTWURF 1. Änderung

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme: Erneuerung Software und Büroausstattung Bereich:

Kurzbeschreibung: Software und Ausstattung

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein


Der Wohnungseigentümer ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			20				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			20				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			20				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			20				

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom: Aufsichtsrat der Gesellschaft am 19.11.2020


 Angaben in TEUR

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	verschiedene Projektentwicklungen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Planungskonzepte/ Vorplanungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Wohnungseigentümer ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / <u>nein</u>
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			25				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			25				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			25				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			25				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom: Aufsichtsrat der Gesellschaft am 19.11.2020

Angaben in TEUR

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme: Aufstockung Wittenbecker Lw. 4 Bereich:

Kurzbeschreibung: Ausführungsplanung/ Roh- und Ausbaurbeiten

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein

Der Wohnungseigentümer ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			2.475				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			2.475				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			2.475				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			2.475				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom: Aufsichtsrat der Gesellschaft am 19.11.2020

Angaben in TEUR

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme: Neubau Wittenbecker Lw. 4 Bereich:

Kurzbeschreibung: Ausführungsplanung/ Rohbauarbeiten

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein

Der Wohnungseigentümer ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			1.500	1.150			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			1.500	1.150			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			1.500	1.150			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			1.500	1.150			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom: Aufsichtsrat der Gesellschaft am 19.11.2020

Angaben in TEUR

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Außenanlagen R.-Breitscheid-Str. 12		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Außenanlagen, Abdichtungsarbeiten, Drainage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Wohnungseigentümer ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / <u>nein</u>
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			130				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			130				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			130				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			130				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom: Aufsichtsrat der Gesellschaft am 19.11.2020


 Angaben in TEUR

NOVEG mbH Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau von Müllstellplätzen	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Erd- und Wegearbeiten, Metallarbeiten		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Wohnungseigentümer ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / <u>nein</u>
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			10				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			10				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			10				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			10				

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom: Aufsichtsrat der Gesellschaft am 19.11.2020

Angaben in TEUR

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Anlage 1

Nordbau und Verwaltungsgesellschaft mbH, Kühlungsborn

AKTIVA

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	Vorjahr <u>Euro</u>
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.852,00	2.747,00
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	13.044.104,52		13.440.252,53
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und andren Bauten	5.231,00		0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	559.319,84		559.319,84
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	79.145,00		88.158,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>11.858,35</u>		<u>0,00</u>
		13.699.658,71	14.087.730,37
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>			
1. Unfertige Leistungen	903.063,94		609.307,51
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>181.433,29</u>
		903.063,94	790.740,80
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Vermietung - davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Euro 0,00)	15.560,88		7.799,11
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken - davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Euro 0,00)	50.000,00		50.000,00
3. Forderungen aus Betreuungs- tätigkeit - davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Euro 0,00)	16.371,17		7.305,97
4. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Euro 0,00)	<u>67.976,77</u>		<u>66.476,19</u>
		149.908,82	131.581,27
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>			
		1.333.450,99	1.579.320,96
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			
		0,00	1.562,50
		<u>16.091.934,46</u>	<u>16.593.682,90</u>

Treuhandvermögen: Euro 1.296.909,56 (Euro 964.899,31)

Anlage 1

PASSIVA

Vorjahr

Euro

Euro

Euro

A. Eigenkapital

I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	3.500.000,00		3.500.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	211.351,34		211.351,34
III. <u>Gewinnrücklagen</u> Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	306.919,16		281.691,50
IV. <u>Bilanzgewinn</u>	<u>2.641.288,30</u>		<u>2.414.239,41</u>
		6.659.558,80	<u>6.407.282,25</u>

B. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen		58.000,00	235.151,24
-------------------------	--	-----------	------------

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.343.346,00		9.112.072,90
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 767.151,94 (Euro 768.732,82)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: Euro 4.651.607,31 (Euro 5.349.406,68)			
2. Erhaltene Anzahlungen	771.641,74		740.697,48
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 771.641,74 (Euro 740.697,48)			
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	7.785,76		9.291,04
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 7.785,76 (Euro 9.291,04)			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	240.835,65		78.772,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 240.835,65 (Euro 78.772,91)			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>10.766,51</u>		<u>10.415,08</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 10.766,51 (Euro 10.415,08)		9.374.375,66	<u>9.951.249,41</u>
- davon aus Steuern: Euro 6.570,98 (Euro 7.616,36)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Euro 832,63 (Euro 798,72)			

16.091.934,4616.593.682,90

Treuhandsverbindlichkeit: Euro 1.296.909,56 (Euro 964.899,31)

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019**

Nordbau und Verwaltungsgesellschaft mbH, Kühlungsborn

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	Vorjahr <u>Euro</u>
1. Umsätze			
a) aus Hausbewirtschaftung	3.481.573,50		3.371.049,35
b) aus Betreuungstätigkeit	<u>183.942,95</u>		<u>176.898,06</u>
		3.665.516,45	3.547.947,41
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		103.651,28	89.715,87
3. Sonstige betriebliche Erträge		142.038,90	57.021,90
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		2.093.080,69	1.897.174,76
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	559.939,05		529.070,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>118.069,26</u>		<u>108.180,31</u>
- davon für Altersversorgung: Euro 434,71 (Euro 624,73)		678.008,31	637.250,44
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		459.916,14	448.938,14
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		183.993,69	193.212,70
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		921,73	1.987,36
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		163.058,39	210.285,61
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>82.361,65</u>	<u>-0,94</u>
11. Ergebnis nach Steuern		251.709,49	309.811,83
12. Sonstige Steuern		<u>-567,06</u>	<u>304,75</u>
13. Jahresüberschuss		252.276,55	309.507,08
14. Gewinnvortrag		2.414.239,41	2.135.683,04
15. Einstellung in die Rücklagen		<u>-25.227,66</u>	<u>-30.950,71</u>
16. Bilanzgewinn		<u><u>2.641.288,30</u></u>	<u><u>2.414.239,41</u></u>

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019**

Anhang

A. ALLGEMEINES

Die Nordbau und Verwaltungsgesellschaft mbH (NOVEG) hat ihren Sitz in Kühlungsborn und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Rostock (HRB 1339). Im Geschäftsjahr 2019 galt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13. März 2018.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden in Umsetzung landesrechtlicher Vorschriften (§ 73 KV M-V) die für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften beachtet. Darüber hinaus waren die einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes zu beachten. Im Übrigen wurde der Jahresabschluss gemäß § 330 HGB entsprechend der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen gegliedert.

In Abweichung von der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (zuletzt geändert am 17. Juli 2015) werden die Grundstücke unter der Position Grundstücke mit Wohnbauten und anderen Bauten (hier: gemischt genutzt) ausgewiesen, da die Gewerbeeinheiten von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

B. BILANZIERUNG- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses kamen nachfolgende Bewertungsgrundsätze unverändert zum Vorjahr zur Anwendung. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden unter der Annahme der Unternehmensfortführung bewertet.

- Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen auf Grundlage betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden grundsätzlich unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften im Jahr des Zugangs sofort abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen.

Den Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohn- und anderen Bauten: 5 bis 50 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 10 Jahre

- Die unter der Position Vorräte ausgewiesenen Unfertigen Leistungen (d. h. die noch nicht abgerechnete Betriebskosten) und die Geleisteten Anzahlungen (d. h. die von der NOVEG an die Wohneigentümergeinschaften geleisteten Abschlagszahlungen) wurden zum Nennwert angesetzt.
- Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennbetrag bewertet. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich. Sie sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.
- Die Guthaben bei Kreditinstituten sowie der Kassenbestand sind zum Nennwert bilanziert.
- Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde unter Beachtung von § 250 Abs. 1 HGB gebildet.
- Die Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe. Auf eine Abzinsung langfristiger Rückstellungen (Archivierung) wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.
- Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen, welcher als Anlage beigefügt ist.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen liegt die Restlaufzeit wie im Vorjahr unter einem Jahr. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten keine wesentlichen Forderungen, die rechtlich erst nach dem Abschlussstichtag entstehen.

Der Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen abgegrenzte und über die Laufzeit der entsprechenden Darlehen verteilte Bankgebühren und wurden im Wirtschaftsjahr aufgelöst.

Das Eigenkapital entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Vortrag 1. Januar 2019	6.407.282,25
Jahresergebnis Geschäftsjahr 2019	252.276,55
<u>Stand 31. Dezember 2019</u>	<u>6.659.558,80</u>

Gemäß § 21 des Gesellschaftsvertrages wurden 10% des Jahresüberschusses 2019 in die gesellschaftsvertragliche Rücklage (TEUR +25) eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

– Betriebskostenabrechnung	18.000,00 EUR
– Abschluss- und Prüfungskosten:	12.000,00 EUR
– Archivierungskosten:	18.000,00 EUR
– Tantieme	10.000,00 EUR

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sind in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt. Die Verbindlichkeiten enthalten keine Verpflichtungen größeren Umfangs, die rechtlich erst nach dem Abschlussstichtag entstehen.

Aus temporären Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ergaben sich infolge höherer steuerlicher Abschreibungsrate im Posten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten passive latente Steuern. Die passiven Latenzen wurden mit den ab 2008 geltenden KSt-Satz (15,825 % einschließlich Solidaritätszuschlag) und dem Belastungssatz für die GewSt ab 2010 (3,5 % Steuermaßzahl x 300% Hebesatz) bewertet.

Es bestehen jedoch steuerliche Verlustvorträge, die in den folgenden fünf Jahren steuermindernd genutzt werden können, so dass keine passiven latenten Steuern auszuweisen sind.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Eine hinreichende Aufgliederung der Umsatzerlöse ist der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen. Wesentliche aperiodische Erträge und Aufwendungen sind im Geschäftsjahr 2019 nicht entstanden.

E. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Die übrigen aus kurzfristig kündbaren Verträgen resultierenden finanziellen Verpflichtungen sind von untergeordneter Bedeutung.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Geschäftsjahr:

Die durchschnittliche Anzahl der Betriebsangehörigen ohne Geschäftsführung betrug für das Geschäftsjahr 12 (im Vorjahr 12). Daneben war der Geschäftsführer angestellt.

Geschäftsführer:

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2019 war:

- Herr Steffen Bormke, Steffenshagen
Diplom- Ingenieur

Die Geschäftsführervergütung belief sich im Berichtsjahr auf TEUR 91.

Aufsichtsrat:

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder an:

- Frau Petra Pieper, Bankkauffrau, stellv. Vorsitzende, Kühlungsborn (seit Dezember 2017)
- Herr Christian Mothes, Vorsitzender, Stadtvertreter, Hotelier, Kühlungsborn (seit 1998)
- Frau Yvonne Bütow, Touristikfachfrau (seit Dezember 2017)
- Herr Stefan Sorge, Fleischer, Kühlungsborn (seit Dezember 2017)
- Frau Juliane Weidner, Bankkauffrau, Kühlungsborn (seit Januar 2018)
- Herr Lars Zacher, Immobilienkaufmann, Kühlungsborn (seit September 2017)
- Herr Robert Dietrich, Jurist (seit April 2019)

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für das Berichtsjahr EUR 1.920,00.

Abschlussprüferhonorar:

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt TEUR 12. Weitere Leistungen wurden nicht erbracht.

Nachtragsbericht:

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben sich nach dem Abschlussstichtag nicht ergeben.

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Bilanzgewinn 2019 (€ 2.641.288,30) auf neue Rechnung vorzutragen.

Kühlungsborn, 13. August 2020


Ronald Grohmann
Geschäftsführer

Anlagenspiegel zum 31.12.2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- und Herstellungskosten 31.12.2019	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2019	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abschreibungen auf Abgänge	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2019	Buchwert 31.12.2019	Buchwert Vorjahr
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.849,75	4.541,50	0,00	8.391,25	1.102,75	1.436,50	0,00	2.539,25	5.852,00	2.747,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	27.510.101,93	38.674,28	0,00	27.548.776,21	14.069.849,40	434.822,29	0,00	14.504.671,69	13.044.104,52	13.440.252,53
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	0,00	5.343,61	0,00	5.343,61	0,00	112,61	0,00	112,61	5.231,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	559.319,84	0,00	0,00	559.319,84	0,00	0,00	0,00	0,00	559.319,84	559.319,84
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	291.229,11	14.531,74	0,00	305.760,85	203.071,11	23.544,74	0,00	226.615,85	79.145,00	88.158,00
5. geleistete Anzahlungen	0,00	11.858,35	0,00	11.858,35	0,00	0,00	0,00	0,00	11.858,35	0,00
Sachanlagen	28.360.650,88	70.407,98	0,00	28.431.058,86	14.272.920,51	458.479,64	0,00	14.731.400,15	13.699.658,71	14.087.730,37
Anlagevermögen	28.360.650,88	70.407,98	0,00	28.431.058,86	14.272.920,51	458.479,64	0,00	14.731.400,15	13.705.510,71	14.090.477,37

Fristigkeiten der Verbindlichkeiten zum 31.12.2019

Die Jahreswerte sind in Klammern angegeben.

	insgesamt EUR	davon Restlaufzeit				über 5 Jahre EUR	mit Grundschulden besichert EUR	mit Schuldenkenntnis des Gesellschafters besichert EUR
		unter 1 Jahr EUR	1-5 Jahre EUR					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.343.346,00 (9.112.072,90)	767.151,94 (768.732,82)	2.924.586,75 (2.993.933,40)		4.651.607,31 (5.349.406,68)	8.272.900,36 (9.006.327,66)	70.445,64 (105.745,24)	
2. Erhaltene Anzahlungen	771.641,74 (740.697,48)	771.641,74 (740.697,48)	0,00 (0,00)		0,00 (0,00)	(0,00)	(0,00)	
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	7.785,76 (9.291,04)	7.785,76 (9.291,04)	0,00 (0,00)		0,00 (0,00)	(0,00)	(0,00)	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	240.835,65 (78.772,91)	240.835,65 (78.772,91)	0,00 (0,00)		0,00 (0,00)	(0,00)	(0,00)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.766,51 (10.415,08)	10.766,51 (10.415,08)	0,00 (0,00)		0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	(0,00)	
Verbindlichkeiten insgesamt	9.374.375,66 (9.951.249,41)	1.798.181,60 (1.607.909,33)	2.924.586,75 (2.993.933,40)		4.651.607,31 (5.349.406,68)	8.272.900,36 (9.006.327,66)	70.445,64 (105.745,24)	

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

1. Gesamtwirtschaftliche Lage und Entwicklung

1.1. Wohnungsmärkte generell stabil

Nach Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern hat sich die Einwohnerzahl in Mecklenburg-Vorpommern wie auch in den Vorjahren weiterhin leicht reduziert und beträgt ca. 1,6 Millionen. Das Jahr 2019 war branchenübergreifend für die Betriebe wieder ein konjunkturelles gutes Jahr. Das Wirtschaftswachstum konnte im Vergleich zum Vorjahr weiter zulegen. Jedoch ist festzustellen, dass die Wachstumsraten in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin hinter dem bundesweiten Durchschnitt bleiben und sich der Abstand vergrößert. Mecklenburg-Vorpommern liegt mit seinem Bruttoinlandsprodukt von 46,57 Mrd. Euro im Vergleich der Bundesländer auch weiterhin auf dem drittletzten Platz.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung haben sowohl die Binnennachfrage als auch der Export beigetragen. Allerdings nahm der Export nicht mehr so stark zu wie in den Vorjahren. Die Ausfuhren stiegen im Jahresschnitt 2019 weiter um preisbereinigt 0,9%. Die Importe nahmen dagegen im Vorjahresvergleich stärker zu (+1,9%). Das wirtschaftliche Wachstum im Jahr 2019 wurde wesentlich vom Konsum gestützt, welcher sowohl im privaten als auch staatlichen Bereich stärker anstieg als im Vorjahr. Der Staat kann das achte Mal in Folge für das abgelaufene Jahr einen Überschuss verbuchen (49,8 Mrd. Euro nach 62,4 Mrd. Euro im Vorjahr).

Wie auch schon 2018 ist die gesamtdeutsche Wirtschaftsleistung 2019 in fast allen Wirtschaftsbereichen gestiegen. Jedoch ist die Wirtschaftsleistung im produzierenden Gewerbe, das für ein Viertel der Gesamtwirtschaft steht, deutlich zurückgegangen (- 3,6%). Die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, mit 10,6% der Gesamtdeutsche Bruttowertschöpfung, wuchs um 1,4% (Vorjahr 1,1%). Diese doch eher unterdurchschnittliche Wachstumsrate ist ein Indikator für die tendenziell geringe Konjunkturabhängigkeit der Branche. Jedoch weist der Verlauf der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen ausgedrückt im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin einen Anstieg (326,7 Mrd. Euro) auf.

Die regionalen Wohnungsmärkte in Mecklenburg-Vorpommern zeigen sich weiterhin stabil. Dank kontinuierlicher hoher Investitionen in Instandhaltung und Modernisierung konnte der Wohnungsleerstand auf dem Niveau gehalten werden.

Investitions- und marktbedingt sind die Mieten im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen. Die Nettokaltmieten und Wohnnebenkosten stiegen im Vergleichszeitraum um 1,8%.

1.2. Entwicklung in der Wohnungswirtschaft

Die Wohnungswirtschaft denkt, handelt und finanziert langfristig. Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau sind positiv. Zinsen für Baugeld sind immer noch auf einem sehr niedrigen Niveau, gleichzeitig sind die Renditen für alternative Anlagen gering. Allerdings sind auch die im Wohnungsbau noch erzielbaren Renditen deutlich gesunken. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung fortsetzt und dann sind auch Rückgänge im Wohnungsbau nicht auszuschließen. Die Arbeitsmarkt- und Einkommensaussichten sind positiv. Die hohe Nettozuwanderung hält die Wohnraumnachfrage hoch – insbesondere in großen Städten und Verdichtungsräumen. Alle vorlaufenden Indikatoren im Wohnungsbau deuten darauf hin, dass der Aufwärtstrend 2020 fortgesetzt wird. Entsprechend sind Geschäftserwartungen der Wohnungswirtschaft nach übereinstimmenden Erhebungen weiterhin positiv.

Auch das Jahr 2019 war wieder börsenpolitisch von hoher Volatilität gezeichnet. Gründe dafür sind unter anderem der schwelende Handelskrieg zwischen den USA und China sowie der bevorstehende Brexit und der Abhängigkeit von der insgesamt hohen Unsicherheit vor allem von den binnenorientierten Branchen. Die Immobilien- und Wohnungswirtschaft gilt daher für Anleger und Investoren weiterhin als solides Finanzinvestment mit stätigen Renditen und einhergehendem verhältnismäßig geringem Risiko. Zudem besteht gerade in Städten ein fortwährender Wohnungsmangel, der nur mit

einem höheren Wohnungsangebot ausgeglichen werden kann. Als weiterer Wachstumstreiber für die Immobilienwirtschaft ist Verfügbarkeit von liquiden Mitteln zu nennen. Die Möglichkeiten an flüssige Mittel heranzukommen und eventuelle finanzielle Gaps mit frischem Kapital zu füllen sind in der andauernden Niedrigzinsphase weiterhin vielzählig. Ein Ende der Niedrigzinsphase ist dabei noch nicht in Sicht, was sowohl für Endverbraucher als auch für Investoren von Vorteil ist, um eventuelle Anschlussfinanzierungen oder Umschuldungen weiterhin zu günstigen Zinskonditionen durchführen zu können. Das Gleiche gilt auch für Unternehmen in der Baubranche sowie zahlreicher Subunternehmer, die als Einzelunternehmer auf den Baustellen der Immobilienwirtschaft tätig sind.

Dieser positive Rückblick für das Jahr 2019 wird allerdings weiterhin durch herannahende Schatten bedroht. Da nun die Finanzierung bei Projekten nicht mehr als der entscheidende Engpass gilt, sind nun die Anzahl und die Qualifikation der Fachkräfte, die direkt mit der Herstellung einer Immobilie in Zusammenhang stehen sowie die Materialkosten ausschlaggebend. Die Entwicklung wird sich absehbar fortsetzen – die jüngste Tarifeinigung weist die Richtung (+ 5,7%). Dieser Mangel kann zwar durch Zuwanderungskräfte teilweise ausgeglichen werden, allerdings gestaltet sich die Akquise dieser Ersatzkräfte als immer schwieriger. Gründe dafür sind Sprachbarrieren, unzureichende Qualifikation sowie die Angleichung der Einkommensverhältnisse an den europäischen Durchschnitt in den Herkunftsstaaten. Zusätzlich befeuert wird die Entwicklung durch staatliche Impulse wie Baukindergeld und Sonder-Absetzung für Abnutzung.

Zusammenfassend ist die Immobilien und Wohnungswirtschaft eine der wichtigsten Wachstumssäulen in der Bundesrepublik Deutschland. Gerade in Zeiten, in denen die Exportquoten sinken, wird die Binnennachfrage durch die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ausreichend angekurbelt, was sich in den nachfolgend genannten Arbeitsmarktdaten widerspiegelt.

1.3. Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern wächst wieder

Die Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern ist auch im Jahr 2019 weiterhin (+ 1,5%) gewachsen, was im Vergleich zum Bundesdurchschnitt mit 0,6% deutlich höher ausfällt.

Zum Wachstum haben vor allem der Tourismus, Handel, Dienstleistungsbereich und die Gesundheitswirtschaft beigetragen. Die gute wirtschaftliche Entwicklung bescherte der Baubranche auch im Jahr 2019 eine Auftragsflut, die man mit den vorhandenen Arbeitskräften am Markt schon lange nicht mehr bewältigen kann. Die Wohnungsneubau- und Wohnungsumbaugenehmigungen wuchsen um 1,3% bzw. 360.000. Um den großen Bedarf an Wohnungen zu decken müssten aber jährlich auf Deutschland gerechnet 400.000 Wohnungen gebaut werden. Aufgrund der aktuellen Situation der Bauindustrie und der vorhandenen Rahmenbedingungen wird davon ausgegangen, dass auch im Jahr 2020 das Bauhauptgewerbe einen positiven Konjunkturbeitrag in Mecklenburg-Vorpommern liefern wird.

1.4. Arbeitslosigkeit geht weiter zurück

Die gesamtdeutsche Wirtschaftsleistung wurde 2019 von knapp 45,3 Millionen Erwerbstätigen erbracht – der höchste Stand seit der Wiedervereinigung. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote sank auf 5,0%. Auch für 2020 wird mit weiter rückläufigen Arbeitslosenzahlen gerechnet.

Auch der Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern hat sich im Jahr 2019 im Vergleich zu 2018 um – 0,6% leicht geändert. Die Zahl der Erwerbstätigen und damit der Arbeitsplätze stieg 2019 um 5.900 Personen an. Im Januar 2019 betrug die Arbeitslosenquote 7,1%. Mit 63.500 arbeitslos gemeldeten Menschen ergibt sich die niedrigste Arbeitslosenzahl seit der Wende. Damit ist Mecklenburg-Vorpommern jedoch unter den ostdeutschen Ländern nach wie vor Schlusslicht. Bundesweit betrachtet befindet sich das Land hinter Bremen und Berlin auf dem drittletzten Platz.

1.5. Wohnen in Kühlungsborn

Das Ostseebad Kühlungsborn umgeben von viel Grün bietet sich aufgrund seiner direkten Lage am Meer nicht nur für den pulsierenden Tourismus an, sondern immer mehr Menschen wollen dort wohnen wo „andere Urlaub“ machen. Damit verfügt Kühlungsborn über einen hohen Wohnwert. Kühlungsborn hat ca. 8.900 Einwohner, von denen ca. 10% in Wohnungen der NOVEG leben.

Wohnungsinteressenten suchen ihre Wohnungen entweder im Internet oder direkt vor Ort bei der NOVEG. Den Wohnungsmarkt von Kühlungsborn kann man als klassischen Vermietermarkt bezeichnen. Wobei die Nachfrage weitaus größer, als das Angebot an Wohnungen ist. Zwar existiert für Kühlungsborn kein Mietspiegel, die aktuellen „Marktmieten“ liegen jedoch je nach Ausstattungsgrad bei bis zu 14,00 €/m², im Mittel zwischen 8,00 und 8,50 €/m².

Wohnraum im hohen Preissegment vermag die NOVEG nicht anzubieten. Zumal man sich dann die Frage stellen lassen muss, ob die Mieten dann auch nachhaltig zu erzielen wären, da Kühlungsborner bzw. Neubürger, die ein gutes Einkommen haben, sich tendenziell auch eigenen Wohnraum schaffen und nicht auf Dauer in hochpreisig angemietetem Wohnraum verbleiben.

2. Organisatorische und rechtliche Struktur

Alleinige Gesellschafterin des kommunalen Unternehmens NOVEG ist die Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Die NOVEG ist, wie bereits erwähnt, vorrangig für die sichere und sozial verantwortbare Wohnraumversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zuständig. Zur Bewältigung dieser Aufgaben sind in der NOVEG zwölf Mitarbeiter/innen (Geschäftsführer ausgenommen) beschäftigt.

Die NOVEG verwaltete die in ihrem Eigentum befindlichen 453 (im Vorjahr 453) Wohnungen und gewerbliche Einheiten sowie 303 Stellplätze. Darüber hinaus werden 156 Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie 468 Eigentumswohnungen und 16 Stellplätze für Dritte verwaltet. Zudem bewirtschaftet die Gesellschaft zwei Parkhäuser mit 630 Stellplätzen in Kühlungsborn.

Geschäftsführer der NOVEG war Herr Steffen Bormke, Steffenshagen.

Die für das Geschäftsjahr ermittelte Kennzahl Wohneinheiten je Mitarbeiter beträgt 323.

3. Darstellung sowie Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses 2019

3.1. Unternehmensentwicklung

Die NOVEG hat zum Bilanzstichtag insgesamt 453 Wohn- und Gewerbeeinheiten im eigenen Bestand.

Daneben befinden sich 303 Stellplätze im Bestand der NOVEG.

Im Berichtszeitraum 2019 konnte die NOVEG mit der Vermietung ihrer Wohneinheiten zufrieden sein. Es bestand zum Stichtag 31. Dezember 2019 Wohnungsleerstand i.H.v. 2,87% (inklusive Leerstand wegen geplanten Umbauarbeiten. Ohne diesem geplanten Leerstand liegt die Quote bei 1,91% (Vorjahr: 1,67%).

Mieterwechsel waren bei 26 Wohnungen/Gewerbe zu verzeichnen, demzufolge lag die Rate des Wohnungswechsels im eigenen Bestand bei 5,74% (Vorjahr: 6,18%).

3.2. Wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr 2019

Rückblickend auf das Geschäftsjahr 2019 lassen sich insbesondere nachfolgende Vorgänge von besonderer Bedeutung festhalten:

Feststellung Vorjahresabschluss und Lagebericht / Entlastung Geschäftsführer

Der Vorjahresabschluss und der Lagebericht wurden von der Gesellschafterversammlung am 17. September 2019 festgestellt. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wurde die Entlastung erteilt.

3.3. Erlöse aus der Hausbewirtschaftung

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die NOVEG Bruttoeinnahmen aus der Hausbewirtschaftung (einschließlich Nebenkosten) in Höhe von EUR 3.481.573,50 (Vorjahr: EUR 3.371.049,35), die sich im Bereich der Umsatzerlöse wie folgt verteilen:

	2019 EUR	2018 EUR
1. Nettokaltmieten für Wohnungen	1.824.762,98	1.806.571,50
2. Nettokaltmieten für Gewerbeflächen	262.632,59	267.206,05
3. Pachten, Stellplatzmieten, Funkstation	2.087.395,57	2.073.777,55
4. Miete Stellfläche Parkhaus	101.034,46	95.134,42
5. Umlagen für Betriebskosten / Erlöskorrekturen / Mietminderungen / Sonstiges	628.417,38	628.952,96
	664.726,09	573.184,42
	3.481.573,50	3.371.049,35

3.4. Mietpreise und Betriebskosten

Im deutschlandweiten Vergleich der durchschnittlichen Nettokaltmieten (ca. EUR/m² 6,80) bzw. für Mecklenburg Vorpommern (EUR/m² 5,22) zeigt sich, dass unsere Gesellschaft aufgrund der Standortvorteile über dem Durchschnitt im Mecklenburg-Vorpommern liegt.

Die durchschnittlichen Betriebskosten lagen im Jahr 2019 bei EUR/m² 1,93 (Vorjahr: EUR/m² 1,93). Bei Neuvermietung werden die Betriebskostenvorauszahlungen mit EUR/m² 2,50 kalkuliert.

Im Vergleich der durchschnittlichen Betriebskosten für die neuen Bundesländer (EUR/m² 2,19) zeigt sich, dass unsere Gesellschaft im Jahr 2019 unter dem Durchschnitt liegt.

3.5. Jahresergebnis

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein positives Ergebnis erwirtschaftet (TEUR 252). Das positive Jahresergebnis konnte trotz weiterer Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen, wie auch in den Vorjahren weiter stabil erreicht werden. Weiterführend wird auf die Analyse des Geschäftsjahres im folgenden Abschnitt verwiesen.

4. Lagebeurteilung zum Bilanzstichtag (Analyse)

4.1. Ertragslage

Das handelsrechtliche Jahresergebnis von TEUR 252 ist auch wie 2018 ein nicht durch Sondereinflüsse erzielt Ergebnis. Aufgrund des Verbrauchs der bestehenden Verlustvorträge im gewerbesteuerlichen Bereich kommt es jedoch ab dem laufenden Wirtschaftsjahr zu einer Gewerbesteuerbelastung, die sich auch auf die Liquidität der Gesellschaft auswirkt.

4.2. Vermögenslage / Kapitalstruktur

Die Vermögens- bzw. Kapitalstruktur lässt sich analysierend anhand nachfolgender Kennzahlen verdeutlichen:

- Eigenkapitalquote:	41,38 %	(Vorjahr: 38,61 %)
- Fremdkapitalquote:	58,62 %	(Vorjahr: 59,97 %)
- Verschuldungsgrad:	152,24 %	(Vorjahr: 155,31 %)
- Anlagenintensität:	85,15 %	(Vorjahr: 84,91 %)

Das Anlagevermögen unseres Unternehmens ist vollständig langfristig durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital finanziert.

Die durchschnittliche wirtschaftliche Restnutzungsdauer unserer bewirtschafteten Objekte liegt bei knapp über 30 Jahren. Die Restlaufzeiten bestehender Objektfinanzierungsmittel liegen grundsätzlich unter den entsprechenden Restnutzungsdauern der Objekte, so dass in diesem Bereich keine besonderen Risiken gesehen werden.

4.3. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 1.333 und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 246. Die liquiden Mittel betragen somit 8,28% des Gesamtvermögens.

Die aus dem laufenden Geschäftsverkehr gewonnenen Mittel reichten wie auch in den Vorjahren vollständig aus, um die Zins- und Tilgungsraten des Geschäftsjahres zu finanzieren. Es wird im Rahmen des Finanzmanagements darauf geachtet, dass sämtliche Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Banken termingerecht erfüllt werden.

4.4. Gesamteinschätzung der wirtschaftlichen Lage

Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Lage der NOVEG weiter positiv entwickelt.

Auch die Liquiditätslage hat sich weiterhin stabilisiert.

Weiterführend wird auf die Einschätzung der zukünftigen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken in Abschnitt 5 verwiesen.

4.5. Einschätzung des Geschäftsjahres 2019

Betrachtet man das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 konnten die in der Vergangenheit bereits verursachten Probleme erfolgreich gelöst werden. Die Aktivitäten zur wirtschaftlichen Gesundung konnten weiterhin erfolgreich umgesetzt werden, und es gab erfolgreich durchgeführte Umstrukturierungen und Änderungen im Unternehmen.

Durch die ständige Umsetzung der Modernisierungspläne kann auch weiterhin von einer guten Marktlage ausgegangen werden und die NOVEG kann weiterhin gut am Markt bestehen.

5. Zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

**5.1. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft
(Aussichten und Zielsetzungen)**

Wichtigste Aufgabe ist es, die Liquidität zu sichern und die Gesellschaft wirtschaftlich zu stabilisieren.

Grundsätzlich wird die Instandhaltung, die Pflege, Wartung und Überwachung des gesamten Objektbestandes wie in den Vorjahren auch zukünftig von großer Bedeutung sein.

Die NOVEG plant an der Liegenschaft WLW4-4b umfangreiche Instandsetzungen und Modernisierungen am Bestandsgebäude. Die Planungsleistungen erfolgen im Jahr 2020, die Ausführung der Bauleistungen sollen in 2021 durchgeführt werden.

Insbesondere ist der Umbau der Dachgeschossebene zu einem Vollgeschoss mit 5 Wohnungen, der Anbau einer Aufzugsanlage zur barrierearmen Anbindung von 13 Wohnungen, der Anbau von Balkonanlagen, die Instandsetzung der Fassade sowie die Neugestaltung der Außenanlagen geplant.

Des Weiteren soll an der Liegenschaft WLW4-4b auf dem von der Stadt Kühlungsborn zu kaufenden Grundstück ein Neubau mit 13 Wohnungen erfolgen. Der Grundstückserwerb ist in 2020 geplant. Die Planungsleistungen erfolgen in 2020/21, die Ausführung der Bauleistungen in 2021/22.

Für das kommende Geschäftsjahr 2020 rechnet die NOVEG lt. Wirtschaftsplan 2020 mit konstanten Umsatzerlösen von TEUR 3.566 sowie einem positiven Jahresergebnis von TEUR 150.

5.2. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Da die Bewirtschaftung des Parkhauses durch den bestehenden Pachtvertrag bis 2022 befristet ist, bleibt abzuwarten wie die Möglichkeiten einer eventuellen Verlängerungsoption sich gestalten. Die positive Entwicklung des Parkhauses führt dazu das die Einnahmen die Aufwendungen für die Pacht und die Bewirtschaftung des Parkhauses überdecken. Somit wäre eine weitere Bewirtschaftung des Parkhauses wünschenswert.

Auch die weiteren Anpassungen im Geschäftsfeld der WEG-Verwaltung wurden durch die Erstellung eines neuen Verwaltervertrags umgesetzt. Nun bleibt abzuwarten wie die Leistungsdifferenzierung und -erweiterung von den Wohnungseigentümergeinschaften angenommen werden.

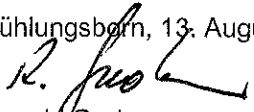
Weiterhin soll durch den geplanten Neubau weiteres Vermögen der NOVEG geschaffen werden und die Sicherung des Wohnungsbestandes des Unternehmens erhöht und verbessert werden.

Damit wird die NOVEG auch in der Zukunft zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Wohnungssituation der Stadt Kühlungsborn beitragen.

6. Schlussbemerkungen

Durch die stabile Liquiditätssituation kann die Gesellschaft ihren Zahlungsverpflichtungen langfristig nachkommen. Bei weiter kontinuierlicher Verbesserung der Auslastung der Parkhäuser und nachhaltiger Investitionstätigkeit in unsere Bestände wird es auch in der Zukunft zur Stabilisierung der Liquidität der Gesellschaft kommen. Diese Liquidität kann dann für weitere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen und den weiteren Ausbau unserer Bestände genutzt werden, was wiederum zur Verbesserung der Unternehmensentwicklung beiträgt.

Kühlungsborn, 13. August 2020


Ronald Grohmann
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Nordbau und Verwaltungsgesellschaft mbH, Kühlungsborn

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Nordbau und Verwaltungsgesellschaft mbH, Kühlungsborn, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Nordbau und Verwaltungsgesellschaft mbH, Kühlungsborn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar und
- geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Waren (Müritz), den 9. September 2020

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Wenner
Wirtschaftsprüfer

INHALTSVERZEICHNIS

VORBERICHT

- Allgemeines
- Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen
- Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum
- Erfolgsplan
- Finanzplan

ZUSAMMENSTELLUNG & TABELLEN

ERFOLGSPLAN

FINANZPLAN

BEREICHSERFOLGS- UND FINANZPLÄNE

ÜBERSICHT ÜBER LEISTUNGSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN BEREICHEN

STELLENÜBERSICHT

INVESTITIONSÜBERSICHTEN BEREICHE

ENTWURF 1. Änderung

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

Allgemeines

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument der Tourismus GmbH für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021. Er ist entsprechend §17 EigVO M-V aufgestellt. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertreterversammlung und der Erfüllung kommunalrechtlicher Genehmigungspflichten bildet der Wirtschaftsplan unter Beachtung des gesetzlichen Rahmens der EigVO M-V, der GemHVO-Doppik und des Gesellschaftsvertrages der Tourismus GmbH den Ermächtigungs- und Handlungsrahmen für die Geschäftsleitung im Wirtschaftsjahr 2021.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in nachfolgend aufgeführte Bestandteile. Die mit der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums M-V zur Umsetzung der EigVO M-V vom 11. Juli 2018 für verbindlich erklärten Mustervorlagen werden entsprechend angewendet:

1. Zusammenstellung
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Pläne für die einzelnen Bereiche
 - a. Bereichserfolgsplan
 - b. Bereichsfinanzplan
5. Investitionsübersicht
6. Übersicht über die Bereiche (Leistungsbeziehungen)
7. Stellenübersicht

Der Wirtschaftsplan umfasst die Ansätze des Jahres 2020 und die derzeit vorliegenden Planungsdaten der Jahre 2021 bis 2024.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn errichtete am 13.12.2018 die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn (Tourismus GmbH) und schloss einen Gesellschaftsvertrag. Die Tourismus GmbH wurde als eine öffentliche Einrichtung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn im alleinigen Anteilsbesitz gegründet. Die der Tourismus GmbH übertragenen Aufgaben stellen Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse dar, welche von einem öffentlichen Zweck getragen werden.

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn betraut die Gesellschaft unter Beachtung der unionsrechtlichen Vorgaben des EU-Beihilferechts mit der Durchführung dieser struktur- und wirtschaftspolitischen sowie kulturpolitischen Aufgaben. Die in diesem Zusammenhang von der Gesellschaft übernommenen gemeinwirtschaftlichen Aufgaben sind mit dem Betrauungsakt der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss der Stadtvertretung vom 19.10.2018 in Fortführung der bisherigen beihilferechtlichen Übung bestätigt und konkretisiert worden.

Weiterhin ist die die Gesellschaft als eine Einrichtung öffentlichen Rechts der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur Übernahme von Aufgaben nicht gewerblicher Art im öffentlichen Interesse im Sinne des Vergaberechts zu qualifizieren

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

Der Gegenstand des Unternehmens ist:

- (1) die Förderung des Ansehens und der Entwicklung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn mit dem Ziel der Steigerung der Attraktivität, der kooperativen Stadtentwicklung und der Vitalisierung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn im Freizeit- und Tourismusbereich sowie die damit verbundenen Aktivitäten wie die Wahrnehmung umfassender Dienstleistungen im Bereich der touristischen Administration und Vermarktung für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn.
Dazu zählen insbesondere
 - die Förderung und Unterstützung der naturnahen, ökologischen, nachhaltigen und zukunftssicheren Entwicklung des Tourismus in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn,
 - die Erledigung sämtlicher Marketingaufgaben (Vermarktung, Vertrieb, Produkt- und Angebotsentwicklung) im Bereich des Tourismus, inkl. Erarbeitung und Umsetzung eines einheitlichen touristischen Leitbildes und einer Marketingstrategie,
 - das Einbeziehen privatwirtschaftlicher Unternehmen in ihre Marketingaktivitäten und die Koordination gemeinsamer Werbung für die Marke Kühlungsborn
 - Bündelung und Organisation aller am Tourismus beteiligten Gruppen und Sensibilisierung der Bevölkerung für die Belange des Tourismus (Wahrnehmung von Aufgaben im gemeinsamen Interesse der Tourismusbranche und allen sonstigen am Tourismus profitierenden Betrieben in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn),
 - die Förderung von Maßnahmen zur qualitativen und quantitativen Verbesserung des touristischen Angebots, einschließlich der Entwicklung und Umsetzung einer elektronischen Gästekarte unter Einbeziehung des Öffentlichen Personennahverkehrs
 - der Betrieb von Einrichtungen der touristischen Infrastruktur einschließlich Entwicklung, Koordination und Qualitätsmanagement dieser Einrichtungen,
 - die Herausgabe von Buchungskatalogen, Werbepostern, Veranstaltungskalendern und Gastgeberverzeichnissen u.ä.
 - Vertrieb von Waren und Nahrungsmitteln zu Werbezwecken und zur Förderung des Absatzes einheimischer Produkte,
 - die Einrichtung und Betrieb von CRS-Systemen zur Vermittlung und Buchung von touristischen Leistungen,
 - die Durchführung und Koordination von touristischen Veranstaltungen und Aktivitäten,
 - der Aufbau, Betrieb und die Weiterentwicklung eines Gästeservices und
 - die Vertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn nach außen in touristischen Belangen für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn.
- (2) Die Gesellschaft verfolgt einen öffentlichen Zweck als gemeindliche Tourismusorganisation, sie wird mit Dienstleistungen vom allgemeinen wirtschaftlichen Interesse betraut.
- (3) Bei all diesen Aufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn handelt es sich um Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse, die mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen verbunden sind und die im Interesse der Allgemeinheit erbracht werden.
- (4) Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Sie kann zur Erreichung des angeführten Zwecks städtische bzw. stadteigene Projekte durchführen oder auch Zweigniederlassungen errichten.
- (5) Die Gesellschaft ist berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszwecks zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nichtgesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergabeberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten oder zu eigenen Zwecken zu verwenden.
- (6) Die Gesellschaft darf Aufgaben und Interessen der Förderungen im Freizeit- und Tourismusbereich ausschließlich für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn sowie alle damit im Zusammenhang stehende Arbeiten für öffentlich-rechtliche Auftraggeber und solchen, die

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

diesem gleichgestellt sind, insbesondere für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wahrnehmen. Hierbei wird die Gesellschaft insbesondere auf die besonderen Anforderungen und Bedürfnissen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn bei deren Erfüllung kommunaler Aufgaben Rücksicht nehmen.

- (7) Die Gesellschaft dient nicht Erwerbszwecken, sondern verfolgt als öffentliche Einrichtung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn im Allgemeininteresse liegende Aufgaben auch nichtgewerblicher Art und nimmt hierzu allgemeine ideelle und wirtschaftliche Interessen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn wahr. Dementsprechend ist zur Förderung des Gemeinwohls auch die Durchführung verlustbringender Geschäfte und Maßnahmen zulässig. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn übernimmt im gesetzlichen Rahmen die hiermit der Gesellschaft entstehenden Risiken bzw. Verluste.
- (8) Die Gründung von Tochtergesellschaften oder die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn. Diese Unternehmen müssen sich ausschließlich in kommunalen Händen befinden; eine Beteiligung von privatem Kapital ist nicht zulässig.

Seit dem 01. Januar 2019 übernimmt die Tourismus GmbH die vorstehend genannten Aufgaben. Über diese hinaus wurden der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und mit Betrauungsakt weitere Aufgaben übertragen. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Bereich der Zimmervermittlung gewerblich tätig. Hierüber erfolgt eine klare Trennungsrechnung.

Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum

Die touristische Nachfrage entwickelt sich im Ostseebad Kühlungsborn positiv auf einem stabilen Niveau. Die Natur und die Landschaft, verbunden mit einer maßvollen Stadtentwicklung sind zweifelsfrei das Grundkapital für ein attraktives Urlaubangebot im größten deutschen Ostseebad. Der Anstieg der Gästereisen ist seit Jahren beachtlich gestiegen. Im Vergleich stieg die Anzahl der Gästeankünfte zwischen den Jahren 2010 und 2019 um 31%¹. Hauptursache hierfür ist der Anstieg der Kapazitäten an Übernachtungsmöglichkeiten. In den letzten Jahren registrieren wir vermehrt Zuwächse in der Vor- und Nachsaison. Eine quantitative Ausdehnung der Gästezahlen in den Sommermonaten steht nicht mehr im Fokus des Tourismus Marketings. Schwerpunkt der zielgerichteten Maßnahmen sind die noch weniger gebuchten Monate im Frühjahr und Winter.

Im Vergleich zu 2018² sind die Anreisen im Ostseebad Kühlungsborn 2019 mit 8% gestiegen. Betrachtet man die monatliche Verteilung der Ankünfte und Übernachtungen, sieht man den Wandel, hin zur Ganzjahresdestination. Die Zuwächse in den Monaten September bis Mai sind eine Bestätigung der im Tourismus Konzept geforderten Maßnahmen. Die Zahl der Übernachtungen im Ostseebad Kühlungsborn lag 2019 im bei 2,51 Millionen³ – eine marginale Veränderung von 0,4% zum Vorjahr. Dennoch ist eine positive Umverteilung der Übernachtungen auf die Monate Oktober – April zu verzeichnen.

Die finale Auswertung für das Jahr 2020 liegt noch nicht vor und eine verlässliche Vorhersage aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Beschränkungen ist schwierig. Das aktuelle Buchungsverhalten der Gäste bestätigt jedoch die ungebrochene Attraktivität unserer Stadt und entspricht der anhaltenden Entwicklung, hin zum Urlaub im eigenen Land. Anhand der Statistiken und der

¹ Gästestatistik der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2019. Gästeankünfte 2010: 348T; 2019:503T.

² Gästeankünfte 2018: 463T.

³ Gästestatistik der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

regelmäßigen Gästebefragung stellen wir fest, dass die Gäste im Allgemeinen und unsere Stammgäste im Besonderen, mehrmals im Jahr aber für einen kürzeren Zeitraum anreisen.

Grundlage unseres Handels ist das weiterführende Tourismuskonzept der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, welches von der Glücksburg Consulting Group im Jahr 2010 entwickelt und wofür es 2017 eine Fortschreibung gab. Es umfasst u.a. eine Zielgruppenanalyse, stellt den Handlungsbedarf fest und schlägt einen breiten Maßnahmenplan für alle Beteiligten vor. Die Stadtvertreterversammlung des Ostseebades Kühlungsborn hat laut Beschluss, vom 21.05.2011, dieses Konzept als Arbeitsgrundlage für die zukünftige Tourismusedwicklung der Stadt beschlossen.

Die Tourismus GmbH versteht dieses Tourismuskonzept als Handlungs- und Arbeitsgrundlage. Seit 2011 arbeiteten die Verantwortlichen im Tourismus, die im Tourismuskonzept enthaltenen Handlungsfelder kontinuierlich ab und orientiert sich bei allen Maßnahmen und Aktivitäten an die aufgeführten Leitlinien des Konzeptes. Die seit 2011 kontinuierlich geschaffenen neuen Strukturen, Produkte und Prozesse gilt es weiter zu festigen, um die Akzeptanz bei allen Beteiligten zu erhöhen und die Qualität nachhaltig zu sichern. Die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn erstellt jährlich einen detaillierten Maßnahmenkatalog. Dieser Katalog verweist auf das Tourismuskonzept als Handlungs- und Arbeitsgrundlage.

Die Ausstattung des Seebades hinsichtlich der Infrastruktur ist gut, gleichwohl besteht Handlungsbedarf. Insbesondere wetterunabhängige Angebote für die Vor- und Nachsaison weisen immer noch Lücken auf.

Die bereits zu beobachten klimatischen Veränderungen, sowohl mit extremen Niederschlägen, einhergehend mit Sturmwarnungen, als auch anhaltender Trockenheit bei zunehmender Erwärmung, stellen uns ganzjährig vor neue Herausforderungen.

Die Planungen und Einschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, Berechnungen, vorsichtigen Schätzungen und auf aus bisherigen Entwicklungen abzuleitende Prognosen. Bei der Prognose geht die Tourismus GmbH weitgehend von einer steigenden Ertrag- und Aufwandentwicklung aus.

Unbeschadet der dem gesamten Tourismusgeschäft innewohnenden Risiken ist von einer weitgehend stabilen Entwicklung in den nächsten Geschäftsjahren auszugehen.

Der Investitionsplan in das Sachanlagevermögen 2021 umfasst ein Gesamtvolumen von TEUR 345. Das betrifft im Wesentlichen die Ausstattung des neu zu erstellenden Indoor Angebotes in der 3MöwenHalle, der Anschaffung von drei digitalen Infostehlen sowie Investitionen des allgemeinen Betriebsbedarfs. Bei den Investitionen kann es in einem laufenden Geschäftsjahr zu Veränderungen kommen.

Erfolgsplan

Der **Erfolgsplan** spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung wider und sieht im Planansatz 2021 einen Finanzbedarf in Höhe von TEUR 1.847 für den Gesamtbetrieb vor. Aufgrund vertraglicher Grundlage wird dieser Betrag über eine Ausgleichzahlung der Stadt Kühlungsborn aus Mitteln der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe ausgeglichen, so dass sich ein ausgeglichenes Ergebnis für das Jahr 2021 ergibt.

Die **Umsatzerlöse** setzen sich im Planjahr wie folgt zusammen:

Bereich	TEUR
Veranstaltungen	282
Marketing	210
Allgemein	116
3MöwenHalle	282
Summe	890

Bei den Veranstaltungen resultieren die Einnahmen im Wesentlichen aus Eintrittsgeldern und Sponsoring für Events. Im Marketingbereich betreffen die Einnahmen hauptsächlich Anzeigenerlöse. Unter dem Bereich 3MöwenHalle sind Einnahmen aus dem Minigolf, der Eishalle, der Freizeithalle und dem Catering Gastes ausgewiesen.

Die **sonstigen Betrieblichen Erlöse** betreffen in Höhe von TEUR 1.847 geplante Ausgleichszahlungen der Stadt Kühlungsborn aus dem Betrauungsakt. Unter den Übrigen werden Sachbezüge ausgewiesen.

Im **Materialaufwand** (TEUR 36) sind im Wesentlichen, die für den Verkauf an der Tourist Information bestimmten Artikel und der Wareneinkauf in der 3MöwenHalle, erfasst.

Die Zusammensetzung der **Personalaufwendungen** (TEUR 992) ist im Stellenplan dargestellt. In der Stellenübersicht sind für 2021 derzeit 21,38 Stellen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um 19 Vollzeitbeschäftigte und drei Auszubildende. Zusätzlich beschäftigen wir fünf Aushilfskräfte im geringfügigen Bereich. Im Vergleich zum Vorjahr kommen drei MA für den Bereich Freizeit neu hinzu. Die Stelle des Hausmeisters im Haus LAETITIA wurde nicht wiederbesetzt. Die Tourismus GmbH Kühlungsborn bildet weiterhin aus. 2021 kommen zwei neue Ausbildungsplätze hinzu. Einer im Bereich Freizeit & Event und einer im Bereich Marketing.

Die **Abschreibungen** (TEUR 56) erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände.

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gliedern sich wie folgt:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR
Raumkosten	118
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	40
Fahrzeugkosten	20
Werbekosten	423
Provisionen und Honorare	38
Reparatur und Instandhaltung	28
Porto	27
Telefon	18
Bürobedarf	5
Zeitschriften, Bücher	6
Fortbildung	12
Rechts- und Beratungskosten	8
Buchführungs- und Abschlusskosten	12
Mieten Einrichtungen	20
Messekosten	15
Leasing	4
sonstige betriebliche Aufwendungen	22
Nebenkosten Geldverkehr	2
Abraum und Abfallbeseitigung	2
Veranstaltungen	823
Summe	1.643

ENTWURF 1. Änderung

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und -verwendung und die den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2021 auf TEUR 56.

Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im Planjahr 2021 auf TEUR 345. Hier sind die Investitionen in das Sachanlagevermögen berücksichtigt.

Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Für die Finanzierung der geplanten Investitionen ist die Aufnahme eines Darlehens vorgesehen. Hieraus ergeben sich Zuflüsse in Höhe von TEUR 300 und Abflüsse für die Tilgung von TEUR 30.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Plan für das Jahr 2021 geht von einer Verminderung des Finanzmittelbestandes in Höhe von TEUR 19 aus.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm bezieht sich auf die konkreten Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2021. Beispielhaft sind nachfolgend einzelne Investitionen dargestellt:

Ausstattung eines Indoor-Angebots im Sommerhalbjahr in der 3MöwenHalle (TEUR 300) sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (TEUR 5).

Für die Anschaffung von digitalen Infostelen im Stadtgebiet sind TEUR 30 veranschlagt.

Im Bereich Allgemein sind Investitionen von TEUR 10 geplant.

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	2.741.100
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.741.100
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.797.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.741.100
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	56.300

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	345.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-345.000

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	300.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	30.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	270.000

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-18.700
--	---------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	21,38
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	272.994
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	500.000
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	500.000
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	500.000

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Erfolgsplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	717.728	671.300	890.300	925.800	962.100	991.000
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	1.658.297	1.808.200	1.850.800	1.889.300	1.928.300	1.981.787
5 Materialaufwand	53.787	21.700	35.800	36.900	38.000	39.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	53.787	19.200	30.800	31.700	32.700	33.800
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	2.500	5.000	5.200	5.300	5.500
6 Personalaufwand	813.557	891.400	992.000	1.018.500	1.044.800	1.076.687
a) Löhne und Gehälter	813.557	891.400	992.000	1.018.500	1.044.800	1.076.687
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	18.894	23.100	56.300	56.900	57.600	58.300
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.894	23.100	56.300	56.900	57.600	58.300
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.490.603	1.543.000	1.643.100	1.692.000	1.742.500	1.794.500
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.017	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	13.600	10.500	7.200	3.700
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	202	300	300	300	300	300
17 sonstige Steuern	202	300	300	300	300	300
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.894	23.100	56.300	56.900	57.600	58.300
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-66.500	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-47.606	23.100	56.300	56.900	57.600	58.300
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-60.800	-123.000	-345.000	-60.000	-100.000	-60.000
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-60.800	-123.000	-345.000	-60.000	-100.000	-60.000
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	400.000	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	300.000	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	300.000	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	-30.000	-60.000	-60.000	-60.000
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-30.000	-60.000	-60.000	-60.000
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	400.000	0	270.000	-60.000	-60.000	-60.000
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	291.594	-99.900	-18.700	-63.100	-102.400	-61.700
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	100.000	391.594	291.694	272.994	209.894	107.494
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	391.594	291.694	272.994	209.894	107.494	45.794
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichserfolgsplan für den Bereich Marketing

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	251.869	195.000	210.000	225.000	240.300	247.500
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	11.251	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.251	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6 Personalaufwand	167.823	193.000	206.100	211.000	217.000	224.000
a) Löhne und Gehälter	167.823	193.000	206.100	211.000	217.000	224.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	331.564	427.300	440.100	453.300	466.900	480.900
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-258.768	-425.300	-436.200	-439.300	-443.600	-457.400
17 sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-258.768	-425.300	-436.200	-439.300	-443.600	-457.400
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Marketing

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-258.768	-425.300	-436.200	-439.300	-443.600	-457.400
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-258.768	-425.300	-436.200	-439.300	-443.600	-457.400
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Marketing

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-258.768	-455.300	-466.200	-469.300	-473.600	-487.400
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-258.768	-455.300	-466.200	-469.300	-473.600	-487.400
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichserfolgsplan für den Bereich Veranstaltungen

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	300.635	273.500	281.700	290.200	298.900	307.900
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	42.962	100	100	100	100	100
5 Materialaufwand	-4.690	5.000	5.200	5.300	5.500	5.700
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.690	5.000	5.200	5.300	5.500	5.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6 Personalaufwand	167.492	135.800	137.800	140.900	144.900	149.200
a) Löhne und Gehälter	167.492	135.800	137.800	140.900	144.900	149.200
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	912.672	816.900	841.400	866.600	892.600	919.400
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-731.877	-684.100	-702.600	-722.500	-744.000	-766.300
17 sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-731.877	-684.100	-702.600	-722.500	-744.000	-766.300
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Veranstaltungen

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-731.877	-684.100	-702.600	-722.500	-744.000	-766.300
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-731.877	-684.100	-702.600	-722.500	-744.000	-766.300
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	-50.000	0	0	-50.000	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Veranstaltungen

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	-50.000	0	0	-50.000	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-731.877	-734.100	-702.600	-722.500	-794.000	-766.300
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-731.877	-734.100	-702.600	-722.500	-794.000	-766.300
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichserfolgsplan für den Bereich Info

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	46.418	0	0	0	0	0
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	0	600	600	600	700	700
5 Materialaufwand	28.131	10.500	10.800	11.100	11.500	11.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.131	10.500	10.800	11.100	11.500	11.800
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6 Personalaufwand	196.490	197.700	200.500	205.100	210.800	217.100
a) Löhne und Gehälter	196.490	197.700	200.500	205.100	210.800	217.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	2.647	51.100	52.700	54.200	55.900	57.600
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-180.848	-258.700	-263.400	-269.800	-277.500	-285.800
17 sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-180.848	-258.700	-263.400	-269.800	-277.500	-285.800
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Info

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-180.848	-258.700	-263.400	-269.800	-277.500	-285.800
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-180.848	-258.700	-263.400	-269.800	-277.500	-285.800
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	-20.000	0	-20.000	0	-20.000
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Info

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	-20.000	0	-20.000	0	-20.000
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-180.848	-278.700	-263.400	-289.800	-277.500	-305.800
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-180.848	-278.700	-263.400	-289.800	-277.500	-305.800
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichserfolgsplan für den Bereich Allgemein

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	118.805	112.800	116.100	119.600	123.200	126.900
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	1.615.335	1.807.500	1.850.100	1.888.600	1.927.500	1.980.987
5 Materialaufwand	19.095	1.000	1.000	1.100	1.100	1.200
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.095	1.000	1.000	1.100	1.100	1.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6 Personalaufwand	281.752	327.600	335.200	345.700	352.900	363.487
a) Löhne und Gehälter	281.752	327.600	335.200	345.700	352.900	363.487
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	18.894	22.000	22.700	23.300	24.000	24.700
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.894	22.000	22.700	23.300	24.000	24.700
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	243.720	201.300	207.400	213.600	220.000	226.600
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.015	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	1.171.695	1.368.400	1.399.900	1.424.500	1.452.700	1.491.900
17 sonstige Steuern	202	300	300	300	300	300
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.171.493	1.368.100	1.399.600	1.424.200	1.452.400	1.491.600
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Allgemein

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	1.171.493	1.368.100	1.399.600	1.424.200	1.452.400	1.491.600
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.894	22.000	22.700	23.300	24.000	24.700
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-66.500	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.123.887	1.390.100	1.422.300	1.447.500	1.476.400	1.516.300
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-60.800	0	-10.000	0	-10.000	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Allgemein

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-60.800	0	-10.000	0	-10.000	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	400.000	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	400.000	0	0	0	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.463.087	1.390.100	1.412.300	1.447.500	1.466.400	1.516.300
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.463.087	1.390.100	1.412.300	1.447.500	1.466.400	1.516.300
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichserfolgsplan für den Bereich 3MöwenHalle

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse		90.000	282.500	291.000	299.700	308.700
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge		0	0	0	0	0
5 Materialaufwand		5.200	18.800	19.400	19.900	20.600
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		2.700	13.800	14.200	14.600	15.100
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.500	5.000	5.200	5.300	5.500
6 Personalaufwand		37.300	112.400	115.800	119.200	122.900
a) Löhne und Gehälter		37.300	112.400	115.800	119.200	122.900
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung		0	0	0	0	0
7 Abschreibungen		1.100	33.600	33.600	33.600	33.600
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.100	33.600	33.600	33.600	33.600
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen		46.400	101.500	104.300	107.100	110.000
10 Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	13.600	10.500	7.200	3.700
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern		0	2.600	7.400	12.700	17.900
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0	2.600	7.400	12.700	17.900
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich 3MöwenHalle

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis		0	2.600	7.400	12.700	17.900
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		1.100	33.600	33.600	33.600	33.600
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		1.100	36.200	41.000	46.300	51.500
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-23.000	-305.000	-10.000	-10.000	-10.000
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich 3MöwenHalle

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)		0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)		0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-23.000	-305.000	-10.000	-10.000	-10.000
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		0	300.000	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	300.000	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		0	-30.000	-60.000	-60.000	-60.000
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	-30.000	-60.000	-60.000	-60.000
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)		0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0	270.000	-60.000	-60.000	-60.000
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-21.900	1.200	-29.000	-23.700	-18.500
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode		-21.900	1.200	-29.000	-23.700	-18.500
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen						
	an Bereich Marketing	an Bereich Veranstaltungen	an Bereich Info	an Bereich 3MöwenHalle	an Bereich Allgemein	Summe
von Bereich Marketing		0	0	0	0	0
von Bereich Veranstaltungen	0		0	0	0	0
von Bereich Info	0	0		0	0	0
von Bereich 3Möwenhalle	0	0	0		2.600	2.600
von Bereich Allgemein	436.200	702.600	263.400	0		1.402.200
Summe	436.200	702.600	263.400	0	2.600	

ENTWURF 1. Änderung

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionszusammenfassung							
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0		0	0	0	0	0
Auszahlungen	345.000	0	345.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	345.000	0	345.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0		0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	345.000	0	345.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	335.000	0	335.000	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Anlagevermögen	Bereich:	3MöwenHalle				
Kurzbeschreibung:	Ausstattung Indorbereich						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	300.000	0	300.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	300.000	0	300.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	300.000	0	300.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300.000	0	300.000	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Anlagevermögen	Bereich:	3Möwenhalle
-----------	----------------	----------	-------------

Kurzbeschreibung: geringwertige Wirtschaftsgüter

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.000	0	5.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5.000	0	5.000	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme: Anlagevermögen Bereich: Marketing

Kurzbeschreibung: 3 Infostehlen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	30.000	0	30.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30.000	0	30.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	30.000	0	30.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30.000	0	30.000	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme: Anlagevermögen Bereich: Allgemein

Kurzbeschreibung: Betriebsbedarf allgemein

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.000	0	10.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10.000	0	10.000	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Stellenübersicht

Stellenbezeichnung	VbE
Geschäftsführer	1,00
Controller	1,00
Veranstaltungen	1,00
Mediendesigner	0,88
Mediendesigner	0,75
Sekretariat	1,00
Marketing	1,00
Buchhaltung	1,00
Marketing	1,00
Töpferwerkstatt	0,75
Töpferwerkstatt	1,00
Information	1,00
Information	1,00
Information	1,00
Information	1,00
Information	1,00
Eishalle / Mitarbeiter	1,00
Eishalle / Techniker	1,00
Eishalle / Servicekraft	1,00
Auszubildende / Veranstaltungen	1,00
Auszubildender / Info	1,00
Dualstudent / Marketing	1,00
Aushilfskräfte (Wanderungen)	
Aushilfskräfte (Stadtführungen)	
Aushilfskräfte (Radtouren)	
Aushilfskräfte (Schüler)	
Aushilfskräfte (Praktikanten)	
Summe	21,38

ENTWURF 1. Änderung

Registergericht: Rostock
Registernummer: 14425

Abschluss
für das Rumpfgeschäftsjahr vom
16.01.2019 bis zum 31.12.2019

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn
Ostseebad Kühlungsborn

ENTWURF 1. Änderung

Bestandteile Abschluss

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktivseite

	31.12.2019 EUR	Eröffnungsbilanz EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>38.813,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>38.813,00</u>	<u>0,00</u>
	38.813,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>70.795,10</u>	<u>0,00</u>
	70.795,10	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.402,53	0,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	109.776,79	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>48.402,88</u>	<u>0,00</u>
	179.582,20	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>376.450,25</u>	<u>100.000,00</u>
	<u>626.827,55</u>	<u>100.000,00</u>
Summe der Aktivseite	<u><u>665.640,55</u></u>	<u><u>100.000,00</u></u>

ENTWURF 1. Änderung

	Passivseite	
	31.12.2019 EUR	Eröffnungsbilanz EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	400.000,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>29.926,70</u>	<u>0,00</u>
	29.926,70	0,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119.889,98	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>691,83</u>	<u>0,00</u>
	120.581,81	0,00
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	15.132,04	0,00
Summe der Passivseite	<u><u>665.640,55</u></u>	<u><u>100.000,00</u></u>

ENTWURF 1. Änderung

Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

2. Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 16. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	Rumpf- geschäftsjahr 2019 EUR	
1. Umsatzerlöse	717.727,63	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.659.136,51</u>	
Gesamtleistung		<u>2.376.864,14</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-46.075,05	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-7.711,49</u>	
		<u>-53.786,54</u>
Rohergebnis		<u>2.323.077,60</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-661.598,73	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-151.958,47	
- Aufwendungen für Altersversorgung: EUR 24.044,06)		
		<u>-813.557,20</u>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-19.292,62</u>	
		<u>-19.292,62</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-1.489.340,99</u>
Zwischensumme		<u>886,79</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	177,87	
Finanzergebnis		<u>177,87</u>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-201,75</u>
9. Ergebnis nach Steuern		<u>862,91</u>
10. Sonstige Steuern		<u>-862,91</u>
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u><u>0,00</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2019 der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

A. Grundlegende Angaben zum Unternehmen und zur Bilanzierung

Der Jahresabschluss der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn wurde nach den Vorschriften des HGB, des GmbHG sowie des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Der Sitz der Gesellschaft ist Ostseeallee 19, 18225 Ostseebad Kühlungsborn. Die Gesellschaft ist beim Handelsregister B des Amtsgerichts Rostock unter der Nummer HRB 14425 eingetragen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Eintragung im Register erfolgte im Januar 2019. Es handelt sich um ein Rumpfwirtschaftsjahr. Die Vorjahreszahlen sind die Zahlen der Eröffnungsbilanz.

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten bilanziert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen angesetzt. Die Nutzungsdauer orientiert sich dabei grundsätzlich an den Abschreibungstabellen, wie sie von der Finanzverwaltung angewendet werden.

Vermögensgegenstände mit einem Wert von EUR 150 bis 1.000 EUR werden übereinstimmend mit steuerlichen Regelungen (§ 6 Abs. 2a EStG) in einem Sammelposten erfasst, der jährlich zu 20 % gewinnmindernd aufgelöst wird.

Waren werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden zum Nennwert bewertet. Es bestanden keine erkennbaren Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen waren. Aufgrund der Kurzfristigkeit bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist eine Pauschalwertberichtigung nicht nötig.

Kassenbestände und Bankguthaben werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Die Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

B. Weitere Angaben zur Bilanz

1. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten im Geschäftsjahr			
	<u>Anschaffungs-/ Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	<u>Anschaffungs-/ Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>0,00</u>	<u>58.105,62</u>	<u>0,00</u>	<u>58.105,62</u>
	<u>0,00</u>	<u>58.105,62</u>	<u>0,00</u>	<u>58.105,62</u>

	Abschreibungen im Geschäftsjahr					
	<u>Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)</u>	<u>Abschreibungen Geschäftsjahr</u>	<u>Anderungen der gesamten Abschreibungen im Zshg. mit Abgängen</u>	<u>Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)</u>	<u>Buchwert Geschäftsjahr</u>	<u>Buchwert Vorjahr</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN						
Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>0,00</u>	<u>19.292,62</u>	<u>0,00</u>	<u>19.292,62</u>	<u>38.813,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>19.292,62</u>	<u>0,00</u>	<u>19.292,62</u>	<u>38.813,00</u>	<u>0,00</u>

2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Personalkosten in Höhe von TEUR 20 und Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungsgebühren TEUR 10 enthalten.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen TEUR 120 sowie die sonstigen Verbindlichkeiten TEUR 1 haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

C. Weitere Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt (EUR):

B-Zeilen \ Kst./Kons.Elem.	Alle Alle Kst.	2 Info	3 Verkauf	4 Allgemein	6 Zimmervermi.	11 Print	12 Veranstaltu	15 Marketing
Bezeichnung	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert
1010								
1020 Umsatzerlöse	717.727,63	30.635,40	15.782,49	45.110,55	73.705,56	132.288,07	300.635,46	119.531,02

2. Außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge sind außergewöhnliche Erträge in Höhe von TEUR 43 enthalten. Es handelt sich um Versicherungsentschädigungen und stehen im Zusammenhang mit dem Ausfall einer Großveranstaltung, die aufgrund von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen abgesagt werden musste.

D. Sonstige Angaben

1. Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 24 Mitarbeiter beschäftigt (1 Geschäftsführer, 13 Vollbeschäftigte, 9 Teilzeitangestellte, 1 Auszubildender). Unter den Teilzeitangestellten befinden sich durchschnittlich 5 Geringverdiener.

2. Abschlussprüferhonorar

Das für das Rumpfgeschäftsjahr 2019 zurückgestellte Abschlussprüferhonorar, das ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen betrifft, beläuft sich auf TEUR 6,0.

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer: Ulrich Langer, Steffenshagen, gel. Werkzeugmacher
 Vergütung jährlich: 82.013,86 EUR

4. Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oliver Brünnich, Kühlungsborn, Diplom-Kaufmann (FH)
 Vorstandsvorsitzender Rostocker Stadtwerke
 Geschäftsführer Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
 Aufsichtsratsvergütung 2019: 160,00 EUR

Tobias Weitendorf, Rostock, Geschäftsführer des Landestourismusverbandes
 Aufsichtsratsvergütung 2019: 240,00 EUR

Andreas Bartelmann, Kühlungsborn, selbstständig, Stadtvertreter
 Aufsichtsratsvergütung 2019: 240,00 EUR

Wolfgang Kraatz, Kühlungsborn, Rentner, ehem. Stellvertreter des Landrates
 Aufsichtsratsvergütung 2019: 240,00 EUR

Frank Langguth, Kühlungsborn, Hoteldirektor Morada Resort, Stadtvertreter
 Aufsichtsratsvergütung 2019: 160,00 EUR

Uwe Ziesig, Kühlungsborn, Rentner, Stadtvertreter
 Aufsichtsratsvergütung 2019: 240,00 EUR

Silke Radeke, Kühlungsborn, Juristin
 Aufsichtsratsvergütung 2019: 240,00 EUR

5. Außerbilanzielle Geschäfte

Die Nutzung der benötigten technischen Anlagen und Maschinen wird zum Teil durch Leasingverträge sichergestellt. Deren Laufzeit beträgt unter fünf Jahre. Aus den abgeschlossenen Leasingverträgen resultiert eine finanzielle Belastung von TEUR 15 p. a. Die Leasinggeschäfte verringern insbesondere die Kapitalbindung und verbessern die Eigenkapitalquote, führen aber während der Vertragslaufzeit auch zur Bindung an die geleasten technischen Anlagen und Maschinen.

6. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahrs eingetreten sind, haben sich wie folgt ergeben:

Die derzeitige Entwicklung durch die globale Verbreitung des Corona Virus (SARS-CoV-2) wird stringent beobachtet. Negative wirtschaftliche Auswirkungen auf die Gesellschaft ergeben sich keine, da durch die Einschränkungen mit größeren Ausgaben- als Einnahmемinderungen zu rechnen ist. Durch den Wegfall von Veranstaltungen ergaben sich wesentlich weniger Ausgaben im Veranstaltungsbereich.

Eine Sicherstellung der Finanzierung aller laufenden Kosten ist über den Betrauungsakt gegeben. In den Monaten April und Mai 2020 haben wir Kurzarbeit beantragt und erhalten.

Die aktuelle Statistik (08/2020) der Stadt Ostseebad Kühlungsborn weist für Januar und Februar starke Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr aus.

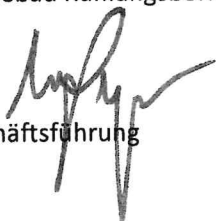
Mit Ausbruch der Krise im März und dem damit verbundenen Lockdown waren die Ankünfte und Übernachtungen um 50 % rückläufig.

Im April 2020 waren keine Ankünfte zu verzeichnen und mit den Lockerungen im Mai erreichten wir 30 % des Vorjahres.

Ab Juni 2020 sind die Ankünfte wieder auf Vorjahres-Niveau und die Buchungslage im Juli und August deuten auf einen Zuwachs in den Sommermonaten hin.

Ostseebad Kühlungsborn, 21. September 2020

Geschäftsführung



ENTWURF 1. Änderung

Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 16. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Grundlagen der Gesellschaft

Die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn wurde am 13. Dezember 2018 mit Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrags gegründet. Die wirtschaftliche Tätigkeit nahm die Gesellschaft im Januar 2019 nach Eintragung in das Handelsregister auf.

Der Unternehmenszweck der Gesellschaft beinhaltet die Förderung des Ansehens und der Entwicklung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn mit dem Ziel der Steigerung der Attraktivität, der kooperativen Stadtentwicklung und der Vitalisierung im Freizeit- und Tourismusbereich sowie die damit verbundenen Aktivitäten wie die Wahrnehmung umfassender Dienstleistungen im Bereich der touristischen Administration und Vermarktung für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn wird auf Grundlage eines öffentlichen Auftrages betraut (Betrauungsakt vom 13.12.2018). Der Betrauungsakt erfolgt auf Grundlage der bestehenden Gesetzgebung zur Einhaltung der EU-Beihilfavorschriften.

Die Gesellschaft verfolgt einen öffentlichen Zweck als gemeindliche Tourismusorganisation. Sie wird mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Bei all diesen Aufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn handelt es sich um Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse, die mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen verbunden sind und die im Interesse der Allgemeinheit erbracht werden.

Die Gesellschaft dient nicht Erwerbszwecken, sondern verfolgt als öffentliche Einrichtung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn im Allgemeininteresse liegende Aufgaben auch nichtgewerblicher Art und nimmt hierzu allgemeine ideelle und wirtschaftliche Interessen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn wahr. Dementsprechend ist zur Förderung des Gemeinwohls auch die Durchführung verlustbringender Geschäfte und Maßnahmen zulässig. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn übernimmt im gesetzlichen Rahmen die hiermit der Gesellschaft entstehenden Risiken bzw. Verluste.

Die Arbeitsfelder der Gesellschaft sind das Betreiben der Tourist-Information, einer Zimmervermittlung, das Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen und das Marketing. Grundlage unseres Handels ist das bestehende Tourismusedwicklungskonzept der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, das von der Glücksburg Consulting Group im Jahr 2010 entwickelt wurde und für das es 2017 eine entsprechende Fortschreibung gab. Die Stadtvertreterversammlung des Ostseebades Kühlungsborn hat, laut Beschluss vom 21.05.2011, dieses Konzept als Arbeitsgrundlage für die Tourismusedwicklung der Stadt beschlossen. Beide Tourismusedkonzepte beinhalten die geltenden tourismuspolitischen Leitlinien, die sich daraus ergebenden Handlungsfelder und einen aktuellen Maßnahmenkatalog für alle Beteiligten.

Die Gesellschaft versteht dieses Tourismusedkonzept als Handlungs- und Arbeitsgrundlage. Bereits seit 2011 arbeiten die Verantwortlichen die im Tourismusedkonzept enthaltenen Handlungsfelder kontinuierlich ab und orientieren sich bei allen Maßnahmen und Aktivitäten an die aufgeführten Leitlinien des Konzeptes.

Der sich hieraus abzuleitende Maßnahmenkatalog umfasst schwerpunktmäßig die Aufgaben Marketing, Event und Tourist Information. Hier kam es 2019 in Art und Umfang zu keinen nennenswerten Veränderungen.

Gleichzeitig sind sich die Verantwortlichen der schnelllebigen Entwicklungen im Tourismus bewusst und reagieren angemessen und zielorientiert auf Veränderungen und Herausforderung.

In den Jahren zuvor hatte die Stadt Ostseebad Kühlungsborn die Aufgaben zur Verbesserung der Tourismus- und Fremdenverkehrsförderung an die Touristik Service Kühlungsborn GmbH übertragen. Zum 1.1.2019 fand eine Überleitung von 15 Mitarbeitern und einem Auszubildenden im Rahmen eines Betriebsüberganges gemäß §613a BGB statt.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Tourismus in Deutschland entwickelt sich weiterhin positiv. Sowohl die Gästeankünfte als auch die Übernachtungen stiegen in den letzten Jahren kontinuierlich und erreichten mit rund 191 Mio. Gästeankünften und rund 496 Mio. Übernachtungen im Jahr 2019 eine neue Bestmarke. Die Zuwächse verliefen zu den Vorjahren linear und betragen 3,5 % bzw. 3,9 %.

(Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2020)

Der Tourismus im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ist nach wie vor ein Erfolgsmodell, wobei sich die Dynamik bei den Zuwächsen abschwächt. Die Statistik für Beherbergungsbetriebe dokumentiert 2019 bei den Ankünften einen Anstieg von 6,2 % auf 8,36 Mio. und bei den Übernachtungen mit 34,1 Mio. einen Zuwachs von 10,5 %.

(Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin Juni 2020.)

Hinweis: Überprüfungen des Berichtskreises und der Erhebungsmerkmale ab August 2018 zu Veränderungen gegenüber entsprechenden Angaben in Vorjahreszeiträumen. Dadurch sind Vergleiche auf allen regionalen Ebenen ab August 2018 nur bedingt möglich.)

Der Tourismus im Ostseebad Kühlungsborn konnte 2019 wiederholt Zuwächse verzeichnen. Die Zahl der Gästeankünfte steigt seit 2013 kontinuierlich und erreicht 2019 erstmals, mit über 503T Gästen, eine neue Bestmarke. Mit 2,51 Mio. Übernachtungen verzeichnen wir eine Stagnation zum Vorjahr (2,52 Mio.). In diesem Zusammenhang ist der Rückgang der durchschnittlichen Verweildauer von 5,7 Tagen (2017) zu 4,98 Tagen (2019) zu berücksichtigen.

(Quelle: Stadt Ostseebad Kühlungsborn, April 2020)

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Ertragslage

Die folgende Darstellung zeigt die Ertragslage (in EUR) der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019

Bezeichnung	Januar bis Dezember 2019	% Summe Kosten	Plan 2019
Umsatzerlöse	717.728	30,91	558.250
Sonst. betr. Ertrag	1.659.136	71,45	1.745.524
Gesamtleistung	2.376.864	102,35	2.303.774
Mat./Wareneinkauf	53.786	2,32	16.500
Rohhertrag	2.323.078	100,03	2.287.274
Personalaufwand	813.557	35,03	831.400
Abschreibungen	19.293	0,83	22.000
Raumkosten	54.785	2,36	53.624
Kfz-Kosten (o. St)	19.319	0,83	19.500
Werbe-/Reisekosten	326.488	14,06	357.300
Restl. Aufwendungen	1.088.749	46,88	1.003.200
Summe Kosten	2.322.191	100,00	2.287.024
Sonst. Zinsen	178		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	202		
Ergebnis n. Steuern	863		250
Sonstige Steuern	863		250
Überschuss/Fehlbetrag	0		0

Im Geschäftsjahr 2019 wurden die Umsatzerlöse in Höhe von 718 TEUR im Wesentlichen aus Veranstaltungen, Zimmervermittlung und Anzeigen erzielt. Geplant waren Erlöse von 558 TEUR. Die Mehreinnahmen resultieren größtenteils aus Eintrittsgeldern von Großveranstaltungen, die zum Planungszeitpunkt noch nicht feststanden. Gleichzeitig ergaben sich durch diese Events Mehrausgaben von 93 TEUR im Veranstaltungsbereich.

Erlöse aus Warenverkäufen (29 TEUR) entsprechen dem Plan und spielen eher eine untergeordnete Rolle. Sie werden hauptsächlich im Zusammenhang der Gästeinformation und des Marketings erzielt und betragen 1,27 % der Gesamtleistung. Die Marge bei diesen Produkten beträgt durchschnittlich 15 %.

Die sonstigen Erträge von 1.659 TEUR beinhalten hauptsächlich die zur Verfügung stehenden Ausgleichszahlungen der Stadt Kühlungsborn aus dem Betrauungsakt, der zunächst für die Jahre 2019 bis 2028 gilt. Im Wirtschaftsplan wurden Mittel in Höhe von 1.742,1 TEUR beantragt (Darstellung als Ergebnisausgleich). Ausgezahlt wurden 1.500 TEUR durch die Stadt Kühlungsborn. Die Zahlungen erfolgten vorläufig auf der Grundlage der Mittel, die im Jahr 2018 an die Touristik-Service-Kühlungsborn GmbH gezahlt wurden. Noch offen und als Forderung gegen Gesellschafter ist eine ausstehende Ausgleichszahlung von 109 TEUR ausgewiesen. Diese ergibt sich aus einem ermittelten Fehlbetrag im Jahr 2019 der aufgrund der Regelungen im Betrauungsakt durch den Gesellschafter auszugleichen ist.

Den Einnahmen stehen betriebliche Aufwendungen in Höhe von 2.322,2 TEUR gegenüber. Geplant waren 2.287 TEUR.

In den sonstigen Kosten sind die Aufwendungen für Veranstaltungen in Höhe von 887 TEUR enthalten. Gegenüber dem Plan wurden in diesem Bereich Mehrausgaben von 93 TEUR getätigt (siehe Erläuterungen zu den Umsatzerlösen).

In den Werbe- und Reisekosten sind Aufwendungen für das Marketing in Höhe von 271 TEUR enthalten. Die geplanten Ausgaben konnten um 31 TEUR unterschritten werden.

Die Personalkosten von 814 TEUR (35 % der Gesamtkosten) enthalten die Lohn- und Sozialaufwendungen für durchschnittlich 24 Mitarbeiter (1 Geschäftsführer, 13 Vollbeschäftigte, 9 Teilzeitangestellte, 1 Auszubildenden). Unter den Teilzeitangestellten befinden sich durchschnittlich 5 Geringverdiener. Hier wurde der geplante Kostenansatz von 831 TEUR leicht unterschritten. Dies ist vor allem durch Ausgleichszahlungen der Krankenkassen wegen Krankheit zurückzuführen.

Der Anstieg der Gästeübernachtungen seit 2008 in den statistisch erfassten gewerblichen Betrieben ist beachtlich, beschreibt aber nur einen Teil des Erfolges. Die Auslastung in den gewerblichen Betrieben stieg von durchschnittlich 32,2 auf nun 38,0 Prozent in 2019. Berücksichtigt man auch die Privatbetriebe mit bis zu 9 Betten, die Übernachtungen in Zweitwohnungen, bei Freunden und Bekannten und auf Dauercampingplätzen, dann summiert sich die Gesamtzahl der Übernachtungen 2019 auf 2.5 Mio. Ein großes Potential liegt in der Erhöhung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer des Gastes. Es könnte deshalb nachhaltiger sein, nicht nur nach neuen Gästen zu suchen, sondern durch attraktive Angebote Anreize für einen längeren Aufenthalt zu schaffen.

Finanzlage

Die folgende Darstellung zeigt den Kapitalfluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 auf. **Fehler! Keine gültige Verknüpfung.**

Für das Geschäftsjahr 2019 waren Investitionen i. H. v. 61 TEUR geplant. Dabei lag der Schwerpunkt in den Anschaffungskosten für die Übernahme des Anlagevermögens von der TSK GmbH. Von dem Investitionsvolumen in 2019 wurden im Berichtsjahr 6 TEUR für die technische Ausstattung abgerufen. Im Wirtschaftsplan waren keine Veränderungen der Finanzmittel vorgesehen. Der Verlust der Gesellschaft sollte vollständig durch die Ausgleichszahlungen aus dem Betrauungsakt gedeckt sein. Ebenso war die Eigenkapitalzuführung nicht geplant. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2019 zu jeder Zeit zahlungsfähig und hielt ausreichend liquide Mittel.

Vermögenslage

Die folgende Darstellung zeigt den Vermögens- und Kapitalaufbau der Gesellschaft auf.

Aktiva	31.12.2019	
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.813,00	38.813,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		70.795,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.402,53	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	109.776,79	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	48.402,88	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		179.582,20
		376.450,25
		626.827,55
		665.640,55

Passiva	31.12.2019	
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	
II. Kapitalrücklage	400.000,00	
III. Verlustvortrag	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	0,00	
		500.000,00
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	29.926,70	
		29.926,70
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119.889,98	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	691,83	
		120.581,81
D. Rechnungsabgrenzungsposten		15.132,04

	665.640,55
--	-------------------

Die Vermögenslage und Fremdkapitalstruktur ist von kurzfristigem Charakter. Der Landesrechnungshof M-V gibt vor, eine Mindesteigenkapitalquote von 30 % anzustreben. Diese Vorgabe wurde erreicht. Im Jahr 2019 liegt die Eigenkapitalquote bei 75 %.

Die Rückstellungen in Höhe von 30 TEUR setzen sich aus Urlaubsrückstellungen 16 TEUR, Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungsgebühren 10 TEUR und Rückstellungen für Personalkosten 4 TEUR zusammen.

Prognosebericht

Die Umsatzerträge im Planjahr 2020 resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen der Zimmervermittlung, den Veranstaltungen, dem Kreativbereich im Haus "Laetitia" und den Anzeigen in unseren Medien Print und online. In Summe wurde 2020 mit Umsatzerlösen i.H.v. 581 TEUR geplant. Neu hinzu kam im Jahr 2020 das Pachtobjekt Mehrzweckhalle mit angrenzender Abenteuer-Minigolfanlage (3MöwenHalle). In der Planung 2020 ist diese jedoch noch nicht berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Planung im Jahr 2019 war noch nicht abzusehen, ob und wann die Gesellschaft dieses Pachtobjekt übernimmt.

Die Übernahme der 3MöwenHalle und der Abenteuer Minigolfanlage erfolgte zum 16. Juli 2020. Der Betrieb der Minigolfanlage wurde ab dem 22. Juli 2020 fortgesetzt. Die 3MöwenHalle steht seit der Sanierung im Frühjahr leer.

Mitte Oktober 2020 wird mit dem Aufbau der Eislauffläche begonnen. Der Betrieb ist von Ende Oktober bis Ende Februar 2021 geplant.

Mit Beginn der Eislauf-Saison wird auch der Imbiss in Betrieb genommen. Im Anschluss an die Eislauf-Saison planen wir, nach aktuellem Stand der Erkenntnisse, eine Übergangssaison bis etwa Pfingsten. Der reguläre Sommerbetrieb der Indoor Halle ist von Mai bis Mitte Oktober geplant. Die Minigolfanlage bleibt, je nach Wetterlage, ganzjährig in Betrieb und ergänzt das Freizeit Angebot auch im Winterhalbjahr.

Die Gesellschaft plant 2020 mit sonstigen betrieblichen Erträgen i.H.v. 1.850 TEUR. Im Planansatz wird von einem Zuwendungsbetrag von 1.804,8 TEUR, ohne das Pachtobjekt 3Möwenhalle, gerechnet (Darstellung als Ergebnisausgleich). Darüber hinaus werden in 2020 der Gesellschaft 3 TEUR Sachbezüge für die Kfz-Nutzung zugewiesen.

Für die Durchführung aller geplanten Maßnahmen entstehen im Wirtschaftsjahr 2020 Aufwendungen i.H.v. insgesamt 2.389 TEUR. In diesem Bereich ist ebenso mit Veränderungen hinsichtlich des Pachtobjektes 3MöwenHalle und dessen Betreibung zu rechnen.

Im Jahr 2020 werden Personalaufwendungen i.H.v. 854 TEUR eingeplant. Der Stellenplan 2020 weist 13 Vollzeitbeschäftigte, 3 Teilzeitbeschäftigte, 5 geringfügig Beschäftigte, 2 Auszubildende und einen Geschäftsführer aus. Für die Betreibung des Pachtobjektes 3MöwenHalle gehen wir derzeit von 3 Vollzeitbeschäftigten aus.

Die Abschreibungen für das Jahr 2020 steigen um 4 TEUR auf insgesamt 22 TEUR. Sie resultieren aus Investitionen i.H.v. 70 TEUR. Schwerpunkt bildet die Modernisierungsinvestition des Sportstrandes und des Gästeinformationsbereiches. Darüber hinaus wird für Kleininvestitionen ein Volumen i.H.v. 4 TEUR u. a. für PC-Technik als auch für sonstige geringwertige Wirtschaftsgüter eingeplant.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 1.497) gliedern sich wie folgt:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR
Raumkosten	54
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	35
Fahrzeugkosten	20
Werbekosten	400
Provisionen und Honorare	36
Reparatur und Instandhaltung	24
Porto	26
Telefon	16
Bürobedarf	5
Zeitschriften, Bücher	6
Fortbildung	9
Rechts- und Beratungskosten	8
Buchführungs- und Abschlusskosten	12
Mieten Einrichtungen	11
Messekosten	15
Leasing	4
sonstige betriebliche Aufwendungen	13
Nebenkosten Geldverkehr	2
Abraum und Abfallbeseitigung	2
Veranstaltungen	799
Summe	1.497

Ein ausgeglichenes Ergebnis kann dann erzielt werden, wenn die Zahlungen der Stadt aus dem Betrauungsakt in Höhe von TEUR 1.804,8 erfolgen. Die Ergebniswirkung der 3Möwenhalle wird derzeit noch abgeschätzt. Wir rechnen für die Jahre 2020 hierfür mit einem leichten Verlust und für die Jahre 2021 bis 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Ab dem Jahr 2022 erwarten wir ein positives Ergebnis.

Insgesamt ist mit mäßig rückläufigen Besucherzahlen in 2020 zu rechnen.

Chancen- & Risikobericht

Branchenspezifische Risiken

Als kommunales Unternehmen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn hat die Gesellschaft optimale Rahmenbedingungen zur positiven Entwicklung. Sie verfügt über ausreichende finanzielle Mittel, und nimmt aktiv an den tourismuspolitischen Entscheidungen teil.

Die Gesellschaft verfügt derzeit über ein stabiles Netzwerk an Partnern und Kunden. Ziel ist es, den Anteil der Erlöse aus diesen Geschäftsbeziehungen zu erhöhen und somit den prozentualen Anteil an den Gesamteinnahmen zu stärken. Diese Beträge werden dann voll in den Unternehmenszweck reinvestiert.

Ertrags- und finanzorientierte Risiken

Aus heutiger Sicht bestehen keine wesentlichen Finanzrisiken. Bestandsgefährdungspotentiale, wie Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit oder sonstige Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liegen derzeit nicht vor. Zur Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft werden die Liquiditätsbedürfnisse überwacht und geplant. Dies geschieht durch eine rechtzeitige Planung der Budgets der einzelnen Bereiche. Auftragsvergabe und Auftragserteilungen erfolgen erst nach Bestätigung der Budgets. Über die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnungen werden die einzelnen Maßnahmen im Nachhinein überwacht.

Die derzeitige Entwicklung durch die globale Verbreitung des Corona Virus (SARS-CoV-2) wird stringent beobachtet. Negative wirtschaftliche Auswirkungen auf die Gesellschaft ergeben sich keine, da durch die Einschränkungen mit größeren Ausgaben- als Einnahmeminderungen zu rechnen ist.

Die aktuelle Statistik (08/2020) der Stadt Ostseebad Kühlungsborn weist für Januar und Februar starke Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr aus.

Mit Ausbruch der Krise im März und dem damit verbundenen Lockdown waren die Ankünfte und Übernachtungen um 50 % rückläufig.

Im April 2020 waren keine Ankünfte zu verzeichnen und mit den Lockerungen im Mai erreichten wir 30 % des Vorjahres.

Ab Juni 2020 sind die Ankünfte wieder auf Vorjahres-Niveau und die Buchungslage im Juli und August deuten auf einen Zuwachs in den Sommermonaten hin.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2020 liegen die Schwerpunkte der Gesellschaft auf Digitalisierung und Binnenmarketing. Der Ausbau der Digitalisierung führt, in Verbindung mit einer elektronischen Kur- und Gästekarte, zur verbesserten und zukunftssicheren Kommunikation mit dem Gast. Durch DSGVO konforme Datenauswertung erhalten wir wichtige Erkenntnisse zur Marktforschung und Verkehrslenkung. Ebenso verbessern wir die bereits vorhandenen Serviceangebote, entwickeln neue Servicetools und schaffen gleichzeitig neue Marktplätze. Hiervon profitieren sowohl unsere Gesellschaft als auch unsere Leistungsträger.

Ein zielgerichtetes Binnenmarketing soll zur notwendigen Tourismusakzeptanz beitragen. Regelmäßige Information in verschiedenen Medien sorgen für Transparenz. Ein verstärktes Engagement an Schulen, sowie Kooperationen mit Vereinen und Hilfsprojekten schaffen Synergien und gegenseitige Anerkennung.

In der Vermarktung des Ostseebades und der Region setzen wir den Schwerpunkt auf Angebote zur Förderung der Gesundheit, durch Prävention und Resilienz und der aktiven Erholung. Gemeinsam mit einem Netzwerk von Anbietern möchten wir die Angebote hinsichtlich dem Wunsch nach Entschleunigung, der Prävention und der Resilienz entwickeln und vermarkten.

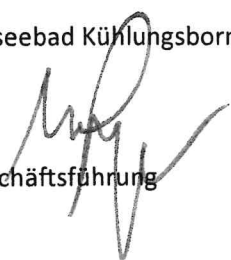
Die gemeinsam mit der Politik und der Branche festgelegten Prioritäten zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus den Tourismuskonzepten gilt es fortzuführen.

Risikomanagement

Die Gesellschaft hat nach Art und Umfang Controllinginstrumente entwickelt, um frühzeitig bestandsgefährdende Risiken zu erkennen. Dazu wird regelmäßig für die Geschäftsführung eine standardisierte Berichterstattung inkl. einer SOLL-IST Analyse und einer Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung erstellt.

Ostseebad Kühlungsborn, 21. September 2020

Geschäftsführung



ENTWURF 1. Änderung

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn, Ostseebad Kühlungsborn

Prüfungsurteile

Wir haben den Abschluss der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn, Ostseebad Kühlungsborn - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gesellschaft für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Abschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Abschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Abschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Abschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Abschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Abschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Abschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Abschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Abschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Abschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Abschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Abschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Abschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Abschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Abschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Abschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schwerin, 25. September 2020

AWADO GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wienandt
 Wienandt
 Wirtschaftsprüfer

Dobbertin
 Dobbertin
 Wirtschaftsprüfer



Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, an denen die Stadt Kühlungsborn nicht mit beherrschendem Einfluss beteiligt ist

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn ist an folgenden Unternehmen mit nicht beherrschendem Einfluss wie folgt beteiligt:

Gesellschaft	Sitz	Nennbetrag der Beteiligung	Ergebnis 31.12.2019
		EUR	EUR
Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	Bad Doberan	53.700	2.703,64

Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH Bad Doberan (MBB)

Gesellschaftsrechtsrechtliche Grundlagen

Das Unternehmen wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Rechtsgrundlage ist der Gesellschaftsvertrag in der aktuellen, notariell beurkundeten Fassung vom 21. November 2017.

Die Firma der Gesellschaft lautet:

Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH

Sitz der Gesellschaft ist Bad Doberan. Die Geschäftsadresse befindet sich in 18225 Ostseebad Kühlungsborn, Fritz-Reuter-Straße 1. Betriebsstätten existieren in Bad Doberan, Kühlungsborn und Heiligendamm.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen und Sachen mit Schienenfahrzeugen und Omnibussen auf der Strecke Bad Doberan-Ostseebad Kühlungsborn sowie das Betreiben der dafür notwendigen Infrastruktur und sonstiger Geschäfte, die der Erfüllung dieses Zweckes dienen.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen im In- und Ausland zu beteiligen, solche zu erwerben, zu pachten oder zu gründen, solche Unternehmen ganz oder teilweise unter einheitlicher Leitung zusammenzufassen, Unternehmensverträge aller Art abzuschließen sowie Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften im In- oder Ausland zu errichten.

Die Gesellschaft ist im Rahmen des öffentlichen Zwecks auch zur anderweitigen Nutzung und Verwertung ihres Grundvermögens nach Zustimmung der Gesellschafterversammlung berechtigt, soweit es für betriebliche Zwecke erforderlich ist.

Die Gesellschaft ist im Rahmen auch zur anderweitigen Nutzung und Verwertung ihres Grundvermögens berechtigt, soweit es für betriebliche Zwecke nicht mehr erforderlich ist.

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 9836 in das Handelsregister beim Amtsgericht Rostock eingetragen.

Gesellschafter und Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 363.600 und ist voll eingezahlt worden. Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 21. November 2017 sind an der Gesellschaft unverändert wie folgt beteiligt:

Gesellschafter	2019		2018	
	EUR	%	EUR	%
Landkreis Rostock	232.700,00	64,0	232.700,00	64,0
Stadt Bad Doberan	71.600,00	19,7	71.600,00	19,7
Stadt Ostseebad Kühlungsborn	53.700,00	14,8	53.700,00	14,8
Herr Jan Methling	1.500,00	0,4	1.500,00	0,4
Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	4.100,00	1,1	4.100,00	1,1
Gesamt	363.600,00	100,0	363.600,00	100,0

Nachschusspflicht

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages vergüten die Gesellschafter die durch eigene Erträge, Zuwendungen oder Zuschüsse nicht gedeckten Aufwendungen im Verhältnis ihrer Stammeinlagen. Diese Aufwendungen sind bei den Gesellschaftern jährlich wie folgt zu begrenzen:

	2019	2018
	EUR	EUR
Landkreis Bad Doberan	150.000	150.000
Stadt Bad Doberan	35.000	35.000
Stadt Ostseebad Kühlungsborn	25.000	25.000
Herr Jan Methling	750	750
Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH	2.000	2.000

Geschäftsführung, Organe

Geschäftsführer der Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 2013 Herr Dipl.-Ing. Michael Mißlitz. Er vertritt die Gesellschaft allein und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Weiteres Organ der Molli GmbH ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftslage der Gesellschaft

Nachfolgend wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 beschrieben.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 292 gesunken. Unter Berücksichtigung der Investitionen und der Abschreibungen sank der Buchwert der Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen um TEUR 970. Das kurzfristige Vermögen hat sich stichtagsbezogen um TEUR 678 erhöht. Wesentlicher Bestandteil sind die flüssigen Mittel mit TEUR 2.881. Die langfristigen Mittel verringerten sich um insgesamt TEUR 664. Das Eigenkapital stieg vor allem durch den Jahresüberschuss, was zu einer Verbesserung der Eigenkapitalquote führte. Bei den Investitionszuschüssen stehen Neuzugängen von TEUR 1.351 Auflösungen von TEUR 2.153 gegenüber. Darüber hinaus wurde im Geschäftsjahr 2019 ein Darlehen über TEUR 271 neu aufgenommen. Tilgungsleistungen erfolgen planmäßig.

Im Jahr 2019 wurde ein positiver Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (TEUR +879) erwirtschaftet. Diesem stehen der negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit (TEUR -485) und der positive aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR 137) gegenüber. Aus diesem Grund kam es insgesamt zu einer Erhöhung des Finanzmittelbestandes um TEUR 531. Am Bilanzstichtag ist eine ausreichende **Zahlungsfähigkeit** der Gesellschaft gegeben. Im Berichtszeitraum war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft jederzeit gewährleistet.

Das Betriebsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 218 auf TEUR 28 verschlechtert. Dies ist vor allem bedingt durch höhere Personal- und Instandhaltungsaufwendungen sowie gestiegenen Abschreibungen. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 503 auf TEUR 5.566 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind deutlich um TEUR 100 (im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten)) gesunken.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Nachfolgend ist die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft dargestellt. Sie basiert auf Annahmen im Lagebericht 2019 der Gesellschaft, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind.

„Risiken werden zum einen in der Altersstruktur der Mitarbeiter gesehen, da ca. 18 % der Belegschaft bis 2025 in Ruhestand gehen und dadurch überdurchschnittlich hohe Mittel für die Ausbildung nachrückender Facharbeiter aufgewendet werden müssen. Des Weiteren wird zur Sicherstellung gleichbleibender Qualität die Strategie der Verjüngung des Personals sowie der Erhöhung des Vergütungsniveaus verfolgt.

Ein zusätzliches Risiko wird durch das seit März 2020 in Europa sich verbreitende Corona-Virus gesehen. Aufgrund der Abhängigkeit vom Tourismus kam es zu einer Reduktion der Fahrgelderlöse im Vorjahresvergleich für die Monate März und April 2020 um ca. 88 %. Maßnahmen wie ein möglicher Einsatz von Kurzarbeit sowie die Verschiebung von Instandhaltungs- und Investitionsvorhaben zwecks Kosteneinsparungen werden verfolgt.

Die Geschäftsführung erwartet, dass im nächsten Geschäftsjahr nach dem Ende der bestehenden Auswirkungen aus der Corona-Pandemie, sich die personelle, finanzielle und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wieder stabilisieren wird. Zur Abdeckung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stehen vorerst bilanzielle und liquide Mittel für das Jahr 2020 zur Verfügung. Je nach Länge und Intensität der Auswirkungen können weitere Maßnahmen wie der Ausgleich von Mindereinnahmen durch das Land Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2020 möglich sein.“¹

¹Quelle: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019

ERROR: undefined
OFFENDING COMMAND: eexec

STACK:

/quit
-dictionary-
-mark-